

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 8

**Wahl zum 6. Deutschen Bundestag
am 28. September 1969**

**8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe
der Männer und Frauen nach dem Alter**



Statist. Bundesamt - Bibliothek



13-01269

Bestellnummer: 200800 — 690008

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH. STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
Einführung	
1. Allgemeines	5
2. Grundlagen des Stichprobenplans	5
3. Durchführung der Wahl in den Stichprobenbezirken	6
4. Auszählung und Aufbereitung der Ergebnisse	7
5. Zum Inhalt der Tabellen	7
6. Genauigkeit der Ergebnisse	7
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersichten	
1. Stichprobenumfang der repräsentativen Wahlstatistik und Vergleich mit den Totalergebnissen der Bundestagswahl 1969	12
2. Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Alter	12
3. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen	12
4. Wahlberechtigte nach Geschlecht und Alter ohne und mit Wahlschein	12
5. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen in den Ländern 1969 nach Altersgruppen	14
6. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen 1969 nach Gemeindegrößenklassen und Altersgruppen	15
7. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen in den Ländern 1969 nach Gemeindegrößenklassen	15
8. Stimmabgabe der Männer und Frauen	16
9. Stimmabgabe der Männer und Frauen in den Ländern 1969	16
10. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	17
11. Alter und Geschlecht der Wählerschaft der Parteien 1969	17
12. Stimmabgabe der Männer und Frauen in den Ländern 1969 nach dem Alter	18
13. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Gemeindegrößenklassen	21
14. Stimmabgabe der Männer und Frauen in den Ländern 1969 nach Gemeindegrößenklassen	22
15. Stimmabgabe der Männer und Frauen 1969 nach Gemeindegrößenklassen und dem Alter	23
16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen 1969	24
17. Art der ungültigen Stimmen	24
18. Ungültige Erst- und Zweitstimmen der Männer und Frauen 1969 nach dem Alter	24
19. Art der ungültigen Stimmen in den Ländern 1969	25
Schaubilder	
Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Alter 1969 gegenüber 1965	13
Wahlberechtigte mit Wahlschein 1969 nach Geschlecht und Alter	13
Wahlbeteiligung der Männer und Frauen 1969 nach dem Alter	13
Wahlbeteiligung der Männer und Frauen 1957 bis 1969 nach dem Alter	14
Wahlbeteiligung der Männer und Frauen 1969 nach dem Alter und nach Gemeindegrößenklassen	16
Wahlbeteiligung der Männer und Frauen 1969 nach Gemeindegrößenklassen	17
Alter und Geschlecht der Wählerschaft der Parteien 1969	17
Stimmabgabe der Männer und Frauen 1953 bis 1969	18
Stimmabgabe der Männer und Frauen in den Ländern 1969 und 1965	19
Stimmabgabe der Männer und Frauen 1953 bis 1969 nach dem Alter	20
Stimmabgabe der Männer und Frauen 1969 nach dem Alter	20
Stimmabgabe 1969 und 1965 nach Gemeindegrößenklassen	20
Stimmabgabe der Männer und Frauen 1969 nach dem Alter und nach Gemeindegrößenklassen	21
Stimmabgabe der Männer und Frauen 1969 nach Gemeindegrößenklassen	23
Art der ungültigen Stimmen 1961 bis 1969	24
Tabellen	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen	26
2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen und nach dem Alter	36
3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen	45

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer B III 1 veröffentlicht.

Erschienen im März 1971

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 7,-

Vorbemerkung

In Fortsetzung der Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28. September 1969 wird hiermit in der Fachserie A, Reihe 8, das Heft 8 „Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter“ vorgelegt. Dabei handelt es sich um die Ergebnisse der „Repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1969“, die in 1 322 von über 55 000 Wahlbezirken durchgeführt worden ist. Den Auftrag hierzu enthält § 52 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes. Danach sind „in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen“. Die Analyse und Kommentierung dieser Ergebnisse bleibt dem Heft 9 vorbehalten, das als „Textheft“ die Veröffentlichung der Ergebnisse der Bundestagswahl 1969 abschließen wird. In der Einführung zu dem vorliegenden Heft 8 werden lediglich methodische Hinweise gegeben.

Die Ergebnisse der repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1953 sind in „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, Band 100, Heft 2, und die entsprechenden Ergebnisse 1957 in Band 200, Heft 2 erschienen. Für die Bundestagswahl 1961 können sie in der Fachserie A, Reihe 8, Heft 3 und Heft 4 und für die Bundestagswahl 1965 in den Heften 8 und 9 nachgelesen werden.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

1. Allgemeines

Das Bundeswahlgesetz (BWG) vom 7. Mai 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 383), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Reform des Strafrechts vom 25. Juni 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 645) bestimmt in § 52 Abs. 2:

In den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezirken sind auch die Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Trennung der Wahl nach Altersgruppen und Geschlechtern ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird.

Ausführungsbestimmungen dazu enthält die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung vom 8. April 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 239) in § 84. Er lautet:

1. Wahlstatistische Auszählungen dürfen, soweit sie nicht nach § 52 des Gesetzes angeordnet sind, nur mit Zustimmung des Kreiswahlleiters durchgeführt werden. Die Wahlbezirke müssen so ausgewählt und die Auszählungen so durchgeführt werden, daß das Wahlgeheimnis gewahrt ist. Die Auszählungen können unter Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsbezeichnungen oder unter Verwendung verschiedener Wahlurnen oder gem. § 42 Abs. 2 Satz 1 durchgeführt werden. Durch die Auszählung darf die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk nicht verzögert werden. Die Stimmzettel des Wahlbezirks stehen den mit der Auszählung beauftragten Behörden und Personen nur an Amtsstelle und nur solange zur Verfügung, als es die Aufbereitung erfordert; im übrigen sind die Stimmzettel nach den Vorschriften der §§ 69, 70 zu behandeln.
2. Die Veröffentlichung von Ergebnissen der wahlstatistischen Auszählungen auf Grund des § 52 Abs. 2 des Gesetzes ist dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vorbehalten. Diese Ergebnisse können den Gemeinden, die Auszählungen nach Abs. 1 durchführen, zu deren Ergänzung und zu zusammengefaßter Veröffentlichung überlassen werden. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekanntgegeben werden.

Erste Auszählungen dieser Art sind im Jahre 1953 ohne Beteiligung von Rheinland-Pfalz, Bayern und des Saarlandes durchgeführt worden. Sie wurden sodann seit 1957 unter Beteiligung aller Bundesländer wiederholt und werden häufig auch bei Landtags- und Kommunalwahlen durchgeführt.

Im Gegensatz zur allgemeinen Wahlstatistik, bei der es sich in der Hauptsache um eine Dokumentation der in den vorgeschriebenen Akten der Wahlorgane angefallenen Zahlen handelt, wird in der repräsentativen Wahlstatistik das Wahlverhalten, d.h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen untersucht. Einfachere Untersuchungen dieser Art waren schon immer in der Weise möglich, daß man Wahlergebnisse für bestimmte regionale Einheiten mit der Zusammensetzung ihrer Bevölkerung verglich (z.B. Gruppierung der Kreise oder Gemeinden nach dem Anteil der Bekenntnisse, der sozial-ökonomischen Struktur u. dgl.). Ein solches Verfahren erfordert aber nicht nur einen großen Aufwand, sondern vermittelt auch nur gröbere Aussagen. Feststellungen über die Stimmabgabe nach dem Alter konnten überhaupt nicht getroffen werden.

Die besondere Bundestagswahlstatistik 1969 beruht auf den Wahlergebnissen in 1 322 Wahlbezirken für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 405 Wahlbezirken für die Feststellung der Stimmabgabe (die Abweichung beruht auf unterschiedlichen Auswahlätzen in Rheinland-Pfalz, siehe auch Skalenübersicht auf Seite 9), die für die insgesamt über 55 000 Wahlbezirke als repräsentativ angesehen werden können. Sie erstreckt sich dadurch auf 897 000 der 38,7 Mill. Wahlberechtigten und 828 000 der 33,5 Mill. Wähler. Wie schon

früher, ist danach ihre Zahlenbasis weit breiter als bei entsprechenden Untersuchungen nichtamtlicher Stellen, die sich immer nur auf wenige tausend Personen stützen. Außerdem handelt es sich bei der repräsentativen Bundestagswahlstatistik nicht um die Auswertung dessen, was Personen über ihr Wahlverhalten vor oder nach der Wahl aussagen, sondern um die Auswertung des tatsächlichen Wahlverhaltens nach den Wählerverzeichnissen und Stimmzetteln.

Für die Feststellung der Wahlberechtigten wurden die Wählerverzeichnisse der Auswahlbezirke herangezogen, die auch Angaben über den Rufnamen (Geschlecht) und den Geburtstag enthalten. Die Feststellungen über die Stimmabgabe wurden durch Ausgabe von Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils vier Altersgruppen in den Stichprobenbezirken ermöglicht. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses war hierbei nicht zu befürchten. In die zur Feststellung der Wahlbeteiligung herangezogenen Wählerverzeichnisse können die Gemeindebehörden, die Wahlvorstände und die Öffentlichkeit (während der Auslegungsfrist der Wählerverzeichnisse) ohnehin Einblick nehmen. Aber auch die Methode zur Feststellung der Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter läßt keine Verletzung des Wahlgeheimnisses zu. Zwar haben die die Auszählungen durchführenden Organe beispielsweise feststellen können, wieviele Frauen einer jeden der vier Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben, da aber zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keine Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer bestimmten Person gewonnen werden. Um ein übriges zu tun, sind die zunächst ausgewählten Wahlbezirke mit weniger als 290 Wahlberechtigten durch größere Wahlbezirke ersetzt worden. Zum weiteren Schutz des Wahlgeheimnisses ist es nach BWO § 84 Abs. 2 verboten, Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke zu veröffentlichen. Die Wähler selbst wurden durch ein Plakat auf die Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck für die repräsentative Wahlstatistik aufmerksam gemacht.

Die Darstellung des Wahlverhaltens der Männer und Frauen nach dem Alter bildet nicht den einzigen Inhalt der in diesem Heft enthaltenen Tabellen. Darüber hinaus wurde das Material der repräsentativen Wahlstatistik unter Beibehaltung der Gliederungsmerkmale Geschlecht und Alter dazu benutzt, auch Auszählungen in der Gliederung nach den Einwohnerzahlen (Gemeindegrößenklassen) der Gemeinden mit Auswahlbezirken durchzuführen.

Die bei der Bundestagswahl 1965 noch zusätzlich durchgeführten Auszählungen in der Gliederung

1. nach dem Anteil der evangelischen Bevölkerung in den Gemeinden mit Auswahlbezirken nach dem Stand am 6.6.1961 (Volkszählung),
 2. nach dem Anteil der von einer land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit lebenden Bevölkerung in den Gemeinden mit Auswahlbezirken nach dem Stand am 6.6.1961 (Volkszählung),
- waren wegen des großen zeitlichen Abstandes zur Volkszählung 1961 und der bei diesen Merkmalen bis 1969 eingetretenen Verschiebungen nicht mehr sinnvoll.

2. Grundlagen des Stichprobenplans

Die Stichprobenbezirke wurden — ebenso wie bei früheren Wahlen — nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, weil dann die Abweichungen der Stichprobenergebnisse von den wahren Werten der Gesamtheit abgeschätzt werden können. Von der Auswahl wurde überdies gefordert, zu Vergleichszwecken einen möglichst hohen Anteil von Stichprobenbezirken aus der Stichprobe zur repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1965 in der neuen Stichprobe zu belassen.

Die Auswahl der Stichprobenbezirke wurde für jedes Bundesland gesondert durchgeführt. Die Auswahlätze für die einzelnen Bundesländer richteten sich danach, inwieweit auch für kleinere Parteien noch aussagefähige Länderergeb-

nisse erzielt werden sollten. So wurde für Nordrhein-Westfalen ein Auswahlatz von 1%, für Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg ein Auswahlatz von 2%, für Niedersachsen ein Auswahlatz von 3% und für Schleswig-Holstein Hamburg, Bremen, Bayern und das Saarland ein Auswahlatz von 4% festgelegt.

Auswahleinheit bildete der Wahlbezirk (im Durchschnitt 700 Wahlberechtigte). Als Auswahlgrundlage dienten Lochkarten mit den Ergebnissen für alle bei der Bundestagswahl 1965 vorhandenen Wahlbezirke. Für inzwischen eingetretene Änderungen in den Abgrenzungen der Wahlbezirke von 1965 wurden eindeutige Zuordnungsrichtlinien gegeben. Die gegenüber 1965 zusätzlich neugebildeten Wahlbezirke erhielten in einer nachträglich durchgeführten Ergänzungsstichprobe ebenfalls eine Auswahlchance.

Eine wesentliche Verminderung der Stichprobenfehler gegenüber einer einfachen Zufallsauswahl kann durch eine günstige Schichtung der Auswahlgesamtheit vor der Auswahl erzielt werden. Mittels umfangreicher Proberechnungen wurden mehrere Schichtungsansätze auf ihre Wirksamkeit geprüft. Dabei zeigte sich, daß das Schichtungs- und Anordnungsschema der Bundestagswahlstatistik 1965 geeigneter ist als ein zum Vergleich herangezogenes Schema, bei dem die Gliederungsgruppen stärker verdichtet worden sind. Für die endgültige Stichprobenauswahl wurde daher das Schema von 1965 zugrundegelegt.

Schichtung der Wahlbezirke in jedem Bundesland

a) nach 7 Gemeindegrößenklassen:

Gem. Gr. Klasse	Einwohnerzahl der Gemeinde
1	unter 500
2	500 bis unter 1 000
3	1 000 bis unter 3 000
4	3 000 bis unter 20 000
5	20 000 bis unter 50 000
6	50 000 bis unter 100 000
7	100 000 und mehr

b) innerhalb der Gemeindegrößenklassen nach folgenden 63 Gruppen:

SPD - Anteil in %	FDP - Anteil in %	Gruppen - Nr. bei Evangelischen - Anteil in %		
		unter 20	20 bis unter 60	60 und mehr
0 bis unter 10	0 bis unter 10	1	2	3
	10 bis unter 20	4	5	6
	20 und mehr	7	8	9
10 bis unter 20	0 bis unter 10	10	11	12
	10 bis unter 20	13	14	15
	20 und mehr	16	17	18
20 bis unter 30	0 bis unter 10	19	20	21
	10 bis unter 20	22	23	24
	20 und mehr	25	26	27
30 bis unter 40	0 bis unter 10	28	29	30
	10 bis unter 20	31	32	33
	20 und mehr	34	35	36
40 bis unter 50	0 bis unter 10	37	38	39
	10 bis unter 20	40	41	42
	20 und mehr	43	44	45
50 bis unter 60	0 bis unter 10	46	47	48
	10 bis unter 20	49	50	51
	20 und mehr	52	53	54
60 und mehr	0 bis unter 10	55	56	57
	10 bis unter 20	58	59	60
	20 und mehr	61	62	63

Innerhalb der einzelnen Bundesländer wurde für alle Schichten ein einheitlicher Auswahlabstand festgelegt, so daß die Ergebnisse eines Landes über alle Schichten ungewichtet addiert werden können (selbstgewichtende Stichprobe). Die Auswahl der Stichprobenbezirke erfolgte maschinell, für jedes Bundesland gesondert, nach einem für den Elektronenrechner IBM 360/40 programmierten Zufallsauswahlverfahren. Für jede Schicht und ggf. über die Grenzen der Anordnungsgruppen hinweg wurden sog. Zonen zu 100 Auswahleinheiten gebildet und mittels eines Zufallszahlengenerators entsprechend dem für das jeweilige Bundesland festgelegten Auswahlatz 1, 2, 3 oder 4 Zufallszahlen zwischen 1 und 100 bestimmt, nach denen die auszuwählenden Wahlbezirke angesteuert wurden. Über ein Zusatzprogramm wurden innerhalb jeder Schicht und Anordnungsgruppe so weit wie möglich die je Land neu ausgewählten Wahlbezirke ausgetauscht gegen Wahlbezirke, die für die Bundestagswahl 1965 ausgewählt worden waren.

Zur Gewährleistung des Wahlgeheimnisses durften keine Wahlbezirke mit weniger als 290 Wahlberechtigten in die Stichprobe genommen werden. Solche Kleinen, ursprünglich ausgewählten Wahlbezirke, wurden gegen größere Ersatzwahlbezirke der gleichen Schicht unter Beibehaltung der Zahl der Wahlberechtigten in der Stichprobe ausgetauscht.

Für jedes Land wurden mehrere unabhängige Stichproben gezogen. Anhand der Totalergebnisse von 1965 wurden die Abweichungen der Stichprobenergebnisse festgestellt und diejenige Stichprobe als endgültige ausgewählt, welche insgesamt die geringsten Abweichungen von den Totalergebnissen aufwies.

Eine Ergänzungsstichprobe für die nach 1965 neugebildeten Wahlbezirke wurde aus organisatorischen Gründen nur in denjenigen Gemeinden gezogen, die bereits mit wenigstens einem Wahlbezirk in der Stichprobe vertreten waren. Von diesen Gemeinden wurde eine Auflistung sämtlicher seit 1965 neugebildeter Wahlbezirke angefordert. Aus dieser Zugangsmasse wurde mit einem entsprechend abgeänderten Auswahlatz die Ergänzungsstichprobe gezogen, so daß auch hier die Stichprobe wieder selbstgewichtend blieb. Rund 35 Wahlbezirke wurden auf diese Weise im Bundesgebiet zusätzlich ausgewählt.

3. Durchführung der Wahl in den Stichprobenbezirken

Die Sondererhebungen in den Stichprobenbezirken sind nach den vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Richtlinien erfolgt. Nach diesen Richtlinien waren insbesondere drei Gesichtspunkte zu beachten.

- 1. Das Wahlgeheimnis muß gewahrt bleiben;
- 2. das Wahlgeschäft, insbesondere die Feststellung des amtlichen Wahlergebnisses, darf durch die Sondererhebung nicht gestört oder verzögert werden;
- 3. die Wähler der Auswahlbezirke müssen über den Vorgang als solchen und darüber unterrichtet sein, daß die Auszählung nach Geschlecht und Altersgruppen gesetzlich zulässig ist.

Die Richtlinien sahen daher vor, die Auszählungen über die Wahlbeteiligung und über die Art der Stimmabgabe grundsätzlich örtlich und zeitlich vom Wahllokal zu trennen. Da die Auszählung der Stimmabgabe in der Untergliederung nach Männern, Frauen und Altersgruppen nur auf der Grundlage der Stimmzettel erfolgen konnte, mußten diese einen Unterscheidungsaufdruck haben, der nach § 84 BWO zulässig ist. Von den anderen gesetzlich zulässigen Möglichkeiten, z.B. der Aufstellung mehrerer Wahlurnen für die verschiedenen Wählergruppen in einem und demselben Wahllokal, ist Abstand genommen worden, weil sich bei diesem Verfahren die Feststellung des eigentlichen Wahlergebnisses verzögert und die Öffentlichkeit im Wahllokal bei der Feststellung des Wahlergebnisses u.U. die Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen erfahren kann, deren Bekanntgabe für einzelne Wahlbezirke nach § 84 Abs. 2 BWO verboten ist. Die Kennzeichnung der Stimmzettel für die Auswahlbezirke hatte

unverschlüsselt zu erfolgen, um jegliches Mißtrauen des Wählers über den Zweck der Kennzeichnung auszuschließen. Die richtige Verteilung der gekennzeichneten Stimmzettel an die Wähler, die durch einen Aushang darauf aufmerksam gemacht worden waren, daß in dem betreffenden Wahlbezirk eine Auszählung der Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen stattfinden würde, war Aufgabe des Wahlvorstandes. Schwierigkeiten bei der Durchführung der Wahl in den Stichprobenbezirken und Proteste der Wähler gegen das Verfahren sind nicht bekannt geworden.

4. Auszählung und Aufbereitung der Ergebnisse

Für genauere Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden wie bei der Bundestagswahl 1965 9 Geburtsjahrgruppen gebildet, die ungefähr folgenden Altersgruppen entsprechen:

Geburtsjahrgruppe	Altersgruppe
1945 – 1948	unter 25 Jahre
1940 – 1944	25 bis unter 30 Jahre
1935 – 1939	30 bis unter 35 Jahre
1930 – 1934	35 bis unter 40 Jahre
1925 – 1929	40 bis unter 45 Jahre
1920 – 1924	45 bis unter 50 Jahre
1910 – 1919	50 bis unter 60 Jahre
1900 – 1909	60 bis unter 70 Jahre
1899 u. früher	70 Jahre und älter

Auch für die Feststellungen über die Stimmabgabe wurden dieselben 4 Altersgruppen wie 1965 gebildet:

Geburtsjahrgruppe	Altersgruppe
1940 – 1948	unter 30 Jahre
1925 – 1939	30 bis unter 45 Jahre
1910 – 1924	45 bis unter 60 Jahre
1909 u. früher	60 Jahre und älter

Auf diese Weise ergaben sich vier ungefähr gleich stark besetzte Altersgruppen.

Die Durchführung der Auszählungen lag bei den Gemeinden und Statistischen Landesämtern.

Die Angaben über die Wahlberechtigten, Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und Alter wurden, wie schon gesagt, nach der Wahl anhand der Wählerverzeichnisse gewonnen. In den Wählerverzeichnissen sind die Wahlberechtigten eingetragen und ist bei jedem Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine vermerkt, wenn er seine Stimme abgegeben hat.

Dem Inhalt der Wählerverzeichnisse entsprechend wurden folgende Zahlen unterschieden:

1. Wahlberechtigte insgesamt
 - davon
 - a) Wahlberechtigte mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine
 - b) Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine
2. Wähler ohne Wahlschein
3. Nichtwähler ohne Wahlschein

Die Wähler und Nichtwähler unter den Wahlscheininhabern konnten nicht festgestellt werden, da die Personen mit Wahlschein ohne Unterlagen für die Briefwahl in ein beliebiges Wahllokal des Wahlkreises wählen können und die Personen mit Wahlschein und Unterlagen für die Briefwahl ihren Wahlbrief an den Kreiswahlleiter senden.

Bei den Wahlberechtigten in den Tabellen sind zwei Zahlen zu unterscheiden:

- a) Die Wahlberechtigten insgesamt, zu denen sowohl die Wahlberechtigten mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine als auch die Wahlberechtigten ohne diesen Sperrvermerk gehören und
- b) die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk für ausgegebene Wahlscheine.

Für die Berechnung der Wahlbeteiligung sind die Wähler ohne Wahlschein und Stimmabgabevermerk im Wählerver-

zeichnis auf die Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine bezogen worden. Aus Mangel an Informationen über die Ausübung des Wahlrechts durch die Wähler mit Wahlschein ist also nur die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein ermittelt worden.

Wie schon gesagt, wurden für die Ermittlung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge (Parteien) nach Geschlecht und Alter die Stimmzettel in den ausgewählten Wahllokalen herangezogen. Dabei handelte es sich zunächst um die Stimmzettel der im Wählerverzeichnis des Wahllokals eingetragenen Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W; weiterhin aber auch um die Stimmzettel der Personen mit gewöhnlichem Wahlschein, die in diesen Wahllokalen gewählt hatten. Infolgedessen braucht die Zahl der auf Grund der Stimmzettel ermittelten Erst- oder Zweitstimmen mit der Zahl der Wähler ohne Wahlschein (Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis) nicht übereinzustimmen. Sie kann zwar nicht kleiner, wohl aber größer sein als die Zahl der in den Wählerverzeichnissen enthaltenen Personen mit Stimmabgabevermerk. Aus diesen Gründen ist es nicht zu vermeiden, daß die Tabellen auch zwei Zahlen für die Wähler enthalten. In den Tabellen mit Angaben über die Wahlbeteiligung handelt es sich um Zahlen über die Wähler ohne Wahlschein und in den Tabellen mit Zahlen über die Stimmabgabe um die Wähler ohne Wahlschein zuzüglich der Wähler mit gewöhnlichem Wahlschein. Es fehlen also die Zahlen über die Briefwähler. Die Einbeziehung der Briefwähler wäre, wie schon 1957 und danach technisch äußerst schwierig gewesen und würde auch das Wahlgeheimnis gefährdet haben, so daß hierauf verzichtet werden mußte.

Wegen des Fehlens der Zahlen für rd. 2,6 Mill. Wahlberechtigte mit Wahlschein, die eine höhere Wahlbeteiligung haben als die übrigen Wähler, wird in der repräsentativen Wahlstatistik die Wahlbeteiligung etwas zu niedrig ausgewiesen. Außerdem bewirkt das Fehlen von rd. 2,4 Mill. Briefwahlstimmen in den Tabellen über die Stimmabgabe, daß die Ergebnisse für die SPD etwas zu günstig, für die CDU/CSU und die FDP etwas zu ungünstig ausgewiesen werden. Ausführliche Angaben für die Stimmabgabe der Briefwähler bei den Bundestagswahlen 1961 – 1969 enthält Heft 6 dieser Veröffentlichungsreihe.

5. Zum Inhalt der Tabellen

Für die Veröffentlichung sind sämtliche Ergebnisse der Stichprobe auf Totalzahlen hochgerechnet worden. Hochrechnungsfaktoren waren die reziproken Werte der Auswahlsätze in den Ländern. Mit diesen für jedes Land unterschiedlichen Quotienten sind alle Stichprobenergebnisse länderweise multipliziert worden. Das Bundesergebnis ergab sich anschließend aus den aufsummierten Länderzahlen. Durch dieses Verfahren ist für das Bundesergebnis dem Umstand Rechnung getragen, daß in ihm die Ergebnisse für die einzelnen Länder wegen der unterschiedlichen Auswahlsätze mit unterschiedlichem Gewicht enthalten sein müssen.

Dem Tabellenteil sind einige zusammenfassende Übersichten und Schaubilder mit Vergleichszahlen vorangestellt. In den Vergleichszahlen spiegelt sich ebenfalls nur die Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein und die Stimmabgabe der Wähler ohne Briefwähler wieder.

Für die Parteien wurden folgende Abkürzungen verwendet:

ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern
FDP	Freie Demokratische Partei
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

6. Genauigkeit der Ergebnisse

Die mit Hilfe des Stichprobenverfahrens ermittelten Ergebnisse über die Wahlbeteiligung und die Stimmanteile in der Unterteilung nach Alter und Geschlecht stimmen im allgemeinen nicht genau mit den Werten überein, die sich bei einer gleichartigen Totalerhebung ergeben hätten. Diese „Fehler“ der Stichprobenergebnisse können grundsätzlich nicht genau ermittelt werden. Es ist jedoch möglich, ihre Größenordnung mit Hilfe einer Fehlerrechnung abzuschätzen, falls – wie

bei der repräsentativen Wahlstatistik – die Stichprobe nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden ist.

Als Maß für die Größenordnung der Zufallsfehler eines Stichprobenergebnisses dient der für dieses Ergebnis ermittelte „Standardfehler“. Ganz entsprechend läßt sich auch für die Beurteilung einer Differenz zweier Stichprobenergebnisse ein Standardfehler berechnen, mit dem die auf Zufallseffekte zurückzuführenden Unterschiede zwischen zwei Stichprobenergebnissen abgeschätzt werden können. Allgemein gilt die Regel, daß zwei Drittel aller Zufallsfehler nicht den Bereich des einfachen Standardfehlers überschreiten und daß in 19 von 20 Fällen der Zufallsfehler im Bereich des doppelten Standardfehlers liegt.

Die Standardfehler der repräsentativ ermittelten Ergebnisse der Bundestagswahlstatistik hängen im wesentlichen von folgenden Größen ab:

- Anzahl der Wahlbezirke in der Stichprobe im jeweils betrachteten Tabellenteil
- Variabilität des betrachteten Merkmals (hier Stimmanteil) zwischen den Wahlbezirken
- Homogenität der Merkmale innerhalb der Wahlbezirke.

Die Berechnung des Standardfehlers hängt weiter von der Art der Fragestellung ab. Zwei Aufgaben sind hier zu unterscheiden:

- Abgrenzung eines Zuverlässigkeitsbereiches um einen beobachteten Anteilswert mit Hilfe des Standardfehlers für diesen Anteilswert.

Beispiel: Der Anteil der CDU/CSU-Zweitstimmen bei den männlichen Wählern über 60 Jahre im Bundesgebiet betrug 44,9%. Der Standardfehler für diesen Stimmanteil ist 0,25 \approx 0,3 Prozentpunkte. (vgl. Abbildung I). Somit erstreckt sich der Bereich des einfachen Standardfehlers von 44,6% bis 45,2%. In rund 7 von 10 Fällen enthält dieser Bereich den Stimmanteil, der sich bei einer entsprechenden Totalerhebung für die oben genannte Gruppe von Wählern ergeben hätte.

- Beurteilung eines Unterschiedes zwischen zwei Anteilswerten mit Hilfe des Standardfehlers für die Differenz der Anteilswerte.

Beispiel: Es ist festzustellen, ob sich der SPD-Anteil der weiblichen Wähler im Bundesgebiet unter 30 Jahre (44,8%) wesentlich von dem entsprechenden Anteil der gleichaltrigen männlichen Wähler im Bundesgebiet (48,1%) unterscheidet. Die Differenz beträgt 3,3 Prozentpunkte. Der Standardfehler dieser Differenz ist dagegen 0,3 Prozentpunkte (vgl. Abbildung I u. II). Um die Aussage treffen zu können, ob ein Unterschied zwischen den beiden Anteilswerten besteht, bildet man den Bereich des doppelten Standardfehlers für die Differenz; dieser erstreckt sich von 2,7% bis 3,9%. Wenn kein Unterschied vorläge, müßte der Bereich den Wert 0 einschließen. Da dies nicht zutrifft, ist zu schließen, daß ein deutlicher Unterschied in dem Stimmanteil vorliegt. Diese Aussage gilt mit einer statistischen Sicherheit von 95%.

Im Folgenden wird zunächst eine kurze Darstellung der Fehlerrechnung gegeben und darauf aufbauend ein Verfahren, wie die Standardfehler für die verschiedenen Fragestellungen unmittelbar aus Graphiken abgelesen werden können.

Für die repräsentative Bundestagswahlstatistik 1965 wurde auf der Rechenanlage des Statistischen Bundesamtes eine Fehlerrechnung für die wichtigsten Bundesergebnisse nach der ausführlichen Fehlerformel für die Varianzen eines geschätzten Anteiles p (z.B. $p = \frac{\text{Wähler einer bestimmten Partei}}{\text{Wähler insgesamt}}$) durchgeführt. 1)

Da das Auswahlverfahren der repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1969 dem von 1965 entspricht, kann davon ausgegangen werden, daß die sich für 1969 ergebenden Fehler entsprechend berechnet und abgelesen werden können, zumal sich auch die Zahl der ausgewählten Wahlbezirke gegenüber 1965 nicht wesentlich geändert hat.

Wie Untersuchungen gezeigt haben, gilt für die Varianz des Anteils p in guter Näherung der Ansatz nach der Binomialverteilung

$$s^2_{(p,n)} = \frac{p(1-p)}{k \cdot n}$$

wobei n die für die Ermittlung des Anteils p benutzte Zahl von Stichprobenbezirken ist. Der Faktor k im Nenner ist abhängig von der jeweils betrachteten Wählergruppe, jedoch für alle Merkmale kleiner als die durchschnittliche Zahl der Wähler in einem Wahlbezirk (rund 600) und bringt somit den Klumpeneffekt zum Ausdruck.

Aufgrund der Fehlerrechnung für 1965 konnten die Konstanten k für die verschiedenen Wählergruppen nach folgender Beziehung abgeleitet werden:

$$k = \frac{p(1-p)}{s^2_{(p)} \cdot n}$$

wobei für $s^2_{(p)}$ die Varianz aus der Fehlerrechnung für die entsprechende Wählergruppe eingesetzt wurde.

Für jede Wählergruppe wurde somit eine spezielle Konstante k ermittelt. Aus diesen wurden dann wiederum 6 Gruppen mit annähernd gleichgroßen k -Werten gebildet.

Tabelle I

Zuordnung der Wählergruppen für die Abschätzung des Standardfehlers nach dem Binomialansatz in Abb. I

Gruppe	k	Gruppenbezeichnung
A	27	Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppen und Geschlecht
B	40	Stimmanteil einer Partei für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen
C	33	Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht
D	56	Wahlbeteiligung für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen
E	60	Anteil der ungültigen Stimmen nach Altersgruppen und Geschlecht
F	150	Anteil der ungültigen Stimmen für Männer, Frauen sowie Männer und Frauen zusammen

Vergleicht man den Wert der Konstante für die Gruppe B $k = 40$ mit dem für die gleiche Gruppe ermittelten Wert der Stichprobe von 1961 $k = 17$, so ergibt sich daraus, daß die Neuauswahl der Stichprobe für die Bundestagswahlen 1965 und 1969 aus den Unterlagen der Bundestagswahl 1961 bzw. 1965 und das beim Ziehen der Stichprobe angewandte Schichtungsschema eine Verminderung der Standardfehler bei der Schätzung der Stimmanteile um mindestens 1/3 gegenüber 1961 erbracht haben.

$$s^2_{(p)} = \frac{\varphi}{\left(\sum_{h=1}^L N_h \bar{y}_h\right)^2} \sum_{h=1}^L N_h (s^2_{hx} + p^2 s^2_{hy} - 2p s_{hxy}); p = \frac{\sum_{h=1}^L N_h \bar{x}_h}{\sum_{h=1}^L N_h \bar{y}_h}$$

hierin bedeuten:

N_h Anzahl der Wahlbezirke in der Schicht h ($N = \sum_{h=1}^L N_h$)

φ Auswahlfaktor ($\varphi = \frac{N-n}{n}$, wobei n = Anzahl der Stichprobenbezirke)

$s^2_{hx}, s^2_{hy}, s_{hxy}$ Die Stichprobenvarianz bzw. -Kovarianz in der h -ten Schicht für die Merkmale X und Y

\bar{x}_h bzw. \bar{y}_h Mittelwert des Merkmals X bzw. Y in der h -ten Schicht

(Merkmal X können z.B. die Wähler einer bestimmten Partei in einem Wahlbezirk sein; Merkmal Y sind dann die Wähler insgesamt in diesem Wahlbezirk)

Ablesten des Standardfehlers für Anteilswerte

Aus der Näherungsformel für die Varianz ergibt sich durch Ziehen der Quatraturwurzel die entsprechenden Näherungsformel für den Standardfehler:

s(p,n) = sqrt(p(1-p)/(k*n))

Dieser Zusammenhang wurde graphisch in Abbildung I für die 6 Wähler-Gruppen A bis F dargestellt 2). Die Abbildung I ermöglicht somit eine direkte Ablesung des Standardfehlers für jeden beliebigen Anteilswert einer der 6 Wähler-Gruppen.

Beispiel: Der Anteil für die CDU/CSU-Zweitstimmen bei den männlichen Wählern über 60 Jahre im Bundesgebiet beträgt 44,9%. Es soll der Standardfehler für diesen Anteilswert abgelesen werden. Es handelt sich um die Wählergruppe A „Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppe und Geschlecht“. Man sucht zunächst auf der waagerechten Achse in Abb. I den Anteilswert 44,9% auf und geht dann senkrecht nach oben bis zum Schnittpunkt mit der Geraden A. Auf der senkrechten Achse liest man direkt auf der Skala für das Bundesgebiet (n = 1 400) den Standardfehler ab, der in diesem Fall den Wert 0,25 hat.

Da man unterstellen kann, daß die für das Bundesgebiet insgesamt durchgeführte Fehlerrechnung sich auch näherungsweise auf die Länder übertragen läßt, kann die Näherungsformel für den Standardfehler durch Abänderung des Stichprobenumfangs auf die Anzahl der Stichprobenbezirke in den Bundesländern für die Schätzung der Standardfehler der Länderergebnisse angewandt werden.

In der Abbildung I gelten am linken bzw. rechten Rand näherungsweise folgende Skalen für die Ablesung der Standardfehler von Länderergebnissen:

Skala	Land
n = 450	Bayern
n = 200	Niedersachsen, Rheinland-Pfalz (nur für Stimmabgabe)
n = 150	Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg
n = 75	Schleswig-Holstein, Hessen, Rheinland-Pfalz
n = 50	Hamburg, Saarland
n = 25	Bremen

Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten aus verschiedenen Gruppen von Wahlbezirken

Wenn die beiden Anteilswerte, deren Differenz zu beurteilen ist, aus zwei verschiedenen Gruppen von Wahlbezirken stammen, so ist die Varianz der Differenz gleich der Summe der Varianzen der beiden Anteilswerte; der Standardfehler der Differenz ist gleich der Quadratwurzel aus der Summe der Varianzen der beiden Anteilswerte:

s(p1-p2) = sqrt(s1^2 + s2^2)

s(p1-p2) Standardfehler der Differenz = p1 - p2

s1 Standardfehler des Anteils p1

s2 Standardfehler des Anteils p2

Mit Hilfe der Abbildung II kann der nach dieser Formel zu berechnende Standardfehler für die Differenz unmittelbar abgelesen werden.

Beispiel: Es ist festzustellen, ob sich der aufgrund der Stichprobe ermittelte Anteil der SPD-Wähler unter den

weniger als 30 Jahre alten Frauen in Nordrhein-Westfalen (48,1%) wesentlich von dem Anteil der SPD-Wähler der unter 30 Jahre alten Frauen in Bayern (36,1%) unterscheidet. Aus der Abb. I lesen wir – wieder auf der Geraden für die Gruppe A – die Standardfehler für die beiden Anteilswerte ab: Für Nordrhein-Westfalen (Skala n = 150) beträgt der Standardfehler s1 = 0,78, für Bayern (n = 450) s2 = 0,43. Die Standardfehler für die Differenz der beiden Anteilswerte s(p1 - p2) = sqrt(0,78^2 + 0,43^2) = 0,89 kann

auch unmittelbar aus der Abbildung II abgelesen werden. Wir suchen in Abb. II auf der waagerechten Achse den Punkt s1 = 0,78 auf und gehen senkrecht nach oben bis zu dem Schnittpunkt mit der Geraden für den Wert s2 = 0,43. Auf dem durch diesen Schnittpunkt bestimmten Kreisbogen gehen wir wieder auf die waagerechte Achse zurück und lesen dort den Wert für die Standardabweichung der Differenz ab. Er lautet s = 0,89.

Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten aus der gleichen Gruppe von Wahlbezirken

In diesem Fall, da die beiden Anteilswerte nicht aus zwei voneinander unabhängigen Gruppen von Wahlbezirken ermittelt wurden, ist die exakte Fehlerformel für die Differenz erheblichkomplizierter und die genaue Berechnung des Standardfehlers für jeden denkbaren Vergleich praktisch nicht durchzuführen.

Man kann aber den Standardfehler der Differenz von zwei Anteilswerten in der gleichen Gruppe von Wahlbezirken näherungsweise nach der folgenden Formel bestimmen:

s(p1-p2) approx sqrt(p1(1-p1)/(n*r1) + p2(1-p2)/(n*r2))

- p1, p2 Anteilswerte der Gruppen 1 bzw. 2
- r1, r2 Durchschnittliche Anzahl der Wähler der Gruppen 1 bzw. 2 in einem Wahlbezirk
- n Anzahl der Stichprobenbezirke

Wenn man für die durchschnittliche Anzahl von Wählern einer Wählergruppe in einem Wahlbezirk die in Tabelle II angegebenen Zuordnungen zu den Geraden in der Abb. I trifft, kann der Standardfehler für die Differenz von zwei Anteilswerten in der gleichen Gruppe von Wahlbezirken wie zuvor aus der Abb. II abgelesen werden.

Tabelle II

zuordnung der Wählergruppen zu den Geraden in Abb. I für die Bestimmung des Standardfehlers der Differenz von Anteilswerten aus der gleichen Gruppe von Wahlbezirken

Kurve	Wählergruppe
A	CDU/CSU, SPD männlich, nach Altersgruppen gegliedert*)
B	CDU/CSU, SPD weiblich, nach Altersgruppen gegliedert*)
E	Wahlbeteiligung nach Altersgruppen
F	übrige*)

Beispiel: Es soll der Standardfehler der Differenz zwischen dem SPD-Anteil der unter 30-jährigen weiblichen Wähler im Bundesgebiet (44,8%) und dem entsprechenden Anteil der gleichaltrigen männlichen Wähler im Bundesgebiet (48,1%) bestimmt werden. Wir lesen zunächst die Standardfehler für die beiden Wählergruppen unter Beachtung der Zuordnungen nach Tab. II aus der Abbildung I ab: Für den Anteil p1 = 44,8% auf der Kurve B den Standardfehler s1 = 0,21 und für den Anteil p2 = 48,1% auf der Kurve A den Standardfehler s2 = 0,26. Der Standardfehler für die Differenz wird sodann aus der Abb. II abgelesen: Es ergibt sich der Wert s = 0,33.

2) Durch eine Transformation der Skala für die Anteilswerte p konnte erreicht werden, daß s(p,n) als Gerade darstellbar ist.

*) Für die FDP sind die Standardfehler in Abb. I doppelt, für die ungültigen Stimmen viermal so groß wie bei den entsprechenden Gruppen für CDU/CSU bzw. SPD.

Abbildung I

STANDARDFEHLER FÜR DIE GESCHÄTZTEN STIMMANTEILE UND DIE WAHLBETEILIGUNG
AUS DER REPRÄSENTATIVEN BUNDESTAGSWAHLSTATISTIK 1969

- A: Stimmanteil einer Partei nach Altersgruppe und Geschlecht
B: Stimmanteil einer Partei für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen
C: Wahlbeteiligung nach Altersgruppe und Geschlecht
D: Wahlbeteiligung für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen
E: Anteil der ungültigen Stimmen nach Altersgruppe und Geschlecht
F: Anteil der ungültigen Stimmen für Männer, Frauen, sowie Männer und Frauen zusammen

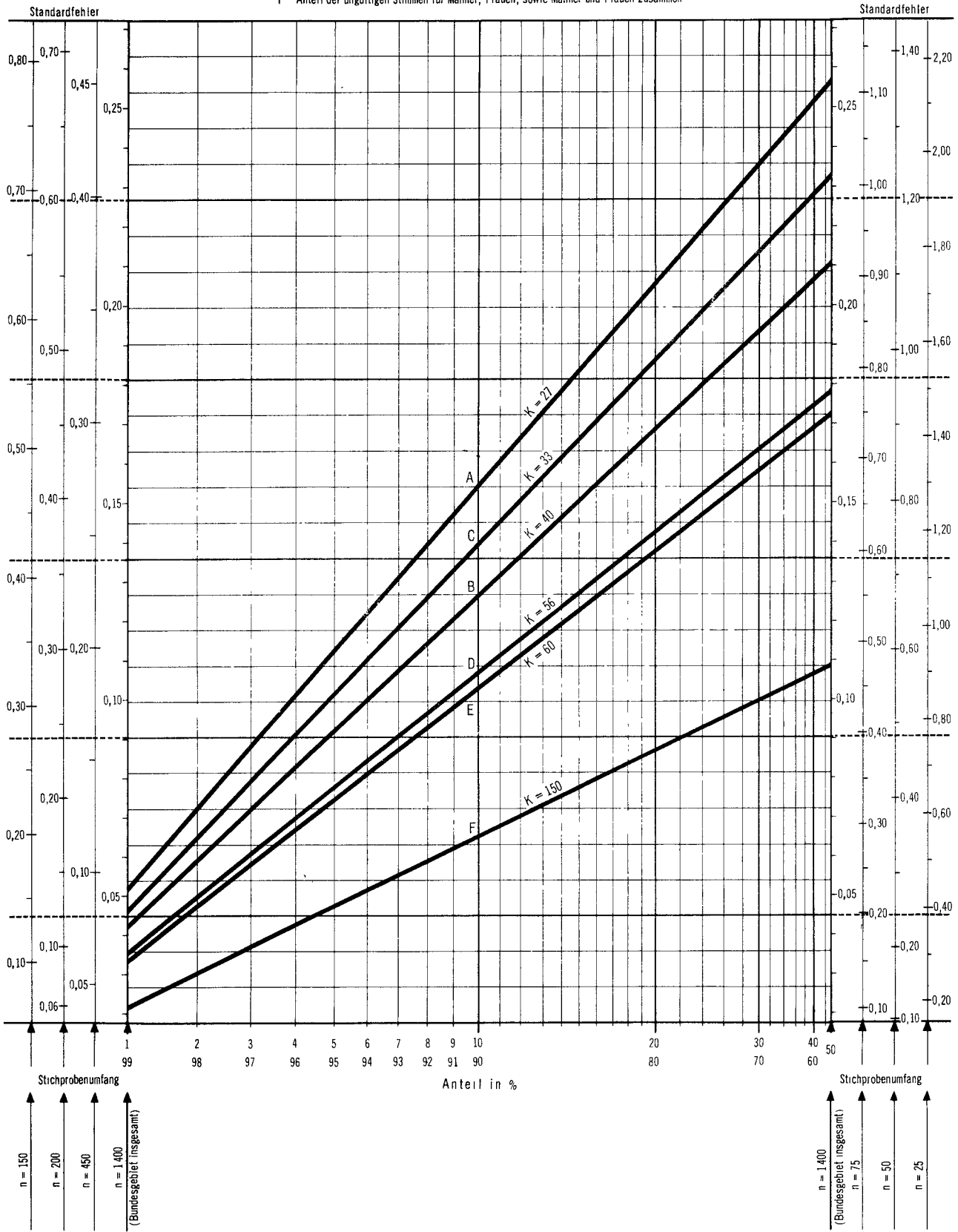
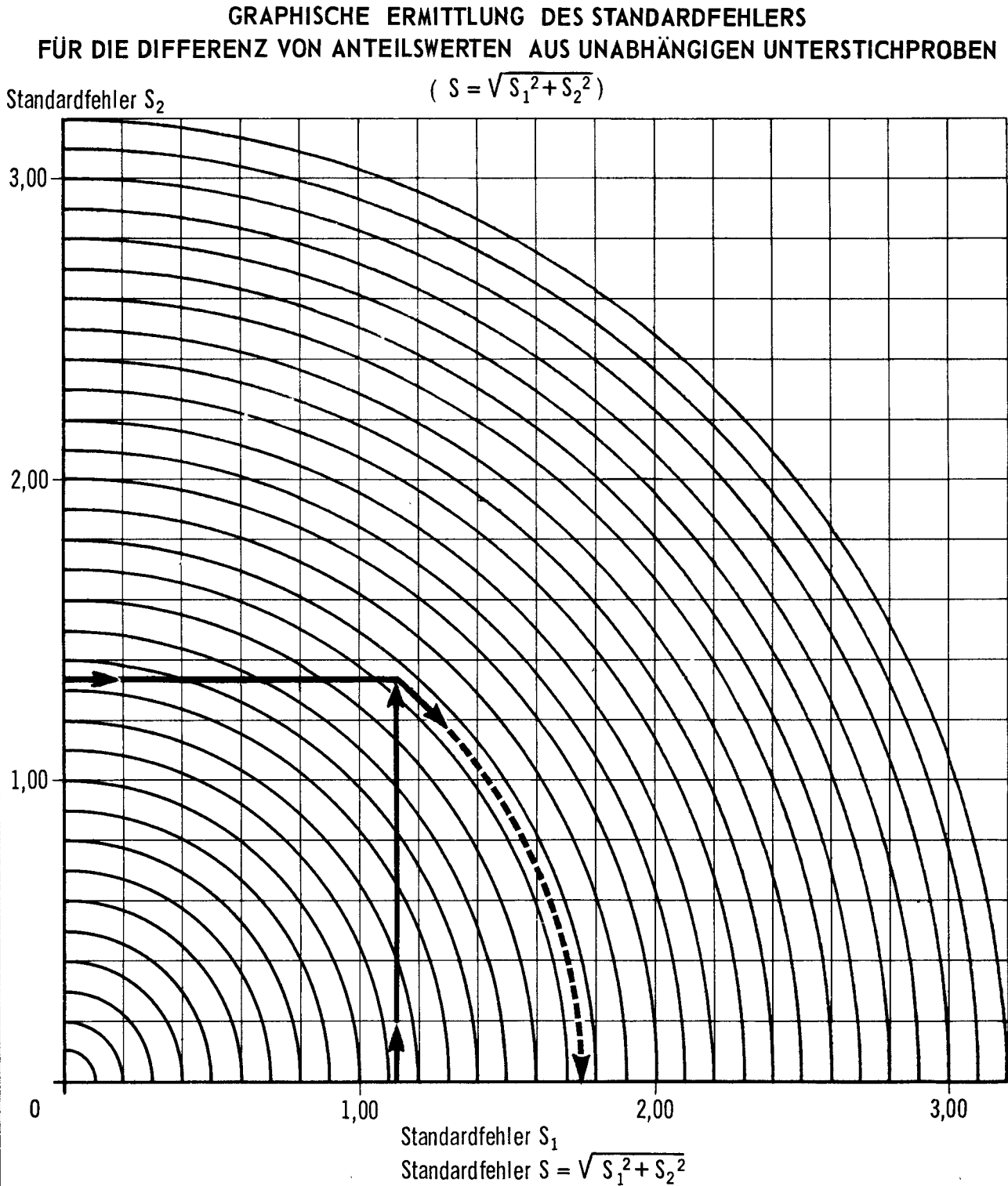


Abbildung II



1. Stichprobenumfang der repräsentativen Wahlstatistik und Vergleich mit den Totalergebnissen der Bundestagswahl 1969

Land	Wahlbezirke	Wahlberechtigte und Wähler	T = Totalergebnis S = Stichprobe	Wähler auf 1 000 Wahlberechtigte 1)	Von 1 000 gültigen Zweitstimmen 2) entfielen auf					
					SPD	CDU/CSU 3)	FDP	Sonstige	darunter	
									NPD	ADF
	Anzahl	%								
Schleswig-Holstein	92	3,9	T S	855 852	438 438	461 461	50 50	51 50	44 43	4 5
Hamburg	53	4,1	T S	868 864	554 556	335 332	61 60	51 52	35 36	12 11
Niedersachsen	207	3,1	T S	870 868	440 437	452 452	54 57	55 54	47 47	4 4
Bremen	26	4,3	T S	857 864	527 518	319 334	90 90	64 59	44 43	15 12
Nordrhein-Westfalen	138	1,1	T S	869 867	474 469	431 434	53 54	42 43	31 31	7 7
Hessen	89	2,0	T S	879 880	485 490	382 381	66 64	67 65	52 51	7 7
Rheinland-Pfalz	834)	2,04)	T S	862 871	405 406	474 473	61 60	59 61	54 53	6 7
Baden-Württemberg	144	2,1	T S	845 846	366 363	508 509	72 73	54 54	46 48	5 4
Bayern	445	4,1	T S	845 842	347 343	544 547	38 39	70 72	54 55	4 4
Saarland	45	4,3	T S	886 888	403 409	458 445	65 65	74 81	59 65	12 13
Bundesgebiet ohne Berlin	1 322 ⁵⁾	2,5 ⁵⁾	T S	861 861	430 428	459 460	56 56	55 56	44 44	6 6
dagegen. 1965	1 163	2,4	T S	862 859	399 398	472 472	93 94	36 36	20 20	— —

1) Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein. — 2) Ohne Briefwähler. — 3) CSU nur in Bayern. — 4) Für Stimmabgabe 166 Wahlbezirke mit 5,0% Wählern in der Stichprobe. — 5) Für Stimmabgabe 1 405 Wahlbezirke mit 2,7% Wählern in der Stichprobe.

2. Veränderung der Zahl der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Alter

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte 1)		Zu- (+) bzw. Abnahme (—) 1969 gegen 1965
	1969	1965	
	Anzahl	%	

Männer

21 — 25	1 215 000	1 495 300	— 280 300	— 18,7
25 — 30	2 003 600	2 341 200	— 337 600	— 14,4
30 — 35	2 212 400	1 851 800	+ 360 600	+ 19,5
35 — 40	1 777 800	1 825 300	— 47 500	— 2,6
40 — 45	1 746 800	1 510 800	+ 236 000	+ 15,6
45 — 50	1 496 300	1 070 700	+ 425 600	+ 39,7
50 — 60	2 456 600	3 115 500	— 658 900	— 21,1
60 — 70	2 749 600	2 648 600	+ 101 000	+ 3,8
70 und mehr	1 681 800	1 569 400	+ 112 400	+ 7,2
Zusammen	17 339 900	17 428 600	— 88 700	— 0,5

Frauen

21 — 25	1 182 100	1 435 200	— 253 100	— 17,6
25 — 30	1 971 000	2 249 600	— 278 600	— 12,4
30 — 35	2 187 800	1 780 700	+ 407 100	+ 22,9
35 — 40	1 752 300	1 833 800	— 81 500	— 4,4
40 — 45	1 900 700	2 053 300	— 152 600	— 7,4
45 — 50	2 141 900	1 526 300	+ 615 600	+ 40,3
50 — 60	3 471 500	4 145 000	— 673 500	— 16,2
60 — 70	3 706 400	3 422 200	+ 284 200	+ 8,3
70 und mehr	2 969 300	2 569 400	+ 399 900	+ 15,6
Zusammen	21 283 000	21 015 500	+ 267 500	+ 1,3

Männer und Frauen

21 — 25	2 397 100	2 930 500	— 533 400	— 18,2
25 — 30	3 974 600	4 590 800	— 616 200	— 13,4
30 — 35	4 400 200	3 632 600	+ 767 600	+ 21,1
35 — 40	3 530 100	3 659 000	— 128 900	— 3,5
40 — 45	3 647 500	3 564 100	+ 83 400	+ 2,3
45 — 50	3 638 200	2 597 000	+ 1 041 200	+ 40,1
50 — 60	5 928 100	7 260 500	— 1 332 400	— 18,4
60 — 70	6 456 000	6 070 800	+ 385 200	+ 6,3
70 und mehr	4 651 100	4 138 800	+ 512 300	+ 12,4
Insgesamt	38 622 900²⁾	38 444 100³⁾	+ 178 800	+ 0,5

1) Ohne die nicht in den Wählerverzeichnissen eingetragenen Wahlberechtigten. — 2) Total 38 677 235. — 3) Total: 38 510 395.

3. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte 1)	Wähler 1)			
		1969		1965	1961
		Anzahl	%	von 100 Wahlberechtigten	

Männer

21 — 25	1 116 200	851 700	76,3	76,1	78,9	80,9
25 — 30	1 854 900	1 490 900	80,4	81,6	84,5	85,3
30 — 35	2 090 500	1 802 300	86,2	86,6	89,2	89,6
35 — 40	1 698 400	1 502 800	88,5	89,2	90,1	90,6
40 — 45	1 666 600	1 506 100	90,4	90,3	91,6	91,8
45 — 50	1 419 000	1 295 500	91,3	90,8	91,6	91,8
50 — 60	2 302 700	2 109 500	91,6	91,3	92,0	92,4
60 — 70	2 565 500	2 338 300	91,2	91,2	91,8	92,9
70 und mehr	1 525 100	1 309 500	85,9	86,4	87,1	88,3
Zusammen	16 238 800	14 206 700	87,5	87,5	88,9	89,6

Frauen

21 — 25	1 093 200	841 700	77,0	77,5	80,0	80,3
25 — 30	1 837 100	1 515 600	82,5	81,7	83,7	84,0
30 — 35	2 082 500	1 790 000	86,0	85,7	88,5	87,6
35 — 40	1 686 500	1 467 900	87,0	87,3	88,5	87,6
40 — 45	1 812 800	1 604 600	88,5	88,0	89,5	89,4
45 — 50	2 027 700	1 794 000	88,5	87,7	89,5	89,4
50 — 60	3 247 600	2 863 000	88,2	88,1	89,2	89,4
60 — 70	3 426 500	2 972 300	86,7	86,4	87,3	87,4
70 und mehr	2 577 500	1 951 800	75,7	74,8	75,8	75,3
Zusammen	19 791 500	16 800 900	84,9	84,6	86,2	86,3

Männer und Frauen

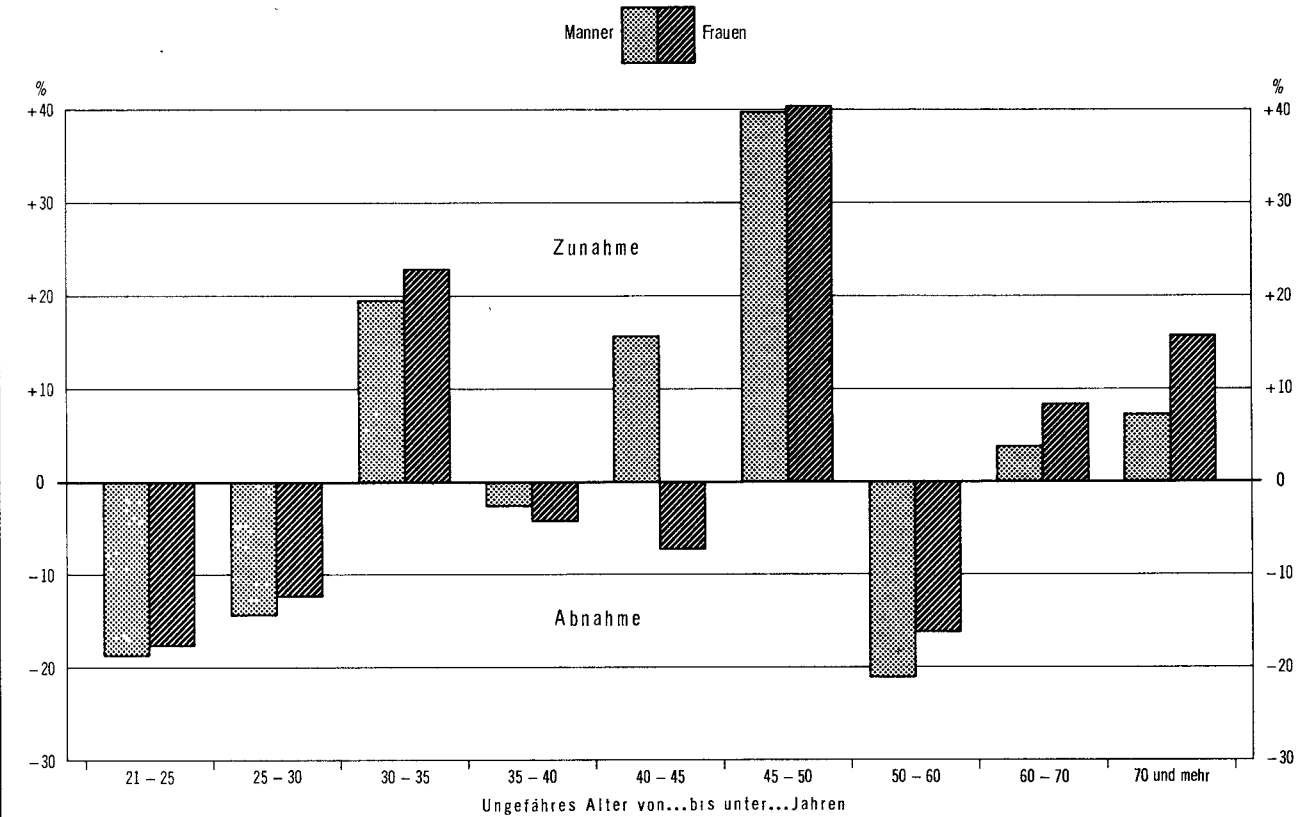
21 — 25	2 209 400	1 693 400	76,6	76,8	79,5	80,6
25 — 30	3 691 900	3 006 500	81,4	81,7	84,1	84,6
30 — 35	4 173 000	3 592 300	86,1	86,2	89,2	88,5
35 — 40	3 384 900	2 970 800	87,8	88,2	89,2	88,5
40 — 45	3 479 400	3 110 700	89,4	89,0	90,4	90,5
45 — 50	3 446 700	3 089 400	89,6	88,8	90,4	90,5
50 — 60	5 550 300	4 972 500	89,6	89,4	90,5	90,8
60 — 70	5 992 000	5 310 600	88,6	88,5	89,3	89,7
70 und mehr	4 102 600	3 261 300	79,5	79,3	80,5	81,1
Insgesamt	36 030 300	31 007 500	86,1	85,9	87,4	87,8

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

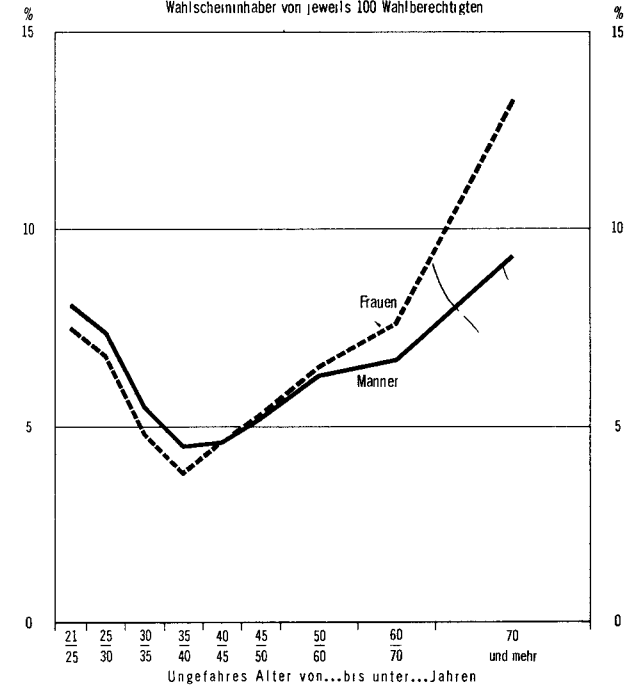
4. Wahlberechtigte nach Geschlecht und Alter ohne und mit Wahlschein

Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	zu- sammen	ohne		mit		zu- sammen	ohne		mit		zu- sammen	ohne		mit				
		Wahlschein					Wahlschein					Wahlschein						
		1969		1965			1969		1965			1969		1965				
		Anzahl		%			Anzahl		%			Anzahl		%				
21 — 25	2 397 100	2 209 400	187 700	7,8	9,4	1 215 000	1 116 200	98 800	8,1	10,1	1 182 100	1 093 200	88 900	7,5	8,6			
25 — 30	3 974 600	3 691 900	282 700	7,1	7,0	2 003 600	1 854 900	148 800	7,4	7,7	1 971 000	1 837 100	133 900	6,8	6,4			
30 — 35	4 400 200	4 173 000	227 100	5,2	4,9	2 212 400	2 090 500	121 800	5,5	5,3	2 187 800	2 082 500	105 300	4,8	4,5			
35 — 40	3 530 100	3 384 900	145 200	4,1	4,4	1 777 800	1 698 400	79 400	4,5	4,7	1 752 300	1 686 500	65 800	3,8	4,2			
40 — 45	3 647 500	3 479 400	168 100	4,6	4,7	1 746 800	1 666 600	80 200	4,6	4,6	1 900 700	1 812 800	87 900	4,6	4,8			
45 — 50	3 638 200	3 446 700	191 400	5,3	5,7	1 496 300	1 419 000	77 300	5,2	5,5	2 141 900	2 027 700	114 200	5,3	5,8			
50 — 60	5 928 100	5 550 300	377 800	6,4	6,4	2 456 600	2 302 700	153 800	6,3	6,4	3 471 500	3 247 600	223 900	6,5	6,5			
60 — 70	6 456 000	5 992 000	464 000	7,2	7,5	2 749 600	2 565 500	184 100	6,7	7,1	3 706 400	3 426 500	279 900	7,6	7,9			
70 und mehr	4 651 100	4 102 600	548 500	11,8	12,0	1 681 800	1 525 100	156 700	9,3	10,3	2 969 300	2 577 500	391 800	13,2	13,0			
Insgesamt	38 622 900	36 030 300	2 592 600	6,7	7,0	17 339 900	16 238 800	1 101 100	6,3	6,8	21 283 000	19 791 500	1 491 600	7,0	7,1			

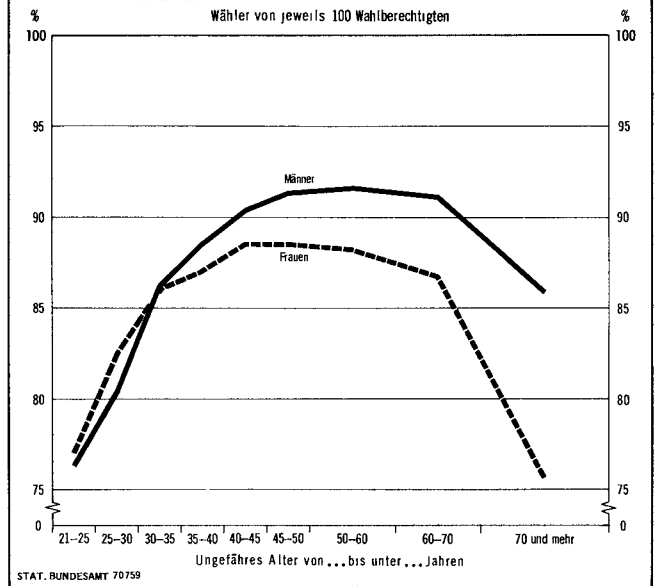
VERÄNDERUNG DER ZAHL DER WAHLBERECHTIGTEN NACH GESCHLECHT UND ALTER 1969 GEGENÜBER 1965



WAHLBERECHTIGTE MIT WAHLSCHN 1969
NACH GESCHLECHT UND ALTER
Wahrscheinlichhaber von jeweils 100 Wahlberechtigten



WAHLBETEILIGUNG DER MÄNNER UND FRAUEN 1969 NACH DEM ALTER
Wähler von jeweils 100 Wahlberechtigten



WAHLBETEILIGUNG DER MÄNNER UND FRAUEN 1957 BIS 1969 NACH DEM ALTER

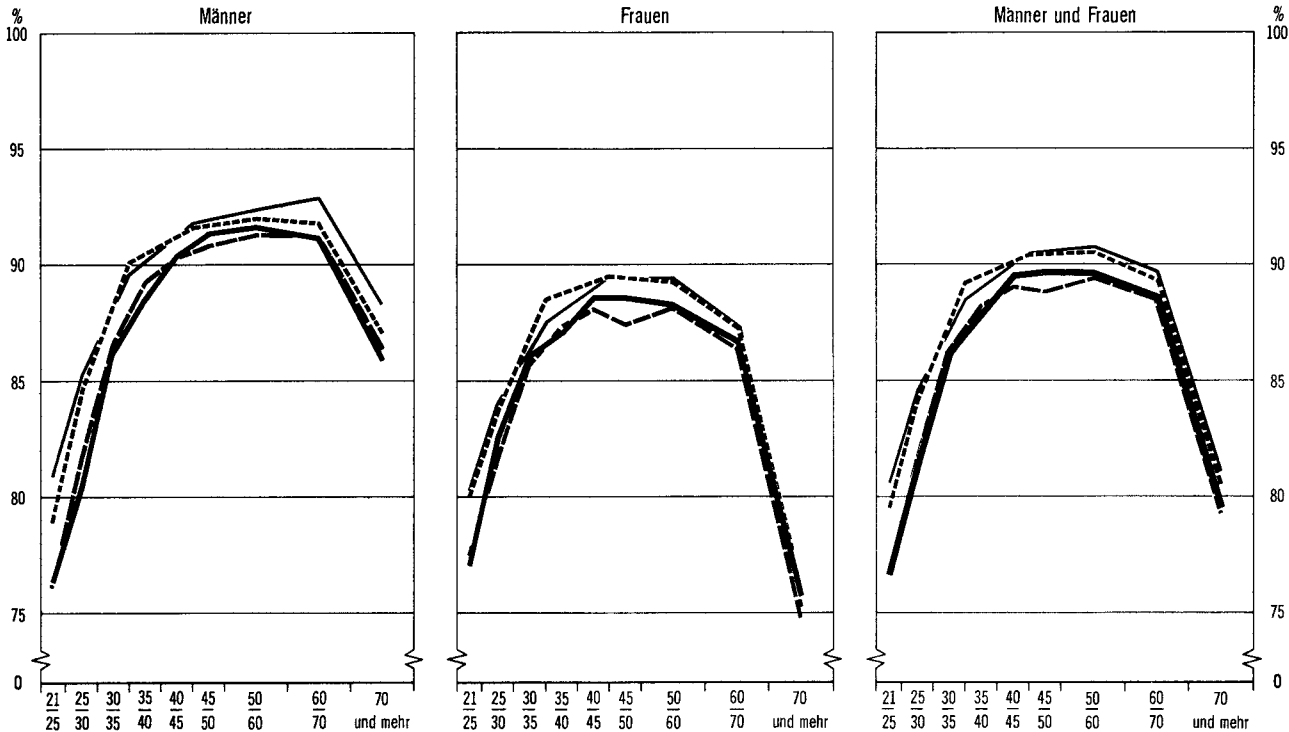
Wähler von jeweils 100 Wahlberechtigten

1957

1961

1965

1969



STAT. BUNDESAMT 70 760

Ungefähres Alter von...bis unter... Jahren

5. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen in den Ländern 1969 nach Altersgruppen

Land	Von 100 Wahlberechtigten 1)									
	ins- gesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
		21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 60	60 – 70	70 u. mehr
		wählten								
Männer										
Schleswig-Holstein	85,9	72,2	76,0	84,4	87,1	90,4	90,5	91,7	90,9	87,0
Hamburg	86,5	76,3	78,8	83,5	86,7	89,1	88,2	90,3	91,1	88,2
Niedersachsen	88,0	76,9	80,7	86,4	89,2	91,3	91,9	92,1	92,1	86,6
Bremen	86,5	76,1	75,9	83,8	86,7	88,6	90,7	91,1	91,7	90,3
Nordrhein-Westfalen	87,9	78,6	80,9	85,9	88,2	89,7	91,7	92,0	91,9	86,8
Hessen	89,4	78,5	82,2	88,9	90,3	92,0	92,9	93,3	92,9	88,1
Rheinland-Pfalz	88,6	76,6	84,1	86,6	90,4	91,6	91,9	92,4	91,4	85,0
Baden-Württemberg	86,9	75,6	81,1	87,0	88,1	90,1	90,6	91,3	89,3	82,9
Bayern	85,8	72,6	78,4	85,3	87,7	89,8	90,1	89,7	89,4	83,4
Saarland	89,8	77,7	82,2	88,1	90,6	92,2	92,7	94,4	93,6	90,1
Bundesgebiet ohne Berlin	87,5	76,3	80,4	86,2	88,5	90,4	91,3	91,6	91,1	85,9
Frauen										
Schleswig-Holstein	84,6	74,8	81,0	85,7	86,5	88,6	90,2	87,9	87,1	77,5
Hamburg	86,3	76,1	81,2	85,9	85,5	87,6	89,1	89,4	90,0	83,5
Niedersachsen	85,7	78,6	83,0	86,3	88,5	89,8	89,2	89,5	88,1	76,0
Bremen	86,4	78,0	80,7	85,9	86,3	88,4	88,9	91,2	90,8	81,4
Nordrhein-Westfalen	85,7	79,1	83,4	86,2	87,0	88,8	89,4	89,0	86,9	77,0
Hessen	86,7	78,7	84,7	88,0	89,5	90,5	89,6	90,5	88,7	76,4
Rheinland-Pfalz	85,8	78,2	84,8	87,6	88,3	89,3	89,2	88,7	86,5	75,5
Baden-Württemberg	82,8	73,7	82,0	84,6	86,2	86,5	86,5	85,6	84,7	70,7
Bayern	82,8	74,4	80,1	84,9	85,3	87,3	86,5	85,7	84,7	73,5
Saarland	87,9	78,1	83,0	87,3	90,0	90,5	90,2	90,6	90,1	82,5
Bundesgebiet ohne Berlin	84,9	77,0	82,5	86,0	87,0	88,5	88,5	88,2	86,7	75,7
Männer und Frauen										
Schleswig-Holstein	85,2	73,5	78,4	85,0	86,8	89,5	90,4	89,5	88,8	81,1
Hamburg	86,4	76,2	80,0	84,7	86,1	88,3	88,7	89,7	90,5	85,1
Niedersachsen	86,8	77,7	81,8	86,4	88,8	90,5	90,3	90,6	89,8	80,1
Bremen	86,4	77,0	78,2	84,9	86,5	88,5	89,6	91,1	91,2	84,5
Nordrhein-Westfalen	86,7	78,8	82,2	86,0	87,6	89,2	90,4	90,2	89,0	80,6
Hessen	88,0	78,6	83,4	88,5	89,9	91,2	91,0	91,7	90,5	80,9
Rheinland-Pfalz	87,1	77,4	84,4	87,1	89,4	90,5	90,3	90,3	88,7	79,2
Baden-Württemberg	84,6	74,7	81,5	85,8	87,1	88,3	88,2	88,0	86,7	75,3
Bayern	84,2	73,5	79,2	85,1	86,5	88,5	88,0	87,4	86,7	77,1
Saarland	88,8	77,9	82,6	87,7	90,3	91,3	91,2	92,2	91,6	85,7
Bundesgebiet ohne Berlin	86,1	76,6	81,4	86,1	87,8	89,4	89,6	89,6	88,6	79,5

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

6. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen 1969 nach Gemeindegrößenklassen und Altersgruppen

Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Von 100 Wahlberechtigten 1)									
	ins- gesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren								
		21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 60	60 – 70	70 u. mehr
wählten										
Männer										
unter 1 000	88,4	78,4	84,6	89,3	90,6	91,8	92,4	91,7	90,4	81,6
1 000 – 3 000	88,4	77,0	83,0	88,7	90,7	92,3	91,9	92,4	91,0	83,3
3 000 – 20 000	89,1	77,9	82,4	88,1	90,3	92,0	93,0	93,5	92,6	87,3
20 000 – 50 000	89,1	77,8	82,2	87,9	89,9	91,6	93,0	92,5	92,8	88,7
50 000 – 100 000	86,9	74,2	77,9	85,2	86,7	90,3	91,0	91,5	91,6	87,2
100 000 – 200 000	86,5	74,9	78,9	83,8	85,7	88,3	90,6	90,5	91,3	87,2
200 000 und mehr	84,2	73,1	74,6	80,5	83,7	86,3	87,8	89,1	89,1	86,0
Zusammen	87,5	76,3	80,4	86,2	88,5	90,4	91,3	91,6	91,1	85,9
Frauen										
unter 1 000	83,5	80,4	86,4	88,5	88,7	88,9	88,0	86,8	83,4	65,0
1 000 – 3 000	84,5	78,3	85,5	87,7	88,0	89,3	88,5	87,9	84,9	69,3
3 000 – 20 000	87,0	79,0	85,0	88,3	89,2	91,0	90,4	90,0	88,6	76,8
20 000 – 50 000	86,7	78,4	83,9	87,5	87,8	89,9	89,5	90,3	89,0	78,5
50 000 – 100 000	84,9	76,0	81,1	83,5	86,4	87,4	88,9	87,9	87,5	79,0
100 000 – 200 000	84,9	75,3	80,3	83,4	85,9	87,6	88,1	87,7	88,3	79,5
200 000 und mehr	82,7	72,8	77,1	81,8	83,3	85,1	86,3	86,2	85,5	78,8
Zusammen	84,9	77,0	82,5	86,0	87,0	88,5	88,5	88,2	86,7	75,7
Männer und Frauen										
unter 1 000	85,8	79,3	85,5	88,9	89,7	90,3	89,9	88,9	86,6	71,9
1 000 – 3 000	86,3	77,6	84,2	88,2	89,4	90,7	89,9	89,8	87,6	74,9
3 000 – 20 000	88,0	78,4	83,7	88,2	89,7	91,5	91,5	91,5	90,3	80,8
20 000 – 50 000	87,8	78,1	83,0	87,7	88,9	90,7	90,9	91,2	90,6	82,3
50 000 – 100 000	85,8	75,1	79,5	84,4	86,6	88,7	89,7	89,4	89,2	82,0
100 000 – 200 000	85,6	75,1	79,6	83,6	85,8	87,9	89,1	88,9	89,5	82,3
200 000 und mehr	83,3	72,9	75,9	81,2	83,5	85,7	86,9	87,4	87,0	81,2
Insgesamt	86,1	76,6	81,4	86,1	87,8	89,4	89,6	89,6	88,6	79,5

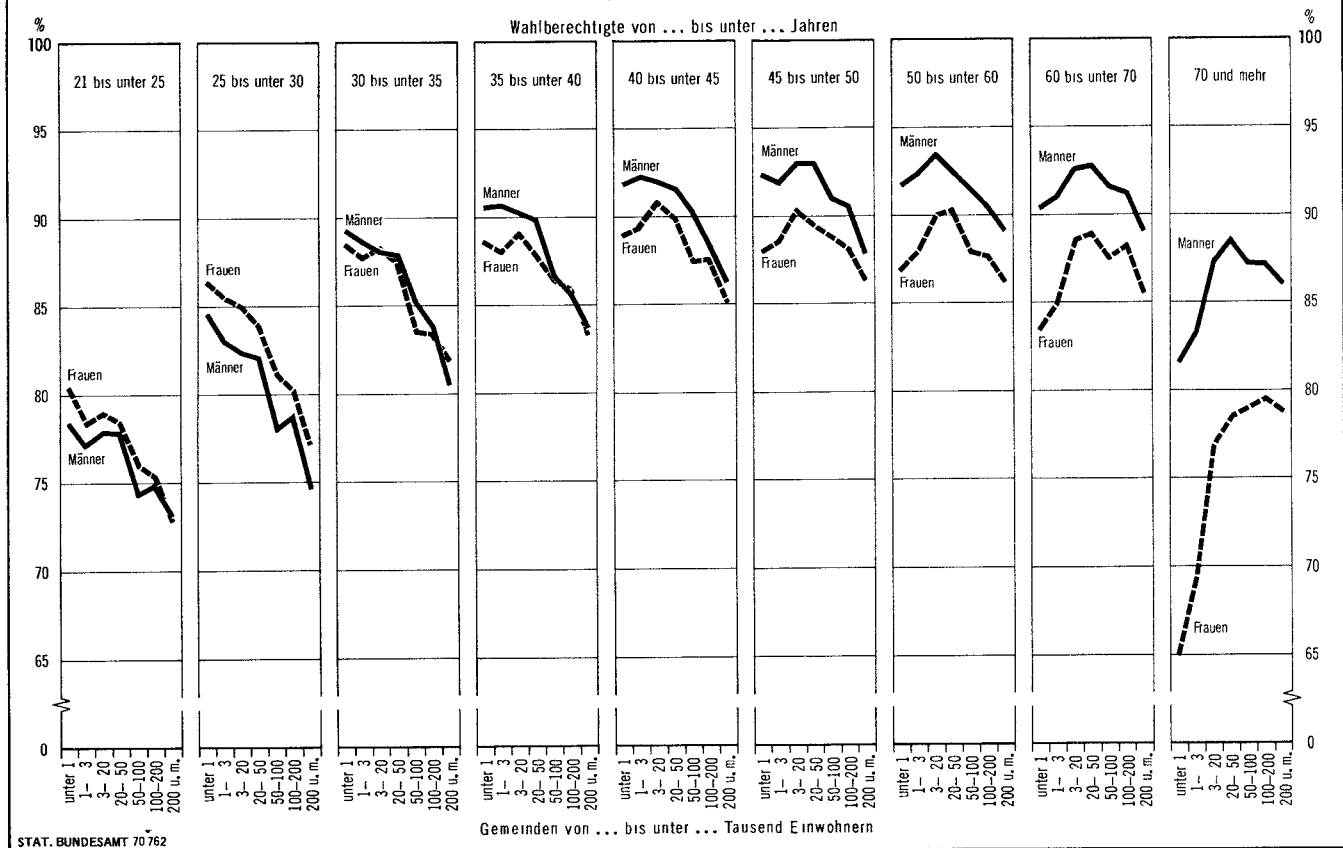
1) Ohne Personen mit Wahlschein.

7. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen in den Ländern 1969 nach Gemeindegrößenklassen

Land	Von 100 Wahlberechtigten 1)							
	ins- gesamt	davon in Gemeinden mit . . . Einwohnern						
		unter 1 000	1 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr
		wählten						
Männer								
Schleswig-Holstein	85,9	85,2	86,4	86,7	87,1	86,7	—	84,3
Hamburg	86,5	—	—	—	—	—	—	86,5
Niedersachsen	88,0	90,2	89,7	87,8	89,3	85,2	88,6	85,3
Bremen	86,5	—	—	—	—	—	83,7	87,1
Nordrhein-Westfalen	87,9	92,3	91,0	90,4	89,7	88,6	86,6	83,4
Hessen	89,4	90,3	92,4	91,1	91,3	83,1	87,2	85,3
Rheinland-Pfalz	88,6	87,5	88,9	90,0	91,5	87,5	87,2	—
Baden-Württemberg	86,9	88,2	85,2	89,0	87,5	87,9	83,8	83,5
Bayern	85,8	87,2	87,0	87,1	86,2	84,5	84,0	81,4
Saarland	89,8	92,9	93,3	89,5	89,4	—	85,2	—
Bundesgebiet ohne Berlin	87,5	88,4	88,4	89,1	89,1	86,9	86,5	84,2
Frauen								
Schleswig-Holstein	84,6	81,4	83,5	86,1	86,2	84,7	—	84,4
Hamburg	86,3	—	—	—	—	—	—	86,3
Niedersachsen	85,7	87,0	85,1	85,5	87,2	84,9	86,1	83,9
Bremen	86,4	—	—	—	—	—	83,2	87,1
Nordrhein-Westfalen	85,7	91,0	87,3	88,4	86,9	86,7	85,3	82,1
Hessen	86,7	83,7	88,3	89,4	89,9	81,4	84,8	84,1
Rheinland-Pfalz	85,8	81,3	85,8	88,9	89,2	85,3	85,7	—
Baden-Württemberg	82,8	82,0	80,3	85,3	84,0	84,0	82,0	80,3
Bayern	82,8	82,5	83,8	85,1	84,4	82,7	82,2	78,8
Saarland	87,9	90,0	91,5	87,9	87,2	—	83,8	—
Bundesgebiet ohne Berlin	84,9	83,5	84,5	87,0	86,7	84,9	84,9	82,7
Männer und Frauen								
Schleswig-Holstein	85,2	83,2	84,9	86,3	86,6	85,6	—	84,3
Hamburg	86,4	—	—	—	—	—	—	86,4
Niedersachsen	86,8	88,5	87,3	86,6	88,1	85,0	87,2	84,5
Bremen	86,4	—	—	—	—	—	83,4	87,1
Nordrhein-Westfalen	86,7	91,6	89,1	89,4	88,2	87,6	85,9	82,6
Hessen	88,0	86,8	90,2	90,2	90,5	82,2	85,9	84,6
Rheinland-Pfalz	87,1	84,2	87,2	89,4	90,2	86,2	86,4	—
Baden-Württemberg	84,6	84,9	82,6	86,9	85,6	85,7	82,7	81,7
Bayern	84,2	84,7	85,3	86,0	85,2	83,5	83,0	79,9
Saarland	88,8	91,4	92,3	88,6	88,2	—	84,4	—
Bundesgebiet ohne Berlin	86,1	85,8	86,3	88,0	87,8	85,8	85,6	83,3

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

WAHLBETEILIGUNG DER MÄNNER UND FRAUEN 1969 NACH DEM ALTER UND NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN
Wähler von jeweils 100 Wahlberechtigten



8. Stimmabgabe der Männer und Frauen

Partei	Jahr 1)	Von 100 gültigen Zweitstimmen der		
		Männer und Frauen	Männer	Frauen
		entfielen auf nebenstehende Parteien		
SPD	1953	29,9	32,5	27,6
	1957	31,9	35,3	28,9
	1961	36,1	39,7	32,9
	1965	39,8	44,0	36,2
	1969	42,8	45,6	40,4
CDU/CSU 2)	1953	43,3	38,9	47,2
	1957	49,3	44,6	53,5
	1961	45,3	40,3	49,6
	1965	47,2	42,0	51,7
	1969	46,0	40,6	50,6
FDP	1953	11,0	11,7	10,4
	1957	8,0	8,6	7,4
	1961	12,9	13,6	12,2
	1965	9,4	9,7	9,2
	1969	5,6	6,1	5,3
Sonstige	1953	15,8	16,9	14,8
	1957	10,8	11,5	10,2
	1961	5,8	6,4	5,3
	1965	3,5	4,3	2,9
	1969	5,6	7,7	3,7
darunter:				
NPD	1965	2,0	2,5	1,5
	1969	4,4	6,3	2,8
ADF	1969	0,6	0,8	0,4
DFU	1961	1,9	2,2	1,6
	1965	1,3	1,5	1,1

1) 1953 ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland und 1957 ohne Saarland — 2) CSU nur in Bayern.

9. Stimmabgabe der Männer und Frauen in den Ländern 1969

Land	Von 100 gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
	SPD	CDU/ CSU 2)	FDP	Sonstige	darunter	
					NPD	ADF
Männer						
Schleswig-Holstein	46,3	41,4	5,4	6,9	6,0	0,6
Hamburg	56,9	29,1	6,7	7,3	5,2	1,5
Niedersachsen	46,0	40,6	6,1	7,2	6,3	0,5
Bremen	53,7	29,0	9,5	7,8	5,9	1,5
Nordrhein-Westfalen	50,1	38,0	5,7	6,1	4,7	0,9
Hessen	50,9	33,5	6,9	8,6	7,0	0,9
Rheinland-Pfalz	43,9	41,2	6,5	8,5	7,5	0,9
Baden-Württemberg	40,0	44,3	8,1	7,7	6,8	0,6
Bayern	37,0	48,9	4,1	10,0	7,9	0,6
Saarland	43,7	38,2	6,9	11,2	9,1	1,6
Bundesgebiet ohne Berlin	45,6	40,6	6,1	7,7	6,3	0,8
Frauen						
Schleswig-Holstein	41,7	50,3	4,6	3,4	2,8	0,3
Hamburg	54,6	36,4	5,5	3,6	2,3	0,8
Niedersachsen	41,6	49,3	5,3	3,8	3,2	0,3
Bremen	50,1	37,0	8,5	4,3	3,0	0,9
Nordrhein-Westfalen	44,2	47,8	5,2	2,8	1,8	0,5
Hessen	47,2	42,1	6,0	4,7	3,5	0,5
Rheinland-Pfalz	37,7	52,6	5,6	4,0	3,4	0,6
Baden-Württemberg	33,2	56,6	6,7	3,5	3,0	0,3
Bayern	31,9	59,6	3,7	4,8	3,5	0,3
Saarland	38,4	50,1	6,1	5,4	4,1	1,0
Bundesgebiet ohne Berlin	40,4	50,6	5,3	3,7	2,8	0,4
Männer und Frauen						
Schleswig-Holstein	43,8	46,1	5,0	5,0	4,3	0,5
Hamburg	55,6	33,2	6,0	5,2	3,6	1,1
Niedersachsen	43,7	45,2	5,7	5,4	4,7	0,4
Bremen	51,8	33,4	8,9	5,9	4,3	1,2
Nordrhein-Westfalen	46,9	43,4	5,4	4,3	3,1	0,7
Hessen	49,0	38,1	6,4	6,5	5,1	0,7
Rheinland-Pfalz	40,6	47,3	6,0	6,1	5,3	0,7
Baden-Württemberg	36,3	50,9	7,3	5,4	4,8	0,4
Bayern	34,3	54,7	3,9	7,2	5,5	0,4
Saarland	40,9	44,5	6,5	8,1	6,5	1,3
Bundesgebiet ohne Berlin	42,8	46,0	5,6	5,6	4,4	0,6

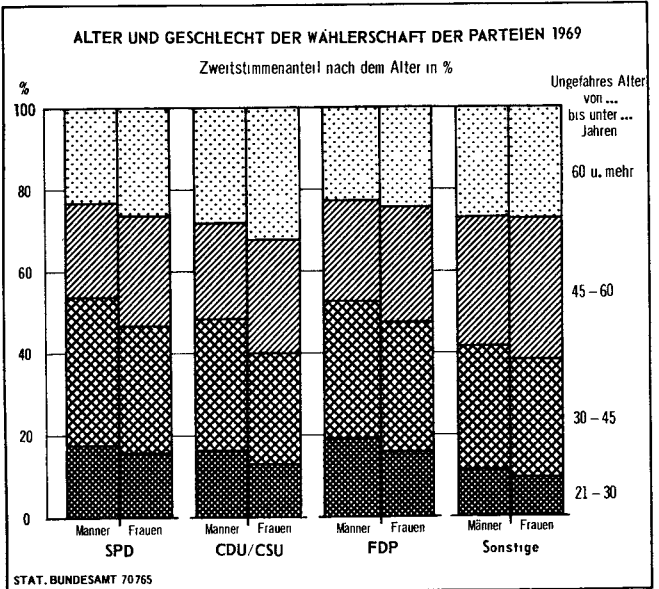
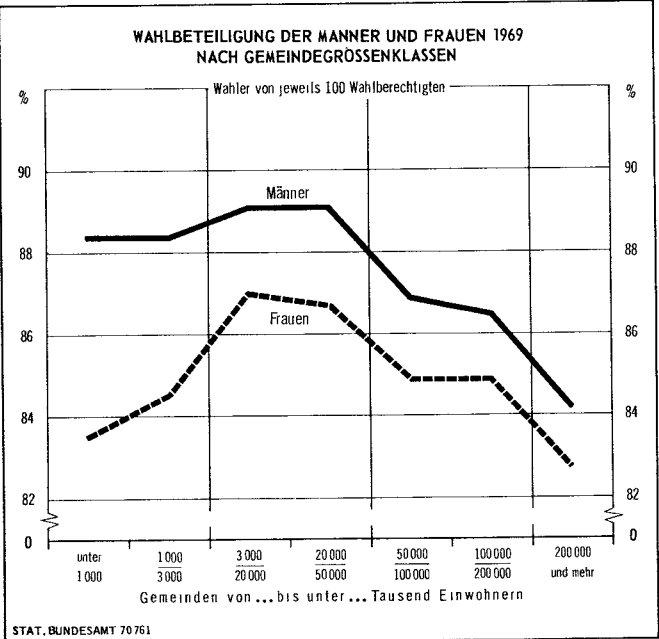
1) Ohne Stimmen der Briefwähler. — 2) CSU nur in Bayern.

10. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter

Partei	Jahr 1)	Von 100 gultigen Zweitstimmen der Wähler im Alter von . . . Jahren			
		unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 und mehr
		entfielen auf nebenstehende Parteien			
Männer					
SPD	1953	34,3		32,9	30,1
	1957	37,9		35,8	31,8
	1961	41,0		40,7	35,9
	1965	43,0	47,9	43,0	40,7
	1969	48,1	48,6	43,8	41,5
CDU/CSU 2)	1953	41,4		37,0	42,2
	1957	46,1		43,2	47,1
	1961	43,0		38,2	43,4
	1965	46,1	38,9	40,7	44,1
	1969	39,6	38,6	39,8	44,9
FDP	1953	10,0		12,3	11,4
	1957	7,5		9,1	8,2
	1961	12,2		14,4	12,9
	1965	7,9	9,3	10,9	10,4
	1969	6,9	6,0	6,2	5,5
Sonstige	1953	14,3		17,8	16,3
	1957	8,5		11,9	12,9
	1961	3,8		6,7	7,8
	1965	3,0	3,9	5,4	4,8
	1969	5,4	6,8	10,2	8,2
darunter					
NPD	1965	1,8	2,3	3,4	2,4
	1969	4,2	5,7	8,7	6,3
ADF	1969	0,8	0,6	0,8	1,0
DFU	1961	1,3		2,3	2,5
	1965	1,0	1,3	1,7	2,1

Frauen					
SPD	1953	29,0		28,3	24,7
	1957	31,3		29,5	25,3
	1961	34,8		33,7	29,7
	1965	36,6	39,5	36,0	32,8
	1969	44,8	43,5	39,0	36,5
CDU/CSU 2)	1953	48,4		45,4	51,4
	1957	53,1		52,2	57,4
	1961	49,5		47,9	53,7
	1965	52,7	48,0	51,0	56,0
	1969	46,7	47,1	50,9	55,6
FDP	1953	9,5		10,9	9,6
	1957	7,0		7,8	6,7
	1961	11,9		12,8	10,9
	1965	8,4	9,6	9,8	8,5
	1969	6,0	5,8	5,4	4,4
Sonstige	1953	13,1		15,4	14,3
	1957	8,6		10,5	10,6
	1961	3,8		5,6	5,7
	1965	2,3	2,9	3,2	2,7
	1969	2,5	3,7	4,7	3,5
darunter:					
NPD	1965	1,1	1,6	1,7	1,3
	1969	1,7	2,9	3,7	2,4
ADF	1969	0,4	0,4	0,5	0,5
DFU	1961	2,3		1,8	1,5
	1965	1,0	1,1	1,3	1,2

1) 1953 ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland und 1957 ohne Saarland. – 2) CSU nur in Bayern.



11. Alter und Geschlecht der Wählerschaft der Parteien 1969

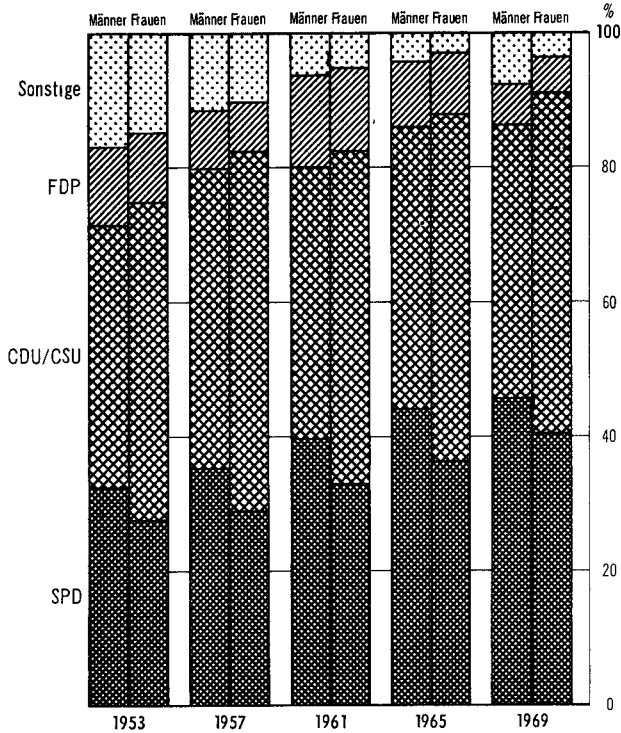
Partei	Von 100 Zweitstimmenwählern 1) nebenstehender Parteien waren etwa von ... bis unter ... Jahre alt											
	21 – 30	30 – 45	45 – 60	60 u. mehr	21 – 30	30 – 45	45 – 60	60 u. mehr	21 – 30	30 – 45	45 – 60	60 u. mehr
	Männer und Frauen				Männer				Frauen			
SPD	16,6	33,6	24,9	24,8	17,6	36,2	23,0	23,2	15,7	31,2	26,7	26,4
CDU/CSU 2)	14,3	29,1	26,1	30,5	16,2	32,2	23,5	28,1	13,0	27,0	27,8	32,1
FDP	17,5	32,6	26,2	23,6	19,1	33,7	24,3	22,9	16,0	31,6	28,1	24,3
Sonstige	10,8	29,5	32,6	27,1	11,6	29,9	31,5	27,0	9,5	28,6	34,7	27,2
darunter:												
NPD	10,3	30,3	34,0	25,4	11,1	30,7	32,8	25,4	8,7	29,7	36,2	25,4
ADF	15,4	25,1	26,1	33,5	16,7	25,0	24,0	34,3	13,4	25,2	29,1	32,2
Insgesamt	15,3	31,3	25,9	27,5	16,6	33,9	23,9	25,5	14,1	29,0	27,6	29,2

1) Ohne Stimmen der Briefwähler. – 2) CSU nur in Bayern.

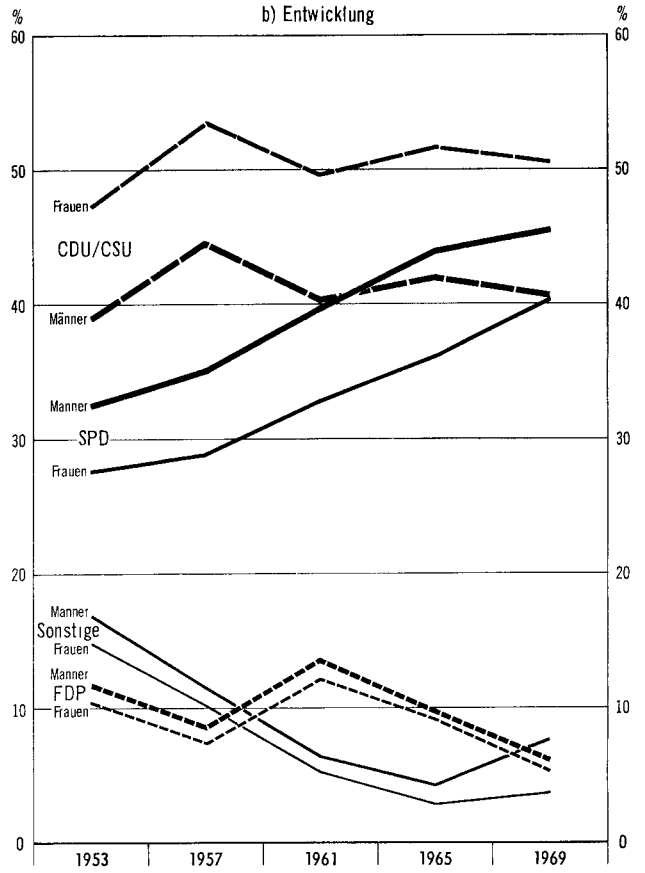
STIMMABGABE DER MÄNNER UND FRAUEN 1953 BIS 1969

Zweitstimmenanteil der Parteien in %

a) Stand



b) Entwicklung



STAT. BUNDESAMT 70763

1953 ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland, 1957 ohne Saarland.

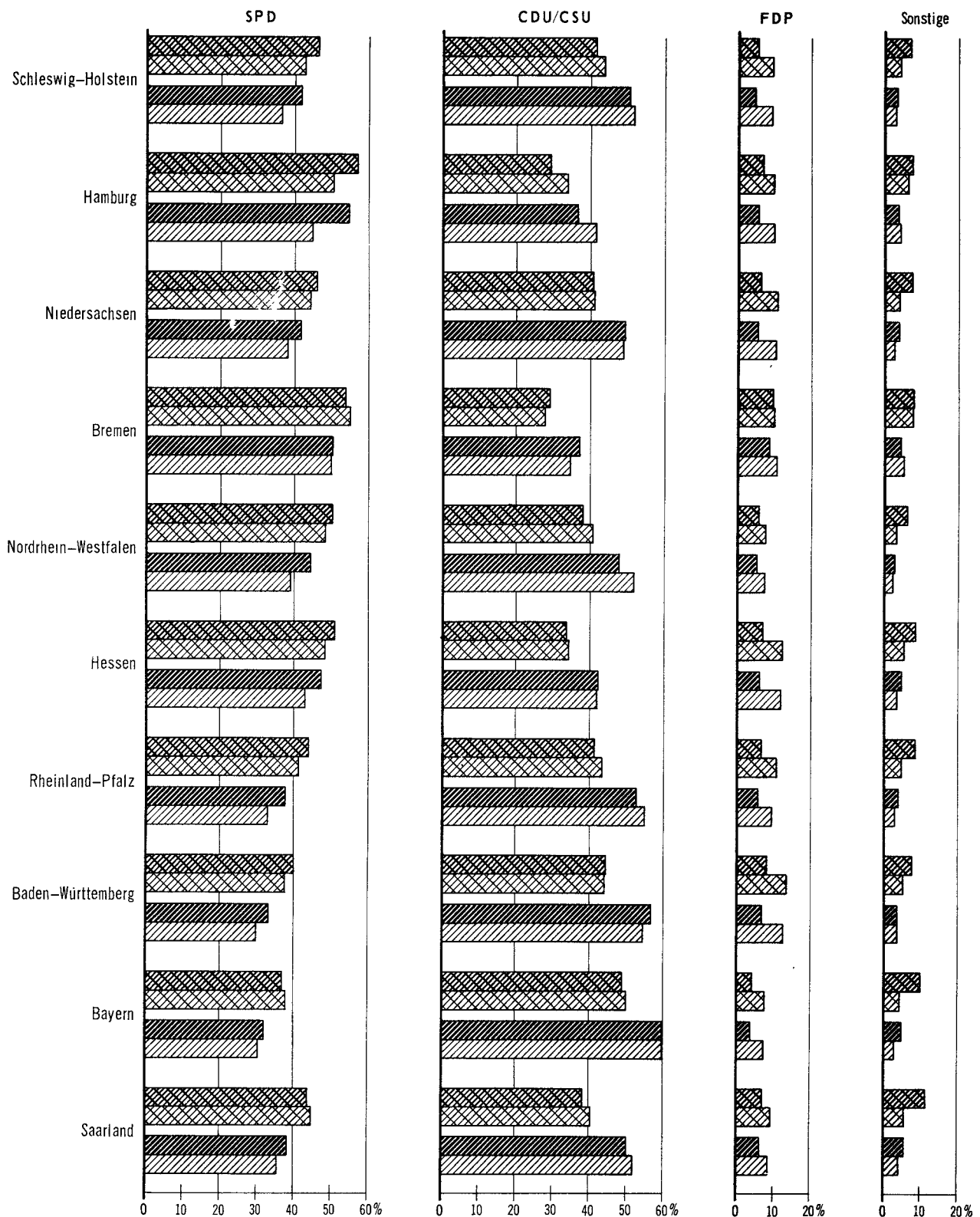
12. Stimmabgabe der Männer und Frauen in den Ländern 1969 nach dem Alter

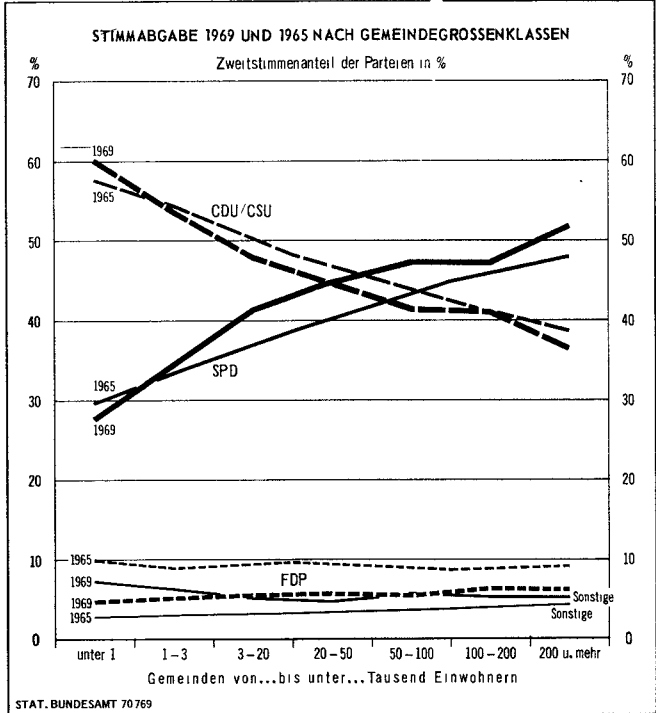
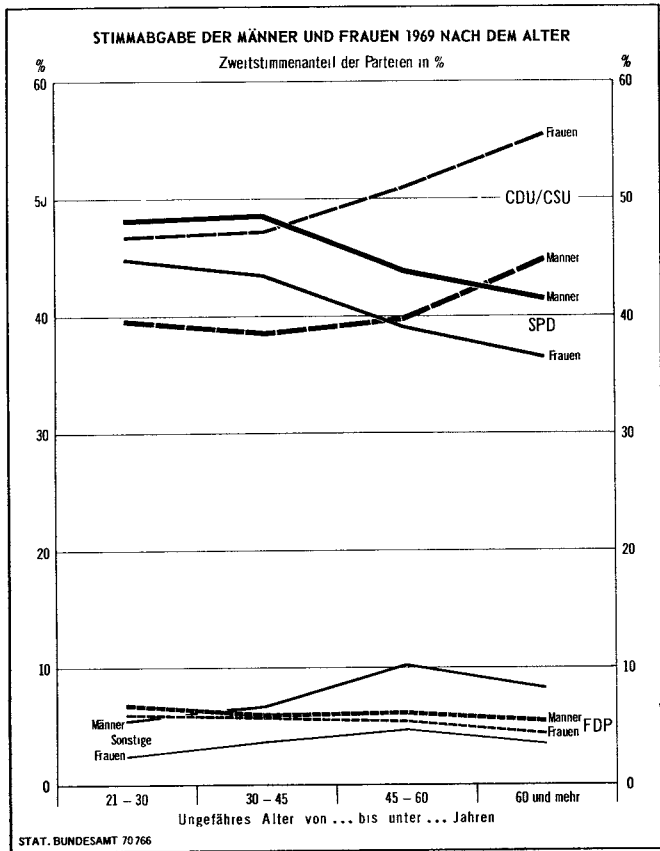
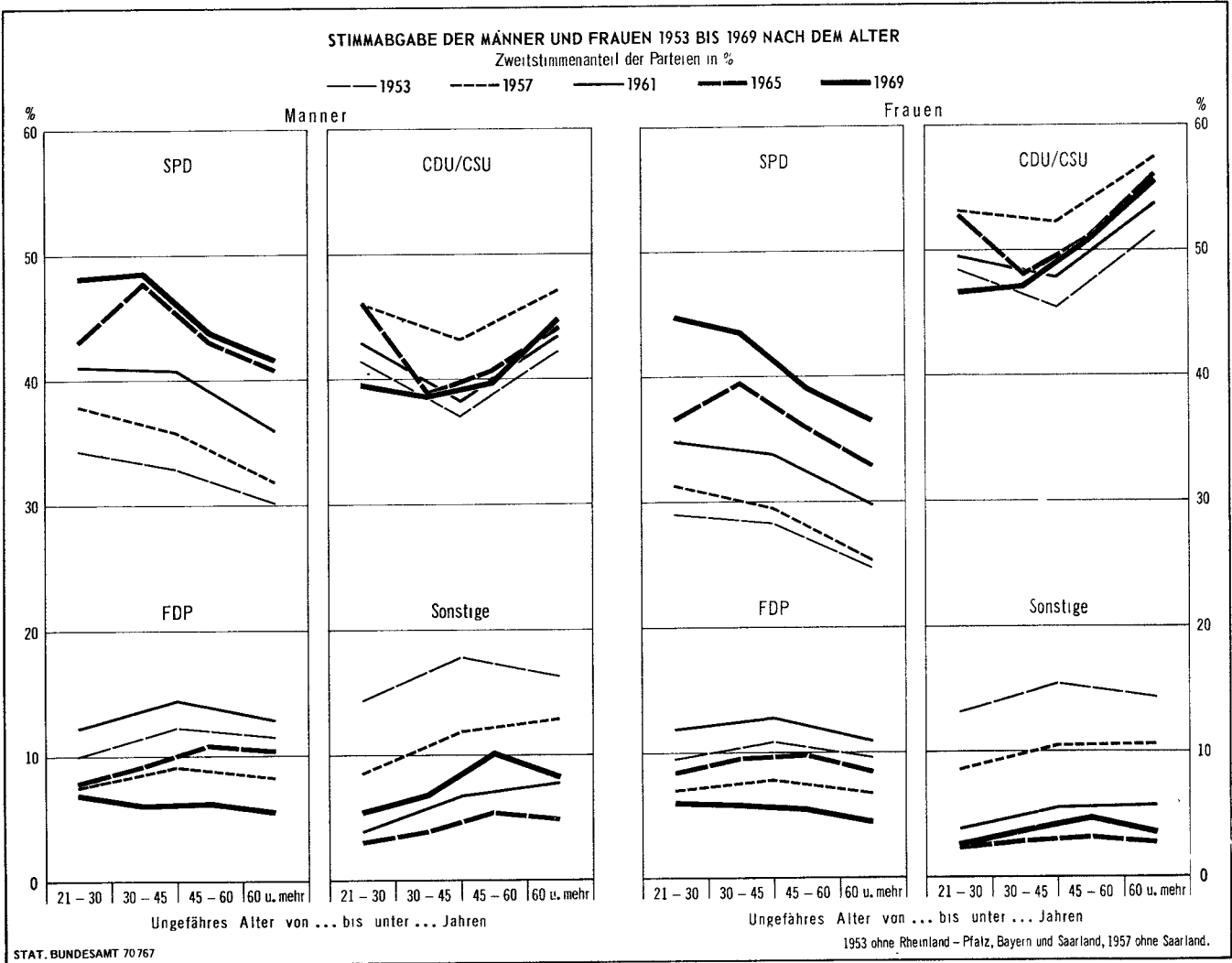
Land	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen 1) der											
		Männer						Frauen					
		entfielen auf						entfielen auf					
		SPD	CDU/ CSU 2)	FDP	Sonstige	darunter		SPD	CDU/ CSU 2)	FDP	Sonstige	darunter	
						NPD	ADF					NPD	ADF
Schleswig-Holstein	21 – 30	49,3	39,5	6,6	4,5	3,8	0,5	47,0	45,8	5,3	1,9	1,3	0,3
	30 – 45	50,2	38,3	5,5	5,9	5,1	0,6	45,3	46,1	5,4	3,2	2,7	0,4
	45 – 60	43,4	41,4	5,6	9,5	8,6	0,4	39,5	51,0	5,0	4,6	4,0	0,3
	60 und mehr	42,1	46,0	4,5	7,4	6,2	0,7	38,1	55,4	3,3	3,2	2,6	0,4
Hamburg	21 – 30	61,5	25,1	8,7	4,7	2,8	1,5	58,4	31,6	7,6	2,4	1,2	0,9
	30 – 45	60,6	25,7	7,8	5,9	4,3	1,0	56,3	33,5	6,7	3,5	2,3	0,7
	45 – 60	51,3	32,1	6,6	10,0	7,7	1,5	51,7	37,8	5,6	4,8	3,4	1,0
	60 und mehr	55,1	32,2	4,7	8,0	5,6	1,9	54,1	38,9	3,9	3,1	2,0	0,8
Niedersachsen	21 – 30	48,9	39,2	7,4	4,5	3,8	0,5	45,2	47,1	5,5	2,2	1,7	0,2
	30 – 45	48,7	39,2	6,0	6,2	5,5	0,3	44,5	46,0	5,7	3,7	3,2	0,3
	45 – 60	44,0	40,3	6,0	9,7	8,8	0,5	39,9	49,9	5,4	4,9	4,3	0,3
	60 und mehr	42,6	43,7	5,6	8,1	6,9	0,6	38,8	52,9	4,6	3,8	3,0	0,3
Bremen	21 – 30	57,7	24,2	12,3	5,8	3,6	2,0	53,9	32,0	10,4	3,6	2,3	0,8
	30 – 45	58,6	24,4	9,5	7,5	5,8	1,1	53,4	32,8	9,4	4,3	3,1	0,9
	45 – 60	48,9	30,9	10,4	9,8	7,8	1,6	48,1	37,1	9,4	5,4	3,8	0,9
	60 und mehr	49,8	35,9	6,5	7,8	5,6	1,6	47,0	43,4	5,9	3,7	2,6	0,9
Nordrhein-Westfalen	21 – 30	51,2	37,6	6,7	4,5	3,3	0,9	48,1	44,0	6,1	1,8	1,1	0,5
	30 – 45	53,2	35,8	5,7	5,2	4,1	0,6	48,1	43,5	5,7	2,7	1,9	0,4
	45 – 60	49,5	36,5	5,7	8,2	6,6	1,0	43,3	48,2	5,1	3,4	2,4	0,5
	60 und mehr	45,7	43,0	4,9	6,4	4,5	1,2	39,3	53,7	4,3	2,7	1,6	0,6
Hessen	21 – 30	55,1	31,0	8,0	5,9	4,6	0,9	52,5	38,0	6,5	2,9	2,0	0,6
	30 – 45	54,5	31,0	7,1	7,4	6,2	0,6	50,5	38,6	6,7	4,2	3,3	0,4
	45 – 60	48,5	34,6	6,5	10,4	8,9	0,7	44,8	43,7	5,8	5,7	4,4	0,5
	60 und mehr	46,0	37,4	6,5	10,1	7,7	1,3	43,8	46,0	5,3	5,0	3,5	0,6
Rheinland-Pfalz	21 – 30	47,0	41,4	5,7	5,9	5,1	0,8	42,0	49,4	5,8	2,8	2,3	0,5
	30 – 45	46,2	39,8	6,3	7,7	6,9	0,8	40,4	49,6	5,8	4,2	3,6	0,6
	45 – 60	42,2	40,0	6,9	10,9	10,0	0,9	37,1	51,9	6,0	5,0	4,4	0,6
	60 und mehr	40,4	44,0	6,8	8,8	7,5	1,3	33,8	57,8	5,0	3,4	2,9	0,5
Baden-Württemberg	21 – 30	43,9	43,0	8,3	4,8	4,1	0,5	39,9	50,4	7,5	2,2	1,7	0,2
	30 – 45	43,3	42,1	7,6	6,9	6,2	0,5	36,3	53,3	6,7	3,7	3,2	0,3
	45 – 60	37,8	43,2	8,6	10,4	9,5	0,6	31,6	56,9	7,0	4,5	4,0	0,3
	60 und mehr	34,3	49,5	8,0	8,2	7,0	0,9	27,8	63,2	5,9	3,1	2,5	0,4
Bayern	21 – 30	38,9	48,8	4,8	7,5	5,8	0,7	36,1	56,0	4,2	3,7	2,6	0,3
	30 – 45	39,8	47,0	4,0	9,2	7,5	0,4	34,9	56,2	4,0	4,9	3,7	0,2
	45 – 60	35,6	47,2	4,3	12,9	10,7	0,6	30,9	59,3	3,8	6,0	4,5	0,3
	60 und mehr	33,3	53,3	3,5	9,9	7,1	0,7	27,9	65,1	2,9	4,1	2,7	0,3
Saarland	21 – 30	49,0	34,1	8,8	8,2	6,6	1,1	44,5	43,7	7,1	4,6	3,3	0,8
	30 – 45	46,5	35,4	7,2	10,8	8,9	1,6	41,2	47,0	6,3	5,5	4,1	1,0
	45 – 60	40,8	38,0	6,3	14,9	12,4	1,8	37,0	49,6	6,5	6,8	5,3	1,2
	60 und mehr	39,1	45,1	5,7	10,1	7,9	1,8	33,4	57,4	5,0	4,2	3,3	0,7
Bundesgebiet ohne Berlin	21 – 30	48,1	39,6	6,9	5,4	4,2	0,8	44,8	46,7	6,0	2,5	1,7	0,4
	30 – 45	48,6	38,6	6,0	6,8	5,7	0,6	43,5	47,1	5,8	3,7	2,9	0,4
	45 – 60	43,8	39,8	6,2	10,2	8,7	0,8	39,0	50,9	5,4	4,7	3,7	0,5
	60 und mehr	41,5	44,9	5,5	8,2	6,3	1,0	36,5	55,6	4,4	3,5	2,4	0,5

1) Ohne Stimmen der Briefwähler. – 2) CSU nur in Bayern.

STIMMABGABE DER MÄNNER UND FRAUEN IN DEN LÄNDERN 1969 UND 1965
Zweitstimmenanteil der Parteien in %

Männer 1969 1965 Frauen 1969 1965

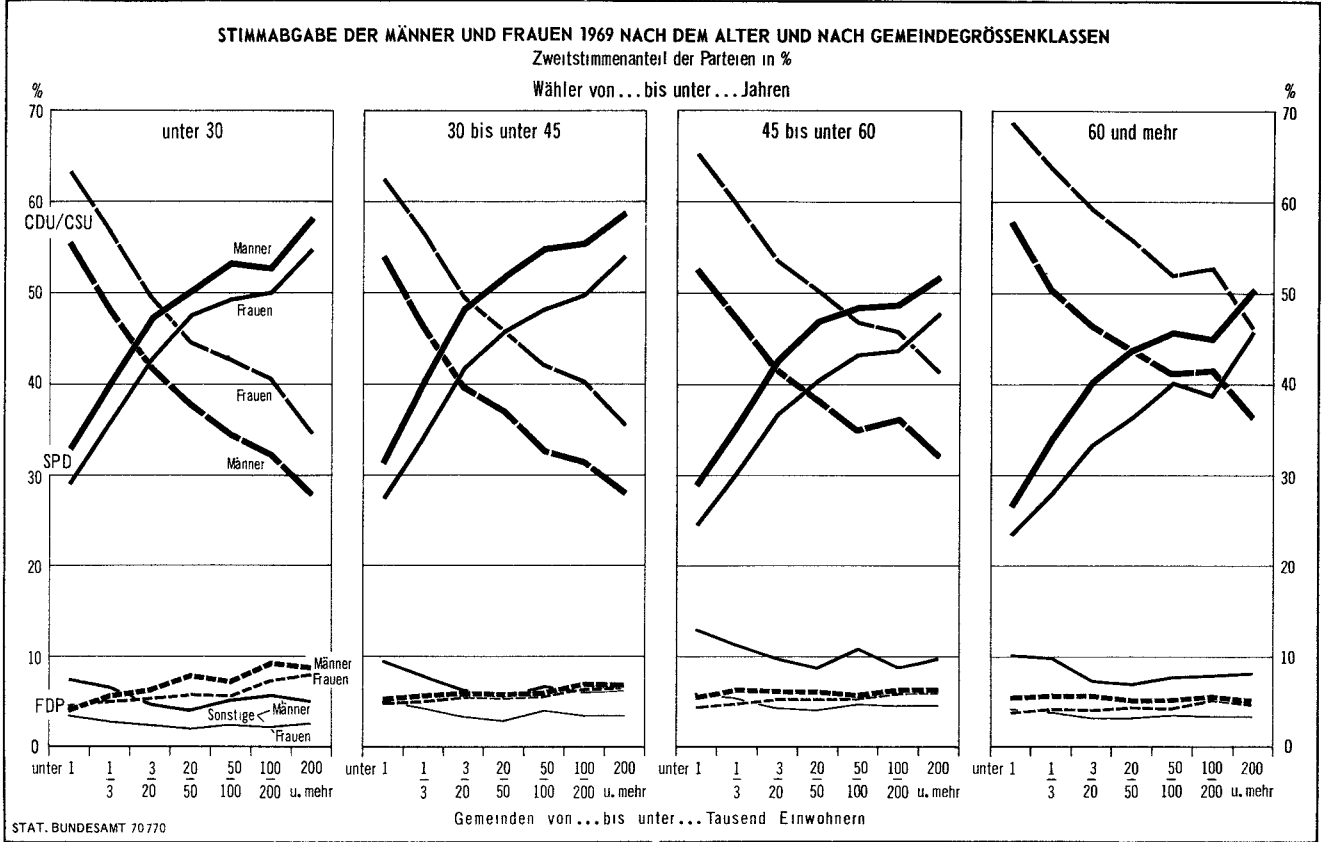




13. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Gemeindegrößenklassen.

Von 100 gültigen Zweitstimmen 1) in nebenstehenden Gemeinden entfielen auf	Jahr	Gemeinden							
		ins- gesamt	mit . . . Einwohnern						
			unter 1 000	1 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr
Männer									
SPD	1969	45,6	29,7	37,6	44,9	48,4	50,7	50,5	54,6
	1965	44,0	32,4	37,6		43,3		49,5	52,4
CDU/CSU 2)	1969	40,6	55,0	47,7	42,0	39,1	35,7	35,4	31,3
	1965	42,0	53,1	49,0		42,6		37,0	33,3
FDP	1969	6,1	5,2	5,8	6,0	6,0	5,9	6,9	6,6
	1965	9,7	11,0	9,6		10,0		8,7	9,0
Sonstige	1969	7,7	10,1	8,9	7,1	6,4	7,8	7,3	7,5
	1965	4,3	3,5	3,8		4,0		4,8	5,3
darunter:									
NPD	1969	6,3	8,6	7,7	6,0	5,2	6,3	5,7	5,7
	1965	2,5	2,6	2,7		2,5		2,6	2,4
ADF	1969	0,8	0,3	0,4	0,6	0,8	1,1	1,2	1,2
	1965	1,5	0,6	0,8		1,3		2,0	2,7
DFU	1965								
Frauen									
SPD	1969	40,4	25,7	31,7	38,2	41,9	44,6	44,6	49,8
	1965	36,2	27,0	29,8		34,6		41,0	44,2
CDU/CSU 2)	1969	50,6	65,1	59,3	53,2	49,8	46,5	45,8	40,5
	1965	51,7	61,7	59,3		53,1		47,3	42,9
FDP	1969	5,3	4,4	4,7	5,1	5,2	5,1	6,0	6,1
	1965	9,2	9,0	8,5		9,6		8,6	9,3
Sonstige	1969	3,7	4,8	4,2	3,4	3,2	3,8	3,6	3,6
	1965	2,9	2,2	2,4		2,7		3,2	3,6
darunter:									
NPD	1969	2,8	3,8	3,4	2,7	2,4	2,9	2,7	2,5
	1965	1,5	1,5	1,5		1,5		1,5	1,4
ADF	1969	0,4	0,2	0,2	0,3	0,4	0,6	0,7	0,7
	1965	1,1	0,4	0,6		0,9		1,5	1,9
DFU	1965								
Männer und Frauen									
SPD	1969	42,8	27,6	34,5	41,3	44,9	47,4	47,3	51,9
	1965	39,8	29,7	33,5		38,6		44,9	47,9
CDU/CSU 2)	1969	46,0	60,2	53,8	48,0	44,8	41,5	41,1	36,5
	1965	47,2	57,6	54,4		48,3		42,5	38,6
FDP	1969	5,6	4,8	5,2	5,5	5,6	5,5	6,4	6,3
	1965	9,4	10,0	9,0		9,8		8,6	9,1
Sonstige	1969	5,6	7,4	6,4	5,1	4,7	5,6	5,3	5,3
	1965	3,6	2,8	3,0		3,2		3,9	4,4
darunter:									
NPD	1969	4,4	6,2	5,4	4,3	3,7	4,5	4,0	3,8
	1965	2,0	2,0	2,1		2,0		2,0	1,9
ADF	1969	0,6	0,3	0,3	0,4	0,6	0,8	0,9	0,9
	1965	1,3	0,5	0,7		1,1		1,7	2,2
DFU	1965								

1) Ohne Stimmen der Briefwähler. — 2) CSU nur in Bayern.



14. Stimmabgabe der Männer und Frauen in den Ländern 1969 nach Gemeindegrößenklassen

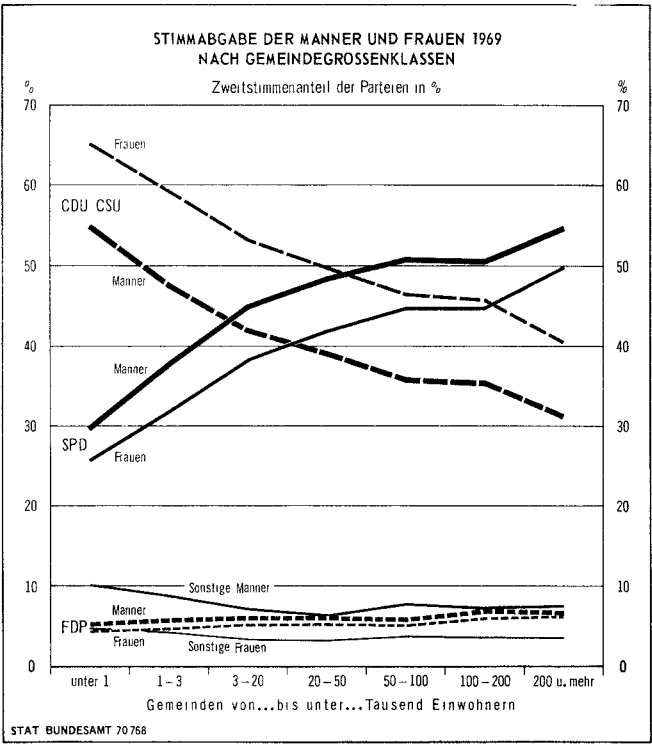
Land	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Von 100 gültigen Zweitstimmen ¹⁾ der											
		Männer						Frauen					
		entfielen auf											
		SPD	CDU/ CSU ²⁾	FDP	Sonstige	darunter		SPD	CDU/ CSU ²⁾	FDP	Sonstige	darunter	
NPD	ADF					NPD	ADF						
Schleswig-Holstein	unter 1 000	32,8	51,7	5,8	9,7	9,2	0,2	29,0	61,3	4,7	5,0	4,6	0,2
	1 000 – 3 000	45,2	43,7	4,6	6,4	5,7	0,2	39,2	53,6	4,2	3,0	2,7	0,2
	3 000 – 20 000	47,6	40,0	5,5	7,0	6,1	0,5	42,0	50,2	4,5	3,4	2,7	0,3
	20 000 – 50 000	45,8	42,4	6,6	5,2	4,1	0,7	43,9	47,4	5,6	3,2	2,3	0,6
	50 000 – 100 000	54,0	34,2	5,4	6,4	5,6	0,6	47,8	45,0	4,7	2,6	2,1	0,4
	200 000 und mehr	54,2	34,9	4,8	6,1	4,8	1,1	47,8	45,0	4,3	2,9	2,2	0,5
	Zusammen ...	46,3	41,4	5,4	6,9	6,0	0,6	41,7	50,3	4,6	3,4	2,8	0,3
Hamburg	200 000 und mehr	56,9	29,1	6,7	7,3	5,2	1,5	54,6	36,4	5,5	3,6	2,3	0,8
Niedersachsen	unter 1 000	34,9	48,3	6,3	10,5	9,9	0,3	34,0	54,8	5,6	5,6	5,2	0,2
	1 000 – 3 000	40,3	44,5	5,9	9,3	8,4	0,3	37,0	53,3	4,6	5,1	4,5	0,2
	3 000 – 20 000	43,5	43,7	5,6	7,2	6,6	0,3	39,4	51,7	4,8	4,1	3,6	0,2
	20 000 – 50 000	45,5	41,9	6,4	6,2	5,4	0,4	40,1	51,3	5,4	3,2	2,7	0,2
	50 000 – 100 000	52,9	34,9	5,4	6,8	5,6	0,9	47,2	44,6	4,5	3,7	2,8	0,6
	100 000 – 200 000	51,4	36,0	6,3	6,3	5,1	0,7	44,1	46,6	5,7	3,6	2,6	0,4
	200 000 und mehr	53,3	33,6	6,5	6,5	5,4	0,7	47,9	43,0	5,8	3,2	2,6	0,5
Zusammen ...	46,0	40,6	6,1	7,2	6,3	0,5	41,6	49,3	5,3	3,8	3,2	0,3	
Bremen	100 000 – 200 000	43,9	38,2	11,2	6,6	5,3	0,8	41,7	44,3	10,4	3,6	2,9	0,7
	200 000 und mehr	55,9	27,0	9,1	8,1	6,0	1,7	51,9	35,5	8,1	4,4	3,0	0,9
	Zusammen ...	53,7	29,0	9,5	7,8	5,9	1,5	50,1	37,0	8,5	4,3	3,0	0,9
Nordrhein-Westfalen	unter 1 000	36,9	51,6	4,4	7,1	5,6	0,4	30,9	60,0	5,2	3,8	2,3	0,5
	1 000 – 3 000	32,9	53,6	5,1	8,5	6,9	0,1	28,4	63,4	4,4	3,8	2,4	0,1
	3 000 – 20 000	45,2	42,8	6,4	5,6	4,7	0,5	38,6	53,4	5,5	2,4	1,9	0,2
	20 000 – 50 000	54,1	35,1	5,4	5,5	4,1	0,9	45,9	46,8	4,7	2,6	1,6	0,5
	50 000 – 100 000	53,3	35,4	5,0	6,3	4,6	1,2	46,9	46,8	3,8	2,5	1,7	0,5
	100 000 – 200 000	52,1	35,4	6,1	6,4	4,7	1,4	45,3	46,1	5,5	3,1	2,0	0,7
	200 000 und mehr	57,1	30,9	5,7	6,3	4,4	1,3	51,0	40,6	5,6	2,8	1,7	0,8
Zusammen ...	50,1	38,0	5,7	6,1	4,7	0,9	44,2	47,8	5,2	2,8	1,8	0,5	
Hessen	unter 1 000	46,7	35,7	6,2	11,4	10,3	0,4	44,3	44,2	5,3	6,3	5,4	0,3
	1 000 – 3 000	50,5	33,4	6,8	9,3	7,4	0,5	46,8	41,4	6,0	5,8	4,1	0,2
	3 000 – 20 000	52,2	34,0	6,0	7,8	6,1	1,1	47,1	43,2	5,4	4,2	3,1	0,5
	20 000 – 50 000	49,4	39,0	5,6	6,0	4,9	0,6	44,5	47,8	4,6	3,1	2,2	0,4
	50 000 – 100 000	51,0	32,6	5,9	10,6	7,6	1,9	45,5	43,5	5,6	5,4	3,6	1,1
	100 000 – 200 000	55,8	27,4	9,4	7,5	5,9	1,3	52,7	36,3	6,7	4,3	3,2	0,8
	200 000 und mehr	52,0	30,4	9,1	8,5	7,0	1,1	49,6	38,2	8,0	4,2	3,2	0,6
Zusammen ...	50,9	33,5	6,9	8,6	7,0	0,9	47,2	42,1	6,0	4,7	3,5	0,5	
Rheinland-Pfalz	unter 1 000	36,3	45,9	7,2	10,6	9,9	0,7	30,6	58,5	5,9	5,0	4,6	0,4
	1 000 – 3 000	39,8	45,2	6,1	9,0	8,5	0,5	33,3	57,3	5,0	4,4	4,0	0,3
	3 000 – 20 000	46,7	40,5	6,5	6,3	5,6	0,7	38,8	52,2	6,1	2,9	2,5	0,4
	20 000 – 50 000	51,0	36,9	5,3	6,9	5,5	1,4	44,1	48,3	4,9	2,7	2,0	0,7
	50 000 – 100 000	45,5	35,8	6,4	12,3	10,3	2,0	39,8	47,6	6,1	6,6	5,5	1,1
	100 000 – 200 000	50,2	35,8	6,6	7,4	5,9	1,5	45,1	45,9	5,5	3,5	2,5	1,0
	Zusammen ...	43,9	41,2	6,5	8,5	7,5	0,9	37,7	52,6	5,6	4,0	3,4	0,6
Baden-Württemberg	unter 1 000	22,4	61,2	8,7	7,7	7,3	0,2	17,5	72,9	6,9	2,7	2,5	0,1
	1 000 – 3 000	32,6	50,1	8,4	8,9	8,2	0,4	24,3	65,5	6,2	4,0	3,6	0,1
	3 000 – 20 000	43,2	42,7	7,4	6,7	5,9	0,5	34,8	56,3	5,7	3,2	2,7	0,3
	20 000 – 50 000	41,9	42,5	8,2	7,4	6,2	0,7	36,0	54,2	6,5	3,3	2,7	0,5
	50 000 – 100 000	47,0	37,0	8,5	7,4	6,4	0,7	40,3	47,5	8,4	3,8	3,2	0,4
	100 000 – 200 000	38,7	40,8	12,1	8,4	6,9	0,8	33,8	51,3	11,0	3,9	3,6	0,1
	200 000 und mehr	51,2	32,7	7,7	8,3	7,1	1,0	45,1	42,9	8,1	4,0	3,2	0,5
Zusammen ...	40,0	44,3	8,1	7,7	6,8	0,6	33,2	56,6	6,7	3,5	3,0	0,3	
Bayern	unter 1 000	21,1	64,8	2,9	11,1	8,4	0,2	17,2	75,4	2,3	5,1	3,5	0,1
	1 000 – 3 000	34,3	53,5	3,2	9,1	7,5	0,3	27,8	65,7	2,7	3,8	2,8	0,2
	3 000 – 20 000	41,3	45,4	4,2	9,1	7,6	0,5	34,3	57,7	3,6	4,3	3,3	0,2
	20 000 – 50 000	42,1	43,8	4,5	9,5	7,7	0,8	34,5	56,5	4,1	4,8	3,6	0,3
	50 000 – 100 000	46,8	37,2	5,5	10,5	9,0	1,0	42,2	47,4	4,9	5,6	4,5	0,6
	100 000 – 200 000	43,5	43,1	4,1	9,3	8,2	0,5	35,2	56,5	3,6	4,7	4,0	0,3
	200 000 und mehr	50,4	33,0	6,0	10,6	7,8	1,2	45,6	42,7	5,8	6,0	3,9	0,6
Zusammen ...	37,0	48,9	4,1	10,0	7,9	0,6	31,9	59,6	3,7	4,8	3,5	0,3	
Saarland	unter 1 000	33,4	54,8	3,0	8,8	7,8	0,6	29,4	64,6	2,2	3,8	3,5	0,2
	1 000 – 3 000	44,9	38,9	7,7	8,5	7,2	0,9	38,5	52,3	6,0	3,2	2,8	0,3
	3 000 – 20 000	43,0	38,5	6,6	11,9	9,5	2,0	36,8	52,0	5,3	5,9	4,2	1,4
	20 000 – 50 000	46,1	34,5	7,7	11,7	9,2	2,2	40,6	45,9	7,1	6,4	4,9	1,4
	100 000 – 200 000	46,4	32,3	7,7	13,6	11,3	1,3	43,2	41,9	8,7	6,2	5,0	0,6
	Zusammen ...	43,7	38,2	6,9	11,2	9,1	1,6	38,4	50,1	6,1	5,4	4,1	1,0

1) Ohne Stimmen der Briefwähler. – 2) CSU nur in Bayern.

15. Stimmabgabe der Männer und Frauen 1969 nach Gemeindegrößenklassen und dem Alter

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen ¹⁾ der													
		Männer						Frauen							
		entfielen auf													
		SPD	CDU/ CSU 2)	FDP	Sonstige	darunter		SPD	CDU/ CSU 2)	FDP	Sonstige	darunter		NPD	ADF
						NPD	ADF					NPD	ADF		
unter 1 000	21 – 30	32,9	55,5	4,2	7,4	6,5	0,3	29,0	63,3	4,4	3,4	2,6	0,3		
	30 – 45	31,2	54,0	5,3	9,5	8,3	0,2	27,4	62,5	4,9	5,2	4,3	0,2		
	45 – 60	28,8	52,6	5,6	13,0	11,4	0,4	24,4	65,3	4,4	5,9	4,8	0,2		
	60 und mehr	26,5	57,9	5,5	10,1	7,8	0,5	23,4	68,7	3,8	4,1	3,0	0,2		
	Zusammen	29,7	55,0	5,2	10,1	8,6	0,3	25,7	65,1	4,4	4,8	3,8	0,2		
1 000 – 3 000	21 – 30	39,9	48,0	5,6	6,6	5,8	0,3	35,7	56,7	4,9	2,7	2,2	0,1		
	30 – 45	40,4	46,1	5,7	7,8	6,9	0,3	34,2	56,4	5,0	4,3	3,5	0,2		
	45 – 60	35,4	47,1	6,3	11,2	9,9	0,4	30,3	59,6	4,8	5,3	4,3	0,2		
	60 und mehr	34,0	50,4	5,7	9,9	8,0	0,5	28,0	63,8	4,2	3,9	3,0	0,2		
	Zusammen	37,6	47,7	5,8	8,9	7,7	0,4	31,7	59,4	4,7	4,2	3,4	0,2		
3 000 – 20 000	21 – 30	47,2	41,8	6,2	4,8	3,8	0,7	42,6	49,6	5,4	2,4	1,7	0,3		
	30 – 45	48,1	39,6	5,9	6,3	5,4	0,5	41,8	49,4	5,6	3,3	2,7	0,3		
	45 – 60	42,7	41,4	6,2	9,7	8,6	0,5	36,7	53,6	5,3	4,3	3,6	0,3		
	60 und mehr	40,3	46,5	5,7	7,4	6,0	0,7	33,3	59,2	4,1	3,3	2,5	0,3		
	Zusammen	44,9	42,0	6,0	7,1	6,0	0,6	38,2	53,2	5,1	3,5	2,7	0,3		
20 000 – 50 000	21 – 30	50,3	37,6	7,9	4,1	3,1	0,7	47,6	44,6	5,8	2,0	1,4	0,4		
	30 – 45	51,7	37,0	5,7	5,6	4,7	0,6	45,8	45,8	5,5	2,9	2,1	0,4		
	45 – 60	47,0	38,2	6,1	8,7	7,3	0,9	40,4	50,2	5,3	4,1	3,3	0,3		
	60 und mehr	43,9	43,9	5,2	7,0	5,3	1,0	36,4	55,9	4,4	3,3	2,2	0,6		
	Zusammen	48,4	39,1	6,0	6,4	5,2	0,8	41,8	49,8	5,2	3,2	2,4	0,4		
50 000 – 100 000	21 – 30	53,2	34,3	7,2	5,3	4,0	1,0	49,3	42,7	5,6	2,4	1,7	0,4		
	30 – 45	54,9	32,6	5,9	6,7	5,6	0,8	48,3	42,1	5,6	4,0	3,2	0,5		
	45 – 60	48,5	34,9	5,7	10,9	9,1	1,3	43,3	46,8	5,3	4,7	3,7	0,7		
	60 und mehr	45,6	41,3	5,3	7,8	5,9	1,5	40,2	52,0	4,3	3,5	2,5	0,7		
	Zusammen	50,7	35,7	5,9	7,8	6,3	1,1	44,6	46,5	5,1	3,8	2,9	0,6		
100 000 – 200 000	21 – 30	52,8	32,2	9,3	5,8	4,0	1,6	50,0	40,6	7,3	2,2	1,3	0,7		
	30 – 45	55,3	31,4	7,0	6,3	5,2	0,8	49,8	40,3	6,4	3,5	2,6	0,7		
	45 – 60	48,7	36,1	6,4	8,8	7,3	1,0	43,7	45,8	5,9	4,6	3,5	0,8		
	60 und mehr	45,0	41,5	5,6	7,9	5,7	1,8	38,7	52,7	5,3	3,4	2,4	0,6		
	Zusammen	50,5	35,4	6,9	7,3	5,7	1,2	44,6	45,8	6,0	3,6	2,7	0,7		
200 000 und mehr	21 – 30	58,2	27,9	8,8	5,0	3,3	1,3	54,8	34,6	8,0	2,6	1,5	0,8		
	30 – 45	58,8	28,0	6,9	6,4	4,9	0,9	54,1	35,5	6,8	3,5	2,5	0,6		
	45 – 60	51,8	32,0	6,3	9,8	7,9	1,2	47,9	41,3	6,1	4,6	3,3	0,7		
	60 und mehr	50,4	36,3	5,2	8,1	5,8	1,6	45,9	46,1	4,7	3,4	2,1	0,7		
	Zusammen	54,6	31,3	6,6	7,5	5,7	1,2	49,8	40,5	6,1	3,6	2,5	0,7		

1) Ohne Stimmen der Briefwähler. – 2) CSU nur in Bayern.



16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen 1969

Partei	Geschlecht	Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme						
		SPD	CDU/ CSU ²⁾	FDP	Sonstige	darunter		ungültig
						NPD	ADF	
Erststimmen = 100								
SPD	mannl.	91,8	3,0	3,5	1,2	0,7	0,3	0,6
	weibl.	91,7	3,7	3,0	0,6	0,3	0,2	1,0
	Insges.	91,8	3,3	3,2	0,9	0,5	0,2	0,8
CDU/CSU ²⁾	mannl.	3,3	92,0	1,6	2,4	1,9	0,0	0,8
	weibl.	2,6	94,2	1,1	1,0	0,7	0,0	1,1
	Insges.	2,9	93,3	1,3	1,6	1,2	0,0	1,0
FDP	mannl.	12,1	9,4	73,5	4,2	3,0	0,4	0,8
	weibl.	13,5	10,9	72,0	2,5	1,5	0,3	1,2
	Insges.	12,8	10,2	72,7	3,3	2,2	0,3	1,0
Sonstige	mannl.	3,9	5,4	1,3	88,5	75,3	9,3	0,9
	weibl.	5,2	9,3	2,0	82,3	66,5	10,5	1,4
	Insges.	4,4	6,8	1,5	86,2	72,1	9,7	1,1
darunter:								
NPD	mannl.	1,6	3,8	0,8	93,0	92,3	0,1	0,8
	weibl.	1,7	5,2	0,9	91,1	90,2	0,1	1,0
	Insges.	1,7	4,3	0,8	92,3	91,6	0,1	0,9
ADF	mannl.	11,5	2,7	3,0	81,8	3,2	76,2	1,0
	weibl.	11,9	5,8	3,7	76,6	2,1	71,5	2,0
	Insges.	11,6	4,0	3,3	79,7	2,8	74,3	1,4
Ungültig	mannl.	23,1	23,2	3,0	10,8	6,6	0,5	39,9
	weibl.	28,2	34,1	2,9	5,8	3,3	0,4	29,0
	Insges.	26,3	30,0	3,0	7,7	4,5	0,4	33,1
Zweitstimmen = 100								
SPD	mannl.	94,1	3,0	1,3	0,6	0,2	0,2	1,1
	weibl.	92,7	3,2	1,6	0,4	0,1	0,1	2,1
	Insges.	93,4	3,1	1,4	0,5	0,1	0,2	1,6
CDU/CSU ²⁾	mannl.	3,4	93,3	1,2	0,9	0,5	0,1	1,2
	weibl.	2,9	93,4	1,0	0,6	0,2	0,1	2,1
	Insges.	3,1	93,4	1,1	0,7	0,3	0,1	1,7
FDP	mannl.	26,6	10,6	60,3	1,4	0,7	0,4	1,1
	weibl.	23,0	10,5	63,6	1,2	0,4	0,3	1,7
	Insges.	24,8	10,6	62,0	1,3	0,6	0,4	1,4
Sonstige	mannl.	7,0	12,6	2,7	74,7	63,4	8,3	3,0
	weibl.	7,0	14,0	3,1	71,2	57,4	9,6	4,7
	Insges.	7,0	13,1	2,9	73,4	61,2	8,8	3,6
darunter:								
NPD	mannl.	5,2	12,5	2,4	77,6	76,8	0,4	2,3
	weibl.	4,6	13,1	2,5	76,3	75,4	0,4	3,5
	Insges.	5,0	12,7	2,4	77,2	76,3	0,4	2,7
ADF	mannl.	15,7	2,3	2,3	78,3	0,9	77,1	1,4
	weibl.	14,8	2,1	3,1	77,5	0,6	76,5	2,5
	Insges.	15,3	2,2	2,6	78,0	0,8	76,9	1,8
Ungültig	mannl.	17,6	20,9	2,5	3,7	2,7	0,5	55,3
	weibl.	20,7	28,6	2,9	2,3	1,3	0,5	45,6
	Insges.	19,4	25,5	2,7	2,9	1,9	0,5	49,5

1) Ohne Briefwähler. - 2) CSU nur in Bayern.

17. Art der ungültigen Stimmen

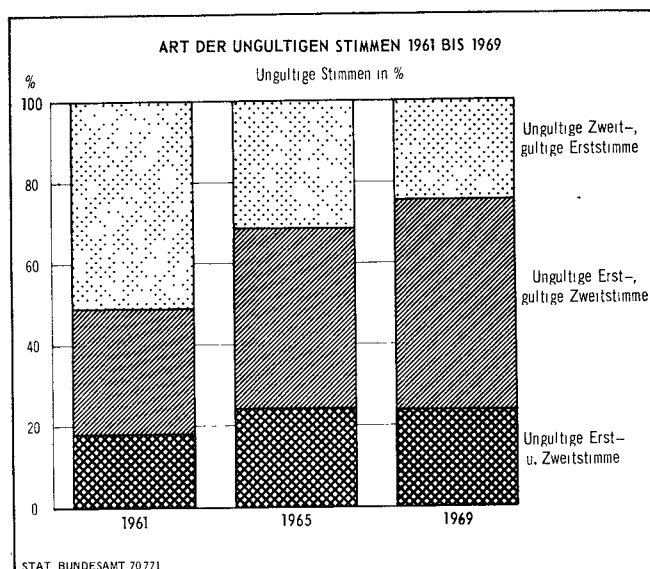
Wähler ¹⁾ mit	Jahr	Männer	Frauen	Männer und Frauen	
		1 000		%	
Ungültiger Erst- und Zweitstimme					
1. Erst- und Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	1969	78	91	169	14,4
	1965	95	111	206	14,6
2. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1969	22	32	54	4,6
	1965	22	39	61	4,3
3. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite mehrere Kreuze	1969	15	17	33	2,8
	1965	18	27	45	3,2
4. Beide Seiten mehrere Kreuze	1969	9	10	20	1,7
	1965	10	12	22	1,6
5. Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	1969	1	1	3	0,2
	1965	1	1	2	0,1
6. Beide Seiten sonstige Ursachen	1969	2	1	3	0,3
	1965	3	2	6	0,4
1. - 6. zusammen	1969	128	153	281	23,9
	1965	149	192	341	24,2
	1961	154	184	339	18,0
Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme					
7. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	1969	185	365	550	46,8
	1965	190	428	618	43,9
8. Erststimmenseite mehrere Kreuze	1969	16	36	52	4,4
	1965	3	5	8	0,6
9. Sonstige Ursachen	1969	2	3	5	0,5
	1965	1	0	1	0,1
7. - 9. zusammen	1969	203	404	607	51,6
	1965	193	434	627	44,5
	1961	208	376	584	31,0
Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme					
10. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	1969	95	173	268	22,8
	1965	149	276	424	30,1
11. Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1969	8	11	18	1,6
	1965	5	8	14	1,0
12. Sonstige Ursachen	1969	1	1	1	0,1
	1965	0	1	1	0,1
10. - 12. zusammen	1969	103	185	288	24,5
	1965	154	285	439	31,2
	1961	339	620	959	51,0
Insgesamt	1969	434	742	1 176	100
	1965	497	911	1 408	100
	1961	701	1 180	1 882	100

1) Ohne Briefwähler.

18. Ungültige Erst- und Zweitstimmen der Männer und Frauen 1969 nach dem Alter

Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren	! Von jeweils 100 Wählern 1) wählten mit der					
	Erst- stimme ungültig	und zwar		Zweit- stimme ungültig	und zwar	
		auch mit der Zweit- stimme	nur mit der Erst- stimme		auch mit der Erst- stimme	nur mit der Zweit- stimme
Männer						
21 - 30	1,4	0,4	1,0	0,9	0,4	0,5
30 - 45	1,8	0,7	1,1	1,3	0,7	0,6
45 - 60	2,1	0,9	1,2	1,5	0,9	0,6
60 und mehr	3,1	1,2	1,9	2,2	1,2	1,0
Zusammen . . .	2,1	0,8	1,3	1,5	0,8	0,7
dagegen: 1965 . . .	2,4	1,0	1,4	2,1	1,0	1,1
1961	2,5	1,0	1,4	3,4	1,0	2,4
Frauen						
21 - 30	1,9	0,5	1,4	1,1	0,5	0,6
30 - 45	2,2	0,7	1,5	1,5	0,7	0,8
45 - 60	2,9	0,9	2,0	1,9	0,9	1,0
60 und mehr	4,4	1,1	3,3	2,6	1,1	1,5
Zusammen . . .	3,0	0,9	2,1	1,9	0,9	1,0
dagegen: 1965 . . .	3,8	1,2	2,6	2,9	1,2	1,7
1961	3,3	1,1	2,3	4,9	1,1	3,8
Frauen und Männer						
21 - 30	1,6	0,4	1,2	1,0	0,4	0,6
30 - 45	2,0	0,7	1,3	1,4	0,7	0,7
45 - 60	2,5	0,9	1,6	1,8	0,9	0,9
60 und mehr	3,8	1,2	2,6	2,5	1,2	1,3
Insgesamt . . .	2,6	0,9	1,7	1,7	0,9	0,8
dagegen: 1965 . . .	3,1	1,1	2,0	2,5	1,1	1,4
1961	2,9	1,1	1,9	4,2	1,1	3,2

1) Ohne Briefwähler.



19. Art der ungültigen Stimmen in den Ländern 1969

Wähler ¹⁾ mit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
	% der ungültigen Stimmen der Männer, Frauen bzw. Männer und Frauen insgesamt										
Männer											
Ungültiger Erst- und Zweitstimme											
1 Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	18,0	17,6	28,2	16,2	17,0	16,0	22,8	20,9	15,6	19,5	32,7
2 Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	5,1	5,2	5,7	5,9	4,4	4,3	3,7	4,2	8,1	4,5	3,6
3 Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite mehrere Kreuze	3,5	4,2	2,5	3,6	1,9	3,5	1,5	2,0	6,2	2,6	0,5
4 Beide Seiten mehrere Kreuze	2,2	2,4	6,5	2,5	1,2	1,8	1,5	2,8	2,5	2,2	1,8
5 Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	0,3	0,5	0,8	0,7	-	0,1	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5
6 Beide Seiten sonstige Ursachen	0,5	0,9	1,2	0,4	3,2	0,4	0,8	0,7	0,5	0,2	-
1. - 6. zusammen	29,5	30,8	44,9	29,3	27,7	26,2	30,7	30,9	33,5	29,3	39,2
Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme											
7 Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	42,6	43,8	41,6	43,2	51,6	44,8	41,5	39,3	38,5	43,6	34,5
8 Erststimmenseite mehrere Kreuze	3,7	3,1	-	1,4	-	8,7	0,5	0,3	1,2	1,2	0,8
9 Sonstige Ursachen	0,5	0,2	0,4	0,3	-	0,5	1,8	0,1	0,2	0,3	0,5
7. - 9. zusammen	46,7	47,1	42,0	44,9	51,6	54,0	43,8	39,7	39,9	45,1	35,8
Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme											
10 Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	21,8	20,0	11,8	23,8	20,1	17,1	24,4	28,1	24,7	24,4	24,9
11 Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1,8	2,1	1,2	1,7	0,6	2,5	0,9	1,1	2,0	1,1	-
12 Sonstige Ursachen	0,1	-	-	0,3	-	0,2	0,2	0,1	-	0,1	-
10. - 12. zusammen	23,7	22,1	13,1	25,8	20,8	19,9	25,5	29,4	26,7	25,6	24,9
Frauen											
Ungültiger Erst- und Zweitstimme											
1 Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	12,2	14,5	16,7	12,4	15,9	9,6	15,3	12,5	10,8	14,6	23,5
2 Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	4,3	4,8	5,3	5,7	4,7	2,9	3,5	5,4	7,4	3,6	1,9
3 Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite mehrere Kreuze	2,3	2,5	1,1	3,6	0,8	1,9	1,1	1,9	4,1	2,2	0,7
4 Beide Seiten mehrere Kreuze	1,4	0,7	2,8	1,7	0,8	1,1	1,4	1,6	1,9	1,4	1,6
5 Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	0,2	0,2	-	0,4	-	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
6 Beide Seiten sonstige Ursachen	0,1	0,2	0,2	0,2	-	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1
1. - 6. zusammen	20,6	23,0	26,1	24,0	22,3	15,9	21,6	21,8	24,4	22,1	28,0
Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme											
7 Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	49,2	52,4	55,9	46,4	64,3	49,9	47,6	45,8	48,1	50,7	44,1
8 Erststimmenseite mehrere Kreuze	4,8	0,8	0,4	1,0	-	12,3	0,3	0,6	0,5	0,8	0,1
9 Sonstige Ursachen	0,5	0,1	-	0,3	-	0,7	1,8	-	0,0	0,2	-
7. - 9. zusammen	54,5	53,4	56,2	47,7	64,3	62,9	49,8	46,4	48,7	51,7	44,2
Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme											
10 Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	23,4	22,0	16,8	26,8	13,2	18,9	28,2	30,7	25,6	25,2	27,8
11 Zweitstimmen mehrere Kreuze	1,5	1,4	0,9	1,3	0,3	2,3	0,4	1,0	1,2	1,1	-
12 Sonstige Ursachen	0,1	0,2	-	0,2	-	0,1	-	0,1	0,1	-	-
10. - 12. zusammen	24,9	23,6	17,7	28,3	13,5	21,3	28,6	31,8	26,9	26,3	27,8
Männer und Frauen											
Ungültiger Erst- und Zweitstimme											
1 Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	14,4	15,6	20,2	13,9	16,3	11,9	17,9	15,8	12,6	16,6	26,5
2 Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	4,6	5,0	5,4	5,8	4,6	3,4	3,6	4,9	7,7	4,0	2,4
3 Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite mehrere Kreuze	2,8	3,1	1,5	3,6	1,1	2,5	1,2	2,0	4,9	2,4	0,7
4 Beide Seiten mehrere Kreuze	1,7	1,2	4,0	2,0	1,0	1,3	1,4	2,1	2,1	1,7	1,7
5 Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	0,2	0,3	0,2	0,5	-	0,1	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3
6 Beide Seiten sonstige Ursachen	0,3	0,5	0,5	0,3	1,0	0,3	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1
1. - 6. zusammen	23,9	25,6	31,8	26,0	23,9	19,6	24,9	25,3	27,8	25,0	31,6
Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme											
7 Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	46,8	49,5	51,5	45,2	60,4	48,0	45,5	43,3	44,5	47,9	41,0
8 Erststimmenseite mehrere Kreuze	4,4	1,6	0,2	1,1	-	11,0	0,4	0,5	0,8	1,0	0,3
9 Sonstige Ursachen	0,5	0,2	0,1	0,3	-	0,6	1,8	0,0	0,1	0,2	0,2
7. - 9. zusammen	51,6	51,3	51,9	46,6	60,4	59,7	47,7	43,8	45,4	49,1	41,5
Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme											
10 Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	22,8	21,3	15,3	25,6	15,3	18,2	26,8	29,7	25,3	24,9	26,9
11 Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1,6	1,7	1,0	1,5	0,4	2,3	0,6	1,0	1,5	1,1	-
12 Sonstige Ursachen	0,1	0,2	-	0,2	-	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	-
10. - 12. zusammen	24,5	23,1	16,3	27,3	15,7	20,8	27,5	30,8	26,8	26,0	26,9

¹⁾ Ohne Briefwähler

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren										
			21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 60	60 – 70	70 u. mehr		
Schleswig-Holstein													
Männer													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	783 000	60 300	104 500	104 800	70 600	64 800	58 900	105 700	124 600	88 900		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	50 100	5 300	8 900	6 000	2 600	2 600	2 900	6 600	7 100	8 100		
	%	6,4	8,8	8,5	5,8	3,7	4,0	5,0	6,2	5,7	9,1		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	125 000	9 800	14 800	17 700	13 700	11 100	9 700	15 600	18 700	14 100		
1 000 – 3 000	Anzahl	89 600	6 100	11 100	12 400	9 300	8 000	6 900	12 000	14 300	9 700		
3 000 – 20 000	Anzahl	216 000	16 900	30 800	31 800	20 300	19 700	16 400	27 000	31 100	22 000		
20 000 – 50 000	Anzahl	106 600	7 500	13 800	14 200	10 600	8 800	8 200	14 300	17 200	12 000		
50 000 – 100 000	Anzahl	40 000	3 000	5 200	5 700	2 900	3 000	3 700	5 900	6 100	4 500		
200 000 und mehr	Anzahl	155 700	11 800	20 000	17 000	11 300	11 700	11 000	24 400	30 000	18 500		
Zusammen	Anzahl	732 900	55 100	95 600	98 700	68 000	62 200	55 900	99 200	117 500	80 800		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	106 500	6 800	11 500	15 100	12 100	9 700	8 800	14 100	16 700	11 800		
1 000 – 3 000	Anzahl	77 400	4 100	8 200	10 500	8 200	7 300	6 400	11 200	13 000	8 400		
3 000 – 20 000	Anzahl	187 200	12 100	23 700	27 300	17 700	18 000	15 100	25 200	28 600	19 400		
20 000 – 50 000	Anzahl	92 900	5 700	10 300	12 200	9 200	8 200	7 600	13 000	16 000	10 600		
50 000 – 100 000	Anzahl	34 700	2 300	4 100	4 800	2 600	2 600	3 400	5 500	5 600	3 700		
200 000 und mehr	Anzahl	131 300	8 800	14 800	13 400	9 400	11 400	9 400	21 900	27 000	16 300		
Zusammen	Anzahl	629 900	39 800	72 700	83 300	59 200	56 200	50 600	91 000	106 800	70 300		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	85,2	69,5	77,9	85,5	88,3	77,6	90,1	90,9	88,9	83,3		
1 000 – 3 000	%	86,4	67,9	74,6	84,9	81,1	92,1	93,3	93,3	90,7	86,6		
3 000 – 20 000	%	86,7	71,5	76,9	85,7	86,9	91,8	92,0	93,4	92,0	88,8		
20 000 – 50 000	%	87,1	75,8	75,2	86,3	87,3	92,8	92,3	90,8	93,0	87,8		
50 000 – 100 000	%	86,7	76,3	79,2	84,8	89,4	88,9	91,1	93,2	91,3	82,7		
200 000 und mehr	%	84,3	74,5	73,8	78,8	83,2	88,4	85,3	89,8	89,9	88,4		
Zusammen	%	85,9	72,2	76,0	84,4	87,1	90,4	90,5	91,7	90,9	87,0		
dagegen: 1965	%	85,1	70,6	76,6	83,1	88,2	88,9	90,4	90,7	90,7	87,1		
Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	928 200	57 400	94 600	92 300	69 600	71 200	86 300	146 400	160 300	150 200		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	65 000	5 100	7 000	4 600	2 300	2 800	4 100	8 800	12 200	18 200		
	%	7,0	8,8	7,4	5,0	3,3	4,0	4,7	6,0	7,6	12,1		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	128 500	7 700	12 200	14 600	12 200	11 100	12 700	19 200	20 200	18 500		
1 000 – 3 000	Anzahl	100 400	6 000	10 300	11 000	8 600	8 200	9 100	15 000	16 900	15 300		
3 000 – 20 000	Anzahl	259 500	17 300	29 600	29 100	20 500	20 600	24 900	39 900	41 100	36 500		
20 000 – 50 000	Anzahl	131 600	7 100	14 000	13 100	10 300	10 200	11 500	21 100	23 000	21 400		
50 000 – 100 000	Anzahl	49 600	3 100	5 100	4 500	3 200	4 200	4 800	7 900	9 200	7 500		
200 000 und mehr	Anzahl	193 600	11 100	16 500	15 400	12 500	14 100	19 100	34 400	37 700	32 800		
Zusammen	Anzahl	863 200	52 300	87 600	87 700	67 400	68 400	82 200	137 600	148 000	132 100		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	104 500	5 700	9 700	12 300	10 400	10 000	11 400	16 700	16 100	12 200		
1 000 – 3 000	Anzahl	83 800	4 800	7 900	9 400	7 500	7 400	8 300	13 200	14 500	10 800		
3 000 – 20 000	Anzahl	223 300	12 900	24 500	25 000	18 000	18 600	22 600	35 500	36 400	29 800		
20 000 – 50 000	Anzahl	113 500	5 000	11 400	11 500	9 400	9 100	10 500	18 300	20 700	17 600		
50 000 – 100 000	Anzahl	42 000	2 400	4 200	3 900	2 600	3 700	4 300	7 200	7 900	5 700		
200 000 und mehr	Anzahl	163 300	8 400	13 200	12 900	10 400	11 900	17 000	30 000	33 200	26 300		
Zusammen	Anzahl	730 400	39 100	71 000	75 100	58 300	60 600	74 200	120 900	128 900	102 400		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	81,4	73,8	79,4	84,4	85,3	90,2	89,5	86,9	79,7	66,0		
1 000 – 3 000	%	83,5	79,3	77,0	85,1	86,8	90,1	91,9	88,0	86,0	70,8		
3 000 – 20 000	%	86,1	74,3	82,8	86,1	87,9	90,6	90,7	88,9	88,7	81,7		
20 000 – 50 000	%	86,2	76,6	81,6	88,2	90,7	88,6	91,4	86,8	90,2	82,1		
50 000 – 100 000	%	84,7	77,2	83,2	87,1	82,4	88,1	90,0	90,4	85,9	75,5		
200 000 und mehr	%	84,4	75,6	80,2	83,9	82,8	84,5	88,8	87,4	88,2	80,0		
Zusammen	%	84,6	74,8	81,0	85,7	86,5	88,6	90,2	87,9	87,1	77,5		
dagegen: 1965	%	83,3	74,3	79,6	83,4	86,7	86,7	88,2	87,6	85,8	76,2		
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 711 200	117 700	199 100	197 000	140 200	136 000	145 100	252 100	284 800	239 100		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	115 100	10 300	15 800	10 600	4 900	5 400	7 000	15 400	19 300	26 300		
	%	6,7	8,8	7,9	5,4	3,5	4,0	4,8	6,1	6,8	11,0		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	253 500	17 500	26 900	32 300	25 900	22 100	22 400	34 800	38 900	32 600		
1 000 – 3 000	Anzahl	190 000	12 100	21 400	23 400	17 900	16 100	15 900	27 000	31 300	25 000		
3 000 – 20 000	Anzahl	475 500	34 200	60 400	60 900	40 800	40 300	41 400	66 900	72 200	58 400		
20 000 – 50 000	Anzahl	238 300	14 600	27 700	27 200	20 900	19 000	19 800	35 400	40 200	33 400		
50 000 – 100 000	Anzahl	89 600	6 100	10 300	10 200	6 000	7 200	8 500	13 900	15 300	12 100		
200 000 und mehr	Anzahl	349 300	22 900	36 500	32 400	23 800	25 800	30 100	58 800	67 700	51 300		
Zusammen	Anzahl	1 596 100	107 400	183 300	186 400	135 400	130 500	138 100	236 700	265 500	212 800		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	211 000	12 500	21 200	27 400	22 500	19 700	20 100	30 900	32 800	24 000		
1 000 – 3 000	Anzahl	161 200	8 900	16 200	19 900	15 800	14 700	14 700	24 400	27 500	19 200		
3 000 – 20 000	Anzahl	410 500	25 000	48 200	52 300	35 700	36 600	37 700	60 700	65 000	49 300		
20 000 – 50 000	Anzahl	206 300	10 700	21 800	23 700	18 600	17 200	18 100	31 300	36 700	28 100		
50 000 – 100 000	Anzahl	76 700	4 700	8 400	8 800	5 200	6 400	7 700	12 700	13 500	9 400		
200 000 und mehr	Anzahl	294 600	17 100	28 000	26 400	19 800	22 300	26 400	51 900	60 200	42 600		
Zusammen	Anzahl	1 360 400	78 900	143 700	158 400	117 500	116 800	124 800	211 900	235 700	172 700		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	83,2	71,4	78,6	85,0	86,9	89,0	89,7	88,7	84,1	73,5		
1 000 – 3 000	%	84,9	73,6	75,7	85,0	88,0	91,1	92,5	90,3	88,1	76,9		
3 000 – 20 000	%	86,3	72,9	79,8	85,9	87,4	90,8	91,2	90,7	90,1	84,4		

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren										
			21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 60	60 – 70	70 u. mehr		
Hamburg													
Männer													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	587 800	37 500	71 400	70 400	49 700	51 100	48 300	86 100	103 500	69 700		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	50 300	3 200	6 400	6 000	3 900	3 700	4 000	8 200	8 700	6 100		
	%	8,6	8,6	9,0	8,5	7,9	7,3	8,2	9,6	8,3	8,8		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein	Anzahl	537 500	34 300	65 000	64 400	45 800	47 300	44 300	77 900	94 900	63 600		
Wähler ohne Wahlschein	Anzahl	464 900	26 100	51 200	53 800	39 700	42 200	39 100	70 300	86 400	56 100		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein dagegen 1965	%	86,5	76,3	78,8	83,5	86,7	89,1	88,2	90,3	91,1	88,2		
	%	85,3	76,0	78,6	81,3	84,8	86,2	88,8	88,5	90,3	88,2		
Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	750 400	35 000	69 000	71 300	53 000	58 100	67 900	121 200	141 600	133 100		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	57 400	2 400	6 000	4 600	3 000	3 900	4 700	9 600	10 800	12 400		
	%	7,6	6,8	8,7	6,4	5,6	6,8	6,9	7,9	7,6	9,3		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein	Anzahl	693 100	32 700	63 000	66 800	50 100	54 200	63 200	111 600	130 800	120 700		
Wähler ohne Wahlschein	Anzahl	598 400	24 900	51 200	57 300	42 800	47 500	56 300	99 800	117 800	100 800		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein dagegen 1965	%	86,3	76,1	81,2	85,9	85,5	87,6	89,1	89,4	90,0	83,5		
	%	84,5	75,1	77,5	81,8	84,4	88,2	86,7	88,6	88,6	81,5		
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 338 200	72 500	140 400	141 700	102 700	109 200	116 200	207 400	245 200	202 800		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	107 600	5 600	12 400	10 600	6 900	7 700	8 700	17 800	19 500	18 500		
	%	8,0	7,7	8,8	7,5	6,7	7,0	7,4	8,6	7,9	9,1		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein	Anzahl	1 230 600	66 900	128 000	131 200	95 800	101 500	107 600	189 600	225 700	184 300		
Wähler ohne Wahlschein	Anzahl	1 063 400	51 000	102 400	111 200	82 500	85 700	95 500	170 100	204 200	156 900		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein dagegen 1965	%	86,4	76,2	80,0	84,7	86,1	88,3	88,7	89,7	90,5	85,1		
	%	84,8	75,5	78,1	81,6	84,6	87,4	87,6	88,5	89,3	84,0		
Niedersachsen													
Männer													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	2 191 400	158 500	263 800	285 900	214 400	210 200	186 100	297 800	343 900	230 800		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	155 200	15 400	24 200	17 300	11 100	11 500	11 100	20 400	23 500	20 800		
	%	7,1	9,7	9,2	6,0	5,2	5,5	5,9	6,8	6,8	9,0		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein	Anzahl	1 735 200	12 100	18 500	22 300	18 800	16 300	14 200	22 300	29 100	19 900		
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	1 735 200	12 100	18 500	22 300	18 800	16 300	14 200	22 300	29 100	19 900		
unter 1 000	Anzahl	228 800	16 400	25 500	31 700	23 300	23 100	18 400	29 100	36 500	24 800		
1 000 – 3 000	Anzahl	361 700	26 500	40 200	50 800	39 700	37 800	27 900	44 100	58 300	36 200		
3 000 – 20 000	Anzahl	607 100	43 000	73 000	76 600	59 400	57 600	54 200	86 200	94 500	62 700		
20 000 – 50 000	Anzahl	163 200	11 600	15 300	19 900	16 100	15 400	15 800	24 000	25 700	15 500		
50 000 – 100 000	Anzahl	94 800	5 500	13 900	18 800	11 400	9 600	8 100	10 000	10 500	7 000		
100 000 – 200 000	Anzahl	407 100	28 000	40 200	48 600	34 500	38 800	36 300	61 800	65 900	43 900		
200 000 und mehr	Anzahl	2 036 200	143 100	239 600	268 700	203 300	198 600	175 000	277 400	320 500	210 000		
Wähler ohne Wahlschein	Anzahl	1 564 400	10 100	16 000	19 900	17 500	15 200	13 400	20 800	26 800	16 900		
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	1 564 400	10 100	16 000	19 900	17 500	15 200	13 400	20 800	26 800	16 900		
unter 1 000	Anzahl	205 300	13 300	21 500	28 800	21 300	21 500	17 200	27 100	33 800	20 900		
1 000 – 3 000	Anzahl	317 400	20 300	33 100	44 800	35 700	34 500	25 200	40 800	53 000	30 000		
3 000 – 20 000	Anzahl	542 200	33 800	60 000	66 600	53 500	53 100	51 100	80 200	88 400	55 500		
20 000 – 50 000	Anzahl	139 100	8 200	15 000	16 400	14 000	13 500	14 100	21 200	23 200	13 400		
50 000 – 100 000	Anzahl	84 000	4 400	11 100	16 300	10 200	8 800	7 500	9 300	9 800	6 600		
100 000 – 200 000	Anzahl	347 100	19 900	36 600	39 300	29 200	34 700	32 400	56 100	60 200	38 700		
200 000 und mehr	Anzahl	1 791 600	110 000	193 200	232 100	181 400	181 400	160 900	255 400	295 200	181 900		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	90,2	83,6	86,4	89,2	93,2	93,2	94,0	93,0	92,0	84,7		
unter 1 000	%	89,7	80,8	84,2	90,7	91,1	93,4	93,4	93,1	92,8	84,5		
1 000 – 3 000	%	87,8	76,6	82,3	88,3	89,8	91,2	90,2	92,4	90,9	82,8		
3 000 – 20 000	%	89,3	78,6	82,2	87,0	90,2	92,3	94,2	93,0	93,5	88,6		
20 000 – 50 000	%	85,2	74,9	77,8	82,6	87,0	87,6	89,7	88,5	90,3	86,4		
50 000 – 100 000	%	88,6	79,6	79,9	86,8	89,2	92,1	92,2	93,6	93,3	93,6		
100 000 – 200 000	%	85,3	71,1	74,4	80,4	84,6	89,4	89,2	90,7	91,4	88,1		
200 000 und mehr	%	88,5	76,5	83,0	88,7	91,0	91,1	91,8	92,3	92,4	87,1		
	%	88,5	76,5	83,0	88,7	91,0	91,1	91,8	92,3	92,4	87,1		
Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	2 586 500	149 800	241 400	264 800	207 200	227 000	257 400	409 800	444 700	384 400		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	194 300	13 000	19 400	14 800	9 800	12 800	15 100	26 800	33 300	49 300		
	%	7,5	8,7	8,0	5,6	4,7	5,6	5,9	6,5	7,5	12,8		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein	Anzahl	186 200	11 000	15 400	18 600	17 400	16 400	17 600	30 100	34 200	25 500		
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	186 200	11 000	15 400	18 600	17 400	16 400	17 600	30 100	34 200	25 500		
unter 1 000	Anzahl	251 600	13 800	22 900	27 200	22 000	21 000	24 700	40 200	43 900	34 800		
1 000 – 3 000	Anzahl	397 900	23 500	35 700	44 800	36 300	36 900	38 500	62 400	68 400	51 400		
3 000 – 20 000	Anzahl	719 700	43 100	64 800	72 800	57 800	63 100	75 400	116 100	121 200	105 300		
20 000 – 50 000	Anzahl	199 300	11 700	17 200	19 600	15 400	19 300	22 000	33 900	35 500	24 700		
50 000 – 100 000	Anzahl	116 500	6 400	17 200	18 400	11 800	10 400	9 900	14 200	15 100	13 000		
100 000 – 200 000	Anzahl	521 000	27 200	48 700	48 600	36 800	46 100	54 100	86 000	93 200	80 400		
200 000 und mehr	Anzahl	2 392 200	136 700	222 100	250 000	197 500	214 200	242 300	383 000	411 400	335 000		
Wähler ohne Wahlschein	Anzahl	162 000	9 300	13 600	16 800	16 100	15 100	16 200	27 200	30 400	17 300		
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	162 000	9 300	13 600	16 800	16 100	15 100	16 200	27 200	30 400	17 300		
unter 1 000	Anzahl	214 100	11 100	19 700	24 500	19 600	19 600	22 200	35 900	37 900	23 700		
1 000 – 3 000	Anzahl	340 100	19 400	30 500	39 400	31 700	33 500	33 500	56 000	59 500	36 700		
3 000 – 20 000	Anzahl	627 200	34 400	54 200	64 500	52 300	57 700	68 400	105 500	108 100	82 200		
20 000 – 50 000	Anzahl	169 200	9 000	14 200	16 400	13 600	17 000	19 400	29 300	31 600	18 800		
50 000 – 100 000	Anzahl	100 300	4 900	14 100	14 800	10 300	9 200	8 800	12 800	13 800	11 500		
100 000 – 200 000	Anzahl	437 200	19 400	38 000	39 500	31 100	40 300	47 500	76 000	81 000	64 400		
200 000 und mehr	Anzahl	2 050 200	107 500	184 300	215 800	174 700	192 400	216 000	342 700	362 300	254 600		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	87,0	84,6	88,0	90,1	92,7	92,1	91,7	90,4	88,9	67,9		
unter 1 000	%	85,1	80,0	86,1	89,7	89,2	89,0	89,7	89,2	86,4	68,1		
1 000 – 3 000	%	85,5	82,4	85,4	87,9	87,3	90,7	87,2	89,7	87,0	71,4		
3 000 – 20 000	%	87,2	79,9	83,6	88,6	90,5	91,4	90,7	90,8	89,2	78,0		
20 000 – 50 000	%	84,9	77,0	82,3	83,5	88,2	88,3	88,0	86,5	89,0	76,0		
50 000 – 100 000	%	86,1	76,5	82,1	80,8	87,6	88,4	88,8	89,7	91,2	88,3		
100 000 – 200 000	%	83,9	71,3	78,1	81,2	84,3	87,4	87,9	88,4	87,0	80,2		
200 000 und mehr	%	85,7	78,6	83,0	86,3	88,5	89,8	89,2	89,5	88,1	76,0		
dagegen: 1965	%	85,5	77,8	82,3	88,2	89,1	89,5	89,0	89,6	87,9	74,2		

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren										
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr		
Niedersachsen													
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	4 777 900	308 200	505 200	550 700	421 600	437 200	443 500	707 600	788 700	615 200		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	349 400	28 400	43 600	32 100	20 900	24 400	26 200	47 200	56 800	70 100		
	%	7,3	9,2	8,6	5,8	4,9	5,6	5,9	6,7	7,2	11,4		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	359 700	23 000	33 900	40 900	36 100	32 800	31 900	52 400	63 300	45 400		
unter 1 000	Anzahl	480 400	30 200	48 400	59 000	45 400	45 000	43 100	69 200	80 400	59 600		
1 000 - 3 000	Anzahl	759 600	50 000	76 000	95 500	76 000	74 700	66 400	106 500	126 700	87 600		
3 000 - 20 000	Anzahl	1 326 700	86 100	137 800	149 300	117 200	120 700	129 700	202 300	215 700	168 000		
20 000 - 50 000	Anzahl	362 600	23 300	36 600	39 500	31 500	34 700	37 800	57 900	61 200	40 200		
50 000 - 100 000	Anzahl	211 300	11 800	31 200	37 200	23 200	20 000	18 100	24 200	25 600	20 000		
100 000 - 200 000	Anzahl	928 100	55 300	97 800	97 200	71 400	84 900	90 400	147 800	159 100	124 300		
200 000 und mehr	Anzahl	4 428 400	279 800	461 600	518 600	400 800	412 800	417 300	660 500	731 900	545 100		
Zusammen	Anzahl												
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	318 400	19 400	29 500	36 700	33 600	30 400	29 500	48 000	57 200	34 200		
unter 1 000	Anzahl	419 400	24 300	41 200	53 200	40 900	41 100	39 300	62 900	71 800	44 600		
1 000 - 3 000	Anzahl	657 600	39 700	63 600	84 200	67 300	68 000	58 800	96 800	112 500	66 700		
3 000 - 20 000	Anzahl	1 169 400	68 300	114 100	131 100	105 800	110 700	119 500	185 600	196 500	137 700		
20 000 - 50 000	Anzahl	308 400	17 200	29 200	32 800	27 600	30 500	33 500	50 600	54 800	32 100		
50 000 - 100 000	Anzahl	184 300	9 200	25 300	31 200	20 500	18 100	16 300	22 100	23 600	18 100		
100 000 - 200 000	Anzahl	784 400	39 300	74 600	78 800	60 300	75 000	80 000	132 100	141 200	103 100		
200 000 und mehr	Anzahl	3 841 800	217 400	377 600	447 900	356 100	373 800	376 900	598 100	657 500	436 500		
Zusammen	Anzahl												
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	88,5	84,1	87,2	89,6	93,0	92,6	92,7	91,5	90,4	75,3		
unter 1 000	%	87,3	80,4	83,1	90,2	90,2	91,2	91,3	90,9	89,3	74,8		
1 000 - 3 000	%	86,6	79,4	83,8	88,1	88,6	90,9	88,5	90,8	88,8	76,1		
3 000 - 20 000	%	88,1	79,3	82,8	87,8	90,3	91,8	92,2	91,7	91,1	82,0		
20 000 - 50 000	%	85,0	73,9	79,9	83,0	87,6	88,0	88,7	87,3	89,6	80,0		
50 000 - 100 000	%	87,2	78,0	81,1	83,8	88,4	90,2	90,3	91,3	92,1	90,2		
100 000 - 200 000	%	84,5	71,2	76,2	81,1	84,5	88,4	88,4	89,4	88,8	83,0		
200 000 und mehr	%	86,8	77,7	81,8	86,4	88,8	90,5	90,3	90,6	89,8	80,1		
Zusammen	%	86,9	77,1	82,7	88,5	90,0	90,2	90,2	90,8	89,9	79,2		
dagegen: 1965	%												
Bremen													
Männer													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	239 600	17 600	30 900	31 300	22 700	21 400	20 200	35 700	37 200	22 700		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	17 400	1 600	2 600	2 100	1 500	1 400	1 300	2 800	2 200	2 000		
	%	7,3	6,5	8,5	6,7	6,4	7,0	6,5	7,7	5,9	8,8		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	40 800	3 400	4 700	4 300	2 900	3 700	4 700	6 000	7 000	4 100		
100 000 - 200 000	Anzahl	181 400	12 600	23 500	24 900	18 300	16 300	14 200	27 000	28 000	16 600		
200 000 und mehr	Anzahl	222 200	16 000	28 200	29 200	21 200	20 000	18 900	32 900	35 000	20 700		
Zusammen	Anzahl												
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	34 200	2 500	3 300	3 200	2 300	3 100	4 200	5 200	6 600	3 800		
100 000 - 200 000	Anzahl	158 000	9 700	18 100	21 300	16 100	14 700	12 900	24 800	25 500	14 900		
200 000 und mehr	Anzahl	192 100	12 200	21 400	24 500	18 400	17 700	17 100	30 000	32 100	18 700		
Zusammen	Anzahl												
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	83,7	72,4	70,7	74,5	79,0	82,8	89,0	87,7	93,9	92,6		
100 000 - 200 000	%	87,1	77,1	76,9	85,5	87,9	89,9	91,2	91,9	91,1	89,8		
200 000 und mehr	%	86,5	76,1	75,9	83,8	86,7	88,6	90,7	91,1	91,7	90,3		
Zusammen	%	85,8	74,6	76,4	83,0	87,9	88,9	88,3	89,6	91,4	88,2		
dagegen: 1965	%												
Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	286 600	17 500	28 700	31 300	23 400	24 400	28 900	44 400	46 800	41 300		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	18 900	1 600	2 200	1 600	1 100	1 300	1 500	2 900	3 300	3 600		
	%	6,6	8,9	7,7	5,0	4,6	5,3	5,1	6,5	7,0	8,7		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	48 000	2 900	4 100	4 300	3 700	4 600	5 900	8 000	7 200	7 300		
100 000 - 200 000	Anzahl	219 600	13 000	22 400	25 500	18 500	18 500	21 500	33 500	36 200	30 400		
200 000 und mehr	Anzahl	267 700	15 900	26 500	29 800	22 300	23 100	27 400	41 500	43 500	37 700		
Zusammen	Anzahl												
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	40 000	2 000	2 900	3 300	3 200	3 900	5 000	7 200	6 600	5 900		
100 000 - 200 000	Anzahl	191 400	10 400	18 500	22 200	16 100	16 500	19 300	30 600	32 900	24 900		
200 000 und mehr	Anzahl	231 400	12 400	21 400	25 500	19 200	20 400	24 400	37 800	39 500	30 700		
Zusammen	Anzahl												
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	83,2	70,2	70,3	78,0	84,3	85,1	85,9	90,0	90,6	80,1		
100 000 - 200 000	%	87,1	79,7	82,6	87,2	86,7	89,2	89,7	91,4	90,8	81,7		
200 000 und mehr	%	86,4	78,0	80,7	85,9	86,3	88,4	88,9	91,2	90,8	81,4		
Zusammen	%	85,6	75,2	80,3	85,6	87,1	89,1	87,7	89,2	88,5	80,7		
dagegen: 1965	%												
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	526 200	35 100	59 600	62 700	46 100	45 800	49 100	80 000	83 900	64 000		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	36 300	3 200	4 800	3 700	2 500	2 700	2 800	5 600	5 500	5 600		
	%	6,9	9,0	8,1	5,9	5,5	5,9	5,7	7,0	6,5	8,7		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	88 900	6 300	8 800	8 600	6 700	8 300	10 600	14 000	14 200	11 400		
100 000 - 200 000	Anzahl	401 000	25 600	45 900	50 400	36 900	34 800	35 700	60 400	64 200	47 000		
200 000 und mehr	Anzahl	489 900	32 000	54 800	59 000	43 500	43 100	46 300	74 400	78 500	58 400		
Zusammen	Anzahl												
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl	74 200	4 500	6 200	6 600	5 500	6 900	9 200	12 400	13 100	9 700		
100 000 - 200 000	Anzahl	349 300	20 100	36 600	43 500	32 200	31 200	32 300	55 400	58 400	39 700		
200 000 und mehr	Anzahl	423 500	24 600	42 800	50 000	37 600	38 100	41 500	67 800	71 500	49 400		
Zusammen	Anzahl												
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%	83,4	71,4	70,5	76,2	82,0	84,0	87,3	89,1	92,2	84,6		
100 000 - 200 000	%	87,1	78,4	79,7	86,3	87,3	89,5	90,3	91,6	90,9	84,5		
200 000 und mehr	%	86,4	77,0	78,2	84,9	86,5	88,5	89,6	91,7	91,2	84,5		
Zusammen	%	85,7	74,9	78,4	84,3	87,5	89,0	87,9	89,4	89,7	83,7		
dagegen: 1965	%												

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren										
			21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 60	60 – 70	70 u. mehr		
Nordrhein - Westfalen													
Männer													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	4 946 300	337 100	543 600	632 300	529 700	516 800	430 900	723 000	788 700	444 300		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	295 200	23 100	34 900	34 700	22 200	21 200	19 200	41 800	56 600	41 500		
	%	6,0	6,9	6,4	5,5	4,2	4,1	4,4	5,8	7,2	9,3		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	157 700	12 800	16 100	20 000	17 500	16 200	12 800	23 100	24 100	15 300		
1 000 – 3 000	Anzahl	327 100	23 100	37 600	44 400	42 000	34 900	26 000	43 900	46 000	29 100		
3 000 – 20 000	Anzahl	1 212 200	82 500	135 900	169 000	146 900	134 700	104 800	165 100	175 600	97 800		
20 000 – 50 000	Anzahl	819 000	54 400	92 900	105 300	92 200	91 500	77 200	119 000	122 200	64 400		
50 000 – 100 000	Anzahl	421 300	26 400	45 900	55 300	45 100	45 900	35 900	66 200	64 200	36 400		
100 000 – 200 000	Anzahl	438 300	28 300	48 700	51 900	40 400	43 200	41 100	70 200	73 800	40 600		
200 000 und mehr	Anzahl	1 275 500	86 400	131 600	151 700	123 400	129 100	114 000	193 900	226 200	119 200		
Zusammen	Anzahl	4 651 100	313 900	508 700	597 600	507 500	495 600	411 800	681 200	732 100	402 800		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	145 500	10 100	14 300	18 400	16 100	15 500	12 300	21 800	23 400	13 600		
1 000 – 3 000	Anzahl	297 700	19 300	33 000	40 200	38 700	32 200	24 800	41 200	43 100	25 300		
3 000 – 20 000	Anzahl	1 096 000	67 000	114 500	149 900	135 300	124 200	98 300	156 500	164 500	85 700		
20 000 – 50 000	Anzahl	734 500	43 600	77 700	94 200	82 800	83 400	71 700	109 500	114 000	57 700		
50 000 – 100 000	Anzahl	373 400	19 600	36 300	48 300	39 300	42 200	33 500	61 700	59 900	32 500		
100 000 – 200 000	Anzahl	379 400	22 400	38 700	43 700	34 000	38 000	37 200	63 200	67 500	34 700		
200 000 und mehr	Anzahl	1 063 800	64 700	97 200	118 700	101 400	108 800	100 000	172 700	200 100	100 300		
Zusammen	Anzahl	4 090 300	246 700	411 600	513 400	447 600	444 300	377 800	626 600	672 600	349 800		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	92,3	79,0	88,5	92,1	92,1	95,4	96,4	94,8	97,3	89,1		
1 000 – 3 000	%	91,0	83,2	87,7	90,4	92,1	92,3	95,4	93,9	93,8	86,9		
3 000 – 20 000	%	90,4	81,3	84,3	88,7	92,1	92,2	93,8	94,8	93,7	87,7		
20 000 – 50 000	%	89,7	80,1	83,6	89,5	89,8	91,2	92,8	92,1	93,3	89,5		
50 000 – 100 000	%	88,6	74,4	79,0	87,4	87,3	91,9	93,3	93,1	93,2	89,3		
100 000 – 200 000	%	86,6	79,1	79,5	84,1	84,2	87,8	90,5	90,1	91,5	85,4		
200 000 und mehr	%	83,4	74,9	73,8	78,2	82,1	84,2	87,7	89,1	88,5	84,1		
Zusammen	%	87,9	78,6	80,9	85,9	88,2	89,7	91,7	92,0	91,9	86,8		
dagegen: 1965	%	87,6	76,9	81,1	85,8	88,6	90,2	91,4	91,3	91,8	88,0		
Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	6 248 600	344 000	576 400	641 100	523 400	571 700	626 000	1 048 500	1 099 300	818 200		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	419 400	23 500	33 700	27 900	17 200	25 800	32 000	67 000	82 900	109 300		
	%	6,7	6,8	5,8	4,3	3,3	4,5	5,1	6,4	7,5	13,4		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	175 800	9 900	17 400	19 400	17 300	15 500	18 800	29 000	29 700	18 800		
1 000 – 3 000	Anzahl	357 800	18 800	35 500	39 000	34 500	37 800	34 300	57 100	59 200	41 700		
3 000 – 20 000	Anzahl	1 373 100	73 600	139 900	162 500	133 900	133 300	137 200	220 600	220 300	151 800		
20 000 – 50 000	Anzahl	962 800	53 300	91 900	105 100	85 800	92 900	104 500	164 500	156 100	108 600		
50 000 – 100 000	Anzahl	493 900	28 400	45 000	53 300	41 700	48 000	49 000	82 800	86 500	59 200		
100 000 – 200 000	Anzahl	545 300	29 300	46 600	51 300	40 200	46 800	57 600	97 400	107 200	69 100		
200 000 und mehr	Anzahl	1 920 600	107 200	166 400	182 700	152 800	171 500	192 600	330 100	357 500	259 700		
Zusammen	Anzahl	5 829 200	320 500	542 700	613 200	506 200	545 800	594 000	981 500	1 016 500	708 900		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	160 100	8 700	15 300	17 600	16 300	14 600	18 100	26 800	27 700	15 000		
1 000 – 3 000	Anzahl	312 400	15 900	31 300	35 200	30 900	34 200	31 600	52 000	51 000	30 400		
3 000 – 20 000	Anzahl	1 214 100	61 400	122 700	146 400	121 100	123 900	126 700	201 200	195 000	115 900		
20 000 – 50 000	Anzahl	837 100	42 400	77 900	92 200	73 500	83 300	93 000	150 300	139 100	85 300		
50 000 – 100 000	Anzahl	428 300	22 700	38 600	45 000	37 200	43 000	44 900	74 200	75 600	47 100		
100 000 – 200 000	Anzahl	465 200	22 700	38 000	43 300	34 600	41 100	51 100	85 900	95 100	53 300		
200 000 und mehr	Anzahl	1 576 800	79 700	128 500	148 800	126 800	144 800	165 700	283 500	300 000	199 000		
Zusammen	Anzahl	4 994 000	253 500	452 300	528 400	440 500	484 800	531 100	873 800	883 500	546 000		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	91,0	87,8	87,8	90,5	94,1	94,6	96,1	92,7	93,1	79,8		
1 000 – 3 000	%	87,3	84,7	88,0	90,3	89,5	90,4	92,2	91,1	86,2	72,9		
3 000 – 20 000	%	88,4	83,4	87,7	90,1	90,5	92,9	92,4	91,2	88,5	76,3		
20 000 – 50 000	%	86,9	79,5	84,8	87,8	85,7	89,6	89,0	91,3	89,1	78,5		
50 000 – 100 000	%	86,7	79,8	85,8	84,4	89,3	89,4	91,7	89,6	87,5	79,5		
100 000 – 200 000	%	85,3	77,5	81,7	84,5	86,2	87,9	88,7	88,2	88,7	77,2		
200 000 und mehr	%	82,1	74,4	77,2	81,4	83,0	84,4	86,0	85,9	83,9	76,6		
Zusammen	%	85,7	79,1	83,4	86,2	87,0	88,8	89,4	89,0	86,9	77,0		
dagegen: 1965	%	85,3	79,5	81,9	85,5	87,3	88,4	87,2	88,6	87,2	76,4		
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	11 194 900	681 100	1 120 000	1 273 400	1 053 100	1 088 400	1 056 900	1 771 500	1 888 000	1 262 500		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	714 600	46 700	68 600	62 600	39 400	47 000	51 200	108 900	139 400	150 800		
	%	6,4	6,9	6,1	4,9	3,7	4,3	4,8	6,1	7,4	11,9		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	333 600	22 700	33 500	39 400	34 800	31 700	31 600	52 000	53 800	34 100		
1 000 – 3 000	Anzahl	684 900	41 900	73 100	83 400	76 600	72 700	60 300	101 000	105 200	70 700		
3 000 – 20 000	Anzahl	2 585 300	156 100	275 800	331 400	280 800	268 000	242 000	385 700	395 900	249 600		
20 000 – 50 000	Anzahl	1 781 800	107 800	184 800	210 300	178 000	184 400	181 700	283 500	278 300	173 000		
50 000 – 100 000	Anzahl	915 200	54 800	90 900	108 600	86 700	94 000	84 900	149 000	150 700	95 600		
100 000 – 200 000	Anzahl	983 500	57 600	95 300	103 200	80 500	90 000	98 700	167 600	181 000	109 700		
200 000 und mehr	Anzahl	3 196 100	193 600	298 000	334 400	276 200	300 700	306 600	524 000	583 700	378 900		
Zusammen	Anzahl	10 480 300	634 400	1 051 400	1 210 800	1 013 700	1 041 400	1 005 700	1 662 700	1 748 600	1 111 600		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	305 600	18 800	29 500	36 000	32 400	30 100	30 400	48 700	51 100	28 600		
1 000 – 3 000	Anzahl	610 200	35 200	64 200	75 400	69 600	66 400	56 400	93 200	94 100	55 600		
3 000 – 20 000	Anzahl	2 310 100	128 400	237 200	296 200	256 400	248 100	225 100	357 600	359 500	201 600		
20 000 – 50 000	Anzahl	1 571 600	86 000	155 600	186 400	156 300	166 700	164 700	259 800	253 100	142 900		
50 000 – 100 000	Anzahl	801 600	42 300	74 900	93 300	76 600	85 200	78 400	135 800	135 500	79 600		
100 000 – 200 000	Anzahl	844 600	45 100	76 700	87 000	68 600	79 100	88 300	149 100	162 600	88 000		
200 000 und mehr	Anzahl	2 640 600	144 400	225 700	267 500	228 200	253 600	265 700	456 100	500 200	299 300		
Zusammen	Anzahl	9 084 200	500 200	863 900	1 041 800	888 100	929 100	908 900	1 500 400	1 556 100	895 800		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein		</											

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler												
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren											
			21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 60	60 – 70	70 u. mehr			
Hessen														
Männer														
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 627 400	1 310 0	185 700	198 900	163 600	167 300	145 100	224 900	261 300	167 400			
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	92 200	8 800	13 100	9 600	5 700	6 900	6 700	12 700	15 100	13 500			
	%	5,7	7,8	7,1	4,8	3,5	4,1	4,6	5,7	5,8	8,0			
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	1 535 100	1 043 300	172 600	189 300	157 900	160 400	138 400	212 100	246 100	154 000			
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl													
unter 1 000	Anzahl	216 300	14 200	23 200	26 400	23 300	23 700	18 800	27 200	36 000	23 400			
1 000 – 3 000	Anzahl	246 000	18 500	29 100	32 700	27 300	27 500	19 600	29 800	36 400	25 200			
3 000 – 20 000	Anzahl	426 000	28 300	48 000	52 800	43 700	42 500	39 500	59 300	68 800	43 100			
20 000 – 50 000	Anzahl	171 200	11 600	18 300	21 900	17 300	16 500	16 300	24 600	28 000	16 500			
50 000 – 100 000	Anzahl	70 300	6 400	10 100	11 600	8 400	7 200	5 200	7 900	9 300	4 300			
100 000 – 200 000	Anzahl	102 600	6 400	12 500	12 300	10 900	11 400	8 300	15 100	15 700	10 000			
200 000 und mehr	Anzahl	302 700	18 900	31 400	31 600	27 000	31 500	30 800	48 300	51 900	31 400			
Zusammen	Anzahl	1 535 100	1 043 300	172 600	189 300	157 900	160 400	138 400	212 100	246 100	154 000			
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	195 300	11 200	20 200	23 800	21 800	22 400	17 800	25 400	33 600	19 200			
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl													
unter 1 000	Anzahl	227 200	15 300	26 300	30 600	25 700	26 100	18 300	28 600	34 500	21 900			
1 000 – 3 000	Anzahl	388 100	23 200	40 200	47 700	39 700	40 000	37 700	56 300	64 800	38 500			
3 000 – 20 000	Anzahl	156 300	9 000	15 200	19 600	16 100	15 500	15 500	23 500	26 400	15 500			
20 000 – 50 000	Anzahl	58 400	4 800	7 200	10 000	6 700	6 100	4 400	7 100	8 300	3 900			
50 000 – 100 000	Anzahl	89 500	4 800	9 700	10 800	9 500	10 000	7 700	13 500	14 700	8 900			
100 000 – 200 000	Anzahl	258 200	13 900	23 100	25 800	23 200	27 500	27 200	43 400	46 400	27 700			
200 000 und mehr	Anzahl	1 373 100	81 900	141 900	168 300	142 600	147 600	128 600	197 800	228 700	135 600			
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%													
unter 1 000	%	90,3	79,0	86,8	90,4	93,3	94,3	94,6	93,3	93,3	81,9			
1 000 – 3 000	%	92,4	82,6	90,3	93,5	94,1	95,0	93,6	95,9	94,9	86,8			
3 000 – 20 000	%	91,1	82,0	83,7	90,4	90,8	94,1	95,4	95,0	94,2	89,3			
20 000 – 50 000	%	91,3	77,5	82,9	89,4	92,7	93,9	95,1	95,9	94,1	93,9			
50 000 – 100 000	%	83,1	74,8	71,5	79,5	85,2	84,6	89,8	89,1	90,6				
100 000 – 200 000	%	87,2	70,9	78,1	87,7	87,5	93,3	89,6	93,6	88,9				
200 000 und mehr	%	85,3	73,6	73,6	81,7	86,0	87,7	88,4	89,8	89,4	88,3			
Zusammen	%	89,4	78,5	82,2	88,9	90,3	92,0	92,9	93,3	92,9	88,1			
dagegen: 1965	%	87,7	78,5	82,6	86,3	89,0	90,0	90,1	91,8	90,9	86,2			
Frauen														
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 939 700	1 047 700	170 300	197 900	157 800	175 000	201 800	315 200	344 800	272 100			
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	117 200	6 700	10 800	7 700	4 600	6 500	8 800	17 900	23 600	30 600			
	%	6,0	6,4	6,3	3,9	2,9	3,7	4,4	5,7	6,8	11,2			
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	1 822 500	98 100	159 500	190 200	153 200	168 500	193 000	297 300	321 200	241 500			
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl													
unter 1 000	Anzahl	239 600	12 900	19 600	24 700	21 000	20 600	24 900	38 000	41 300	36 700			
1 000 – 3 000	Anzahl	276 600	15 400	25 300	31 700	25 300	26 900	25 600	43 500	47 500	35 500			
3 000 – 20 000	Anzahl	500 900	28 700	43 100	52 800	41 600	46 200	52 100	80 600	89 400	66 300			
20 000 – 50 000	Anzahl	210 300	10 500	18 300	21 200	17 600	19 700	23 600	33 800	37 800	27 800			
50 000 – 100 000	Anzahl	86 200	6 100	10 000	11 700	7 300	8 400	8 700	14 300	12 600	7 200			
100 000 – 200 000	Anzahl	129 300	7 000	11 900	13 500	11 500	11 200	14 100	19 300	25 000	15 800			
200 000 und mehr	Anzahl	379 700	17 500	31 500	34 700	28 800	35 400	44 000	67 900	67 700	52 200			
Zusammen	Anzahl	1 822 500	98 100	159 500	190 200	153 200	168 500	193 000	297 300	321 200	241 500			
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	200 500	10 800	17 700	22 900	19 300	18 700	22 100	33 000	34 400	21 600			
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl													
unter 1 000	Anzahl	244 300	12 900	23 800	29 000	23 400	25 000	23 300	40 200	41 200	25 400			
1 000 – 3 000	Anzahl	447 700	22 900	37 200	47 600	38 000	43 100	48 200	75 200	82 200	53 300			
3 000 – 20 000	Anzahl	189 000	8 300	15 200	19 200	16 100	18 300	21 200	31 600	34 800	24 400			
20 000 – 50 000	Anzahl	70 100	4 500	7 200	9 000	6 100	6 900	7 300	12 300	11 200	5 700			
50 000 – 100 000	Anzahl	109 700	5 100	9 800	11 200	9 900	9 600	12 100	16 800	22 100	13 000			
100 000 – 200 000	Anzahl	319 300	12 600	24 300	28 500	24 300	30 900	38 500	60 000	59 000	41 200			
200 000 und mehr	Anzahl	1 580 600	77 100	135 200	167 400	137 000	152 400	172 800	269 100	285 000	184 500			
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein	%													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%													
unter 1 000	%	83,7	83,6	90,5	92,8	91,8	90,5	88,9	87,0	83,4	58,9			
1 000 – 3 000	%	88,3	83,9	94,2	91,4	92,8	93,1	90,9	92,6	86,7	71,6			
3 000 – 20 000	%	89,4	79,6	86,3	90,3	91,1	93,2	92,6	93,2	91,9	80,3			
20 000 – 50 000	%	89,9	78,8	83,2	90,5	91,1	92,8	90,0	93,4	92,1	87,5			
50 000 – 100 000	%	81,4	75,0	71,7	76,7	84,0	81,9	84,3	85,9	88,8	79,0			
100 000 – 200 000	%	84,8	73,4	82,6	83,1	85,6	85,6	87,7	88,2	88,7	81,9			
200 000 und mehr	%	84,1	72,0	77,2	82,1	84,1	87,1	87,5	88,4	87,3	79,0			
Zusammen	%	86,7	78,7	84,7	88,0	89,5	90,5	89,6	90,5	88,7	76,4			
dagegen: 1965	%	84,3	77,2	81,2	85,8	87,1	88,2	87,8	88,3	86,3	72,6			
Männer und Frauen														
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	3 567 000	2 178 000	356 000	396 800	321 400	342 300	347 000	540 100	606 100	439 600			
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	209 400	15 500	23 900	17 300	10 400	13 400	15 500	30 600	38 700	44 100			
	%	5,9	7,1	6,7	4,4	3,2	3,9	4,5	5,7	6,4	10,0			
Wahlberechtigte ohne Wahrschein	Anzahl	3 357 700	202 400	332 100	379 500	311 000	328 900	331 400	509 400	567 400	395 500			
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl													
unter 1 000	Anzahl	455 900	27 100	42 800	51 000	44 400	44 400	43 700	65 100	77 300	60 100			
1 000 – 3 000	Anzahl	522 600	33 900	54 400	64 400	52 500	54 300	45 200	73 300	83 900	60 700			
3 000 – 20 000	Anzahl	926 900	57 000	91 100	105 600	85 300	88 700	91 600	139 900	158 300	109 400			
20 000 – 50 000	Anzahl	381 500	22 100	36 600	43 100	35 000	36 200	39 900	58 300	65 800	44 400			
50 000 – 100 000	Anzahl	156 500	12 500	20 100	23 300	15 600	15 500	13 900	22 200	21 900	11 500			
100 000 – 200 000	Anzahl	231 900	13 400	24 400	25 800	22 400	22 700	22 400	34 300	40 700	25 900			
200 000 und mehr	Anzahl	682 400	36 400	62 800	66 300	55 800	67 000	74 800	116 300	119 500	83 600			
Zusammen	Anzahl	3 357 700	202 400	332 100	379 500	311 000	328 900	331 400	509 400	567 400	395 500			
Wähler ohne Wahrschein	Anzahl	395 800	22 000	37 900	46 700	41 100	41 000	39 900	58 400	68 000	40 800			
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl													
unter 1 000	Anzahl	471 500	28 200	50 200	59 500	49 100	51 100	41 600	68 800	75 700	47 300			
1 000 – 3 000	Anzahl	835 800	46 100	77 400	95 400	77 600	83 100	85 900	131 500	147 100	91 800			
3 000 – 20 000	Anzahl	345 300	17 300	30 400	38 800	32 200	33 800	36 800	55 100	61 200	39 900			
20 000 – 50 000	Anzahl	128 600	9 300	14 400	19 000	12 800	13 000	11 700	19 400					

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren										
			21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 60	60 – 70	70 u. mehr		
Rheinland-Pfalz													
Männer													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 099 000	73 700	117 400	131 800	106 600	118 800	100 400	161 000	181 300	108 000		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	73 200	6 900	8 000	6 300	4 300	6 300	6 000	8 900	13 300	13 100		
	%	6,7	9,4	6,8	4,7	4,0	5,3	6,0	5,5	7,4	12,2		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	237 800	14 800	21 500	30 900	23 100	25 900	19 100	33 800	40 400	28 300		
1 000 – 3 000	Anzahl	161 200	10 400	18 300	21 500	17 700	18 100	14 700	20 500	25 900	14 100		
3 000 – 20 000	Anzahl	281 300	18 900	32 100	36 900	30 000	31 800	27 000	40 900	42 800	20 900		
20 000 – 50 000	Anzahl	67 400	4 300	7 000	7 500	5 900	7 400	5 700	11 800	11 000	6 700		
50 000 – 100 000	Anzahl	93 500	5 600	10 600	11 100	8 700	9 200	7 400	12 900	18 000	9 900		
100 000 – 200 000	Anzahl	184 700	12 700	19 900	17 700	16 900	20 000	20 500	32 200	29 800	14 900		
	Zusammen . . .	Anzahl	1 025 800	66 800	109 300	125 500	102 300	112 500	94 400	152 100	168 000		
											94 800		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	208 000	11 500	18 200	27 400	20 600	23 600	17 400	31 100	35 400	22 700		
1 000 – 3 000	Anzahl	143 300	7 700	15 800	18 700	16 600	16 900	13 400	18 900	23 800	11 500		
3 000 – 20 000	Anzahl	253 200	15 200	27 400	32 500	26 600	29 200	25 000	38 200	40 400	18 700		
20 000 – 50 000	Anzahl	61 700	3 500	5 900	6 500	5 600	6 800	5 500	11 300	10 500	6 200		
50 000 – 100 000	Anzahl	81 800	4 100	8 500	9 500	7 900	8 300	6 900	11 900	16 200	8 600		
100 000 – 200 000	Anzahl	160 900	9 100	16 200	14 200	15 100	18 200	18 700	29 200	27 200	13 000		
	Zusammen . . .	Anzahl	908 900	51 200	91 900	108 700	92 500	103 100	86 800	140 600	153 600		
											80 600		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	87,5	78,0	84,4	88,5	89,1	91,1	91,2	92,0	87,7	80,5		
1 000 – 3 000	%	88,9	74,1	86,3	86,7	94,1	93,7	91,0	91,8	91,8	81,8		
3 000 – 20 000	%	90,0	80,5	85,6	88,1	88,7	92,0	92,3	93,4	94,4	89,4		
20 000 – 50 000	%	91,5	81,8	83,8	86,8	94,2	91,4	95,7	96,2	95,1	91,2		
50 000 – 100 000	%	87,5	72,8	80,0	85,3	91,5	90,4	92,7	92,0	89,9	86,1		
100 000 – 200 000	%	87,2	71,3	81,5	80,5	89,2	90,7	91,3	90,7	91,4	87,1		
	Zusammen . . .	%	88,6	76,6	84,1	86,6	90,4	91,6	91,9	92,4	91,4		
dagegen: 1965	%		89,1	78,0	83,6	87,6	90,1	94,1	93,0	91,8	88,2		
Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	1 316 200	70 500	111 300	125 500	108 200	124 200	141 300	224 400	233 500	177 300		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	100 600	6 200	8 000	5 500	5 100	5 600	6 900	13 700	20 500	29 100		
	%	7,6	8,8	7,2	4,4	4,7	4,5	4,9	6,1	8,8	16,4		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	264 000	13 200	22 700	26 100	21 800	25 800	28 800	44 300	47 200	34 200		
1 000 – 3 000	Anzahl	187 600	10 200	17 000	19 400	16 100	18 200	20 700	30 100	32 000	23 900		
3 000 – 20 000	Anzahl	331 900	18 500	29 400	35 500	31 000	33 700	35 800	56 900	54 400	36 800		
20 000 – 50 000	Anzahl	79 900	3 500	5 800	6 600	7 400	7 100	9 900	14 700	14 600	10 300		
50 000 – 100 000	Anzahl	128 600	6 300	11 400	11 000	8 800	11 200	11 700	23 700	26 900	17 700		
100 000 – 200 000	Anzahl	223 600	12 600	17 000	21 300	18 000	22 700	27 500	41 100	38 000	25 300		
	Zusammen . . .	Anzahl	1 215 600	64 300	103 300	120 000	103 100	118 600	134 400	210 700	213 000		
											148 200		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	214 600	10 400	19 300	22 500	19 300	22 100	24 700	37 600	38 400	20 300		
1 000 – 3 000	Anzahl	160 900	8 000	14 800	17 400	14 300	16 600	18 100	26 900	27 400	17 300		
3 000 – 20 000	Anzahl	294 900	14 900	26 100	31 500	28 100	30 500	32 600	51 900	49 200	30 000		
20 000 – 50 000	Anzahl	71 200	2 700	5 200	5 800	6 500	6 500	9 300	13 600	13 100	8 500		
50 000 – 100 000	Anzahl	109 700	4 700	9 100	9 600	7 200	9 800	10 500	21 100	23 100	14 600		
100 000 – 200 000	Anzahl	191 600	9 600	13 100	18 300	15 600	20 500	24 600	35 700	33 200	21 000		
	Zusammen . . .	Anzahl	1 043 000	50 300	87 600	105 100	91 100	106 000	119 800	187 000	184 300		
											111 900		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	81,3	78,7	84,6	86,4	88,7	85,5	86,0	84,9	81,3	59,5		
1 000 – 3 000	%	85,8	78,4	87,0	89,8	89,0	91,3	87,6	89,5	85,5	72,6		
3 000 – 20 000	%	88,9	80,8	88,9	88,5	90,6	90,5	91,2	91,3	90,5	81,7		
20 000 – 50 000	%	89,2	76,4	90,6	88,1	87,3	91,7	93,5	93,0	89,8	82,4		
50 000 – 100 000	%	85,3	74,8	80,1	86,6	82,6	88,1	89,5	89,2	85,7	82,5		
100 000 – 200 000	%	85,7	75,8	76,9	85,7	86,6	90,2	89,4	86,9	87,5	83,1		
	Zusammen . . .	%	85,8	78,2	84,8	87,6	89,3	89,2	88,7	86,5	75,5		
dagegen: 1965	%		86,5	80,4	83,9	86,3	89,2	89,8	89,9	87,8	77,2		
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	2 415 200	144 200	228 700	257 300	214 800	243 000	241 700	385 500	414 800	285 300		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	173 700	13 100	16 000	11 800	9 400	11 900	12 900	22 600	33 900	42 200		
	%	7,2	9,1	7,0	4,6	4,4	4,9	5,3	5,9	8,2	14,8		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	501 800	28 000	44 300	57 000	45 000	51 700	47 800	78 100	87 600	62 400		
1 000 – 3 000	Anzahl	348 800	20 700	35 300	40 900	33 800	36 200	35 400	50 600	57 900	38 000		
3 000 – 20 000	Anzahl	613 200	37 400	61 400	72 400	61 000	65 500	62 800	97 800	97 200	57 700		
20 000 – 50 000	Anzahl	147 300	7 900	12 800	14 100	13 300	14 500	15 600	26 400	25 600	17 100		
50 000 – 100 000	Anzahl	222 100	11 900	22 000	22 100	17 400	20 400	19 200	36 600	45 000	27 700		
100 000 – 200 000	Anzahl	408 200	25 300	37 000	39 000	35 000	42 700	48 000	73 300	67 700	40 200		
	Zusammen . . .	Anzahl	2 241 400	131 100	212 700	245 500	205 400	231 100	362 900	381 000	243 000		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	422 600	21 900	37 400	49 900	40 000	45 700	42 100	68 700	73 800	43 100		
1 000 – 3 000	Anzahl	304 200	15 800	30 600	36 100	31 000	33 500	31 500	45 800	51 200	28 900		
3 000 – 20 000	Anzahl	548 100	30 100	53 600	64 000	54 700	57 700	57 600	90 100	89 600	48 700		
20 000 – 50 000	Anzahl	132 900	6 300	11 100	12 300	12 000	13 300	14 700	25 000	23 600	14 700		
50 000 – 100 000	Anzahl	191 600	8 800	17 600	19 000	15 200	18 200	17 400	33 000	39 300	23 200		
100 000 – 200 000	Anzahl	352 600	18 600	29 300	32 500	30 700	38 600	43 300	64 900	60 500	34 000		
	Zusammen . . .	Anzahl	1 951 900	101 400	179 600	213 800	183 500	209 000	327 600	337 900	192 500		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	84,2	78,3	84,5	87,6	88,9	88,3	88,1	88,0	84,3	69,0		
1 000 – 3 000	%	87,2	76,2	86,6	88,2	91,7	92,5	89,0	90,5	88,4	76,0		
3 000 – 20 000	%	89,4	80,6	87,2	88,3	89,7	91,2	91,7	92,2	92,2	84,5		
20 000 – 50 000	%	90,2	79,4	86,9	87,4	90,4	91,5	94,3	94,4	92,1	85,9		
50 000 – 100 000	%	86,2	73,8	80,0	86,0	87,0	89,1	90,7	90,2	87,4	83,8		
100 000 – 200 000	%	86,4	73,5	79,4	83,3	87,9	90,4	90,3	88,6	89,2	84,6		
	Zusammen . . .	%	87,1	77,4	84,4	87,1	89,4	90,5	90,3	88,7	79,2		
dagegen: 1965	%		87,7	79,2	83,8	86,9	89,6	91,9	91,1	89,5	81,6		

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren										
			21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 60	60 – 70	70 u. mehr		
Baden - Württemberg													
Männer													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	2 463 600	174 000	290 200	329 600	266 400	253 800	205 500	338 300	380 700	225 100		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	149 300	14 100	21 400	17 100	12 300	10 900	9 900	20 600	22 600	20 500		
	%	6,1	8,1	7,4	5,2	4,6	4,3	4,8	6,1	5,9	9,1		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl												
unter 1 000	Anzahl	249 800	17 300	25 700	32 100	28 100	26 000	20 900	32 000	41 100	26 500		
1 000 – 3 000	Anzahl	511 300	37 800	59 000	67 000	58 200	54 100	46 400	65 600	73 600	49 600		
3 000 – 20 000	Anzahl	692 900	46 800	86 100	97 800	78 000	73 800	58 400	93 500	103 900	54 600		
20 000 – 50 000	Anzahl	284 500	19 500	32 400	40 700	31 700	33 500	24 300	39 700	40 900	21 800		
50 000 – 100 000	Anzahl	178 000	12 500	18 300	22 100	17 000	16 100	12 700	28 200	33 200	17 900		
100 000 – 200 000	Anzahl	30 000	1 600	2 900	3 400	2 400	3 300	2 700	5 000	5 400	3 200		
200 000 und mehr	Anzahl	367 900	24 400	44 300	49 300	38 800	36 100	30 100	53 600	60 200	30 900		
Zusammen	Anzahl	2 314 300	160 000	268 800	312 500	254 200	242 900	195 500	317 600	358 200	204 700		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl												
unter 1 000	Anzahl	220 200	13 800	21 900	28 900	25 400	23 500	19 400	29 900	36 400	21 000		
1 000 – 3 000	Anzahl	435 700	28 500	47 400	57 500	51 000	48 900	41 300	59 300	63 300	38 500		
3 000 – 20 000	Anzahl	616 800	36 500	71 400	87 100	69 800	67 500	54 500	86 700	96 000	47 300		
20 000 – 50 000	Anzahl	248 900	14 700	26 800	35 600	28 400	30 600	22 000	36 000	36 600	18 300		
50 000 – 100 000	Anzahl	156 500	10 000	14 700	19 000	14 800	14 600	11 400	25 900	30 400	15 700		
100 000 – 200 000	Anzahl	25 100	1 000	2 400	2 800	2 000	2 800	2 300	4 500	4 700	2 700		
200 000 und mehr	Anzahl	307 000	16 500	33 300	41 000	32 400	31 000	26 400	47 600	52 500	26 200		
Zusammen	Anzahl	2 010 300	121 000	218 000	271 800	223 900	218 900	177 200	290 100	319 800	169 700		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein	%												
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	88,2	79,9	85,2	89,8	90,6	90,4	92,8	93,5	88,5	79,1		
1 000 – 3 000	%	85,2	75,3	80,4	85,8	87,6	90,5	89,1	90,4	86,0	77,6		
3 000 – 20 000	%	89,0	78,1	82,9	89,0	89,5	91,5	93,3	90,8	92,4	86,6		
20 000 – 50 000	%	87,5	75,1	82,7	87,3	89,8	91,4	90,5	90,7	89,5	83,9		
50 000 – 100 000	%	87,9	79,9	80,3	85,8	87,5	90,7	89,4	92,0	91,6	87,6		
100 000 – 200 000	%	83,8	61,7	81,7	81,7	84,0	84,1	82,5	90,4	87,4	84,8		
200 000 und mehr	%	83,5	67,7	75,1	83,3	83,6	85,8	87,7	88,8	87,2	84,6		
Zusammen	%	86,9	75,6	81,1	87,0	88,1	90,1	90,6	91,3	89,3	82,9		
dagegen 1965	%	87,0	75,6	81,9	87,4	89,5	89,8	90,5	90,9	89,8	83,5		
Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	3 043 500	167 100	297 000	338 000	264 600	274 200	302 700	484 900	521 400	393 600		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	213 400	13 600	21 700	17 100	9 500	11 900	16 400	30 900	37 700	54 500		
	%	7,0	8,2	7,3	5,1	3,6	4,3	5,4	6,4	7,2	13,8		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl												
unter 1 000	Anzahl	286 100	12 900	24 200	29 700	26 800	25 000	30 600	45 100	54 800	36 900		
1 000 – 3 000	Anzahl	590 100	34 100	52 700	65 000	55 500	57 500	62 300	92 700	97 300	73 000		
3 000 – 20 000	Anzahl	867 800	51 100	90 300	105 900	82 400	82 700	87 200	137 000	141 400	99 800		
20 000 – 50 000	Anzahl	352 200	19 800	38 000	40 300	32 300	36 200	35 500	53 300	58 300	38 500		
50 000 – 100 000	Anzahl	231 100	11 700	19 600	21 100	16 500	19 100	22 400	40 900	44 100	35 900		
100 000 – 200 000	Anzahl	42 300	1 600	3 400	4 000	2 600	3 500	4 700	6 800	8 600	7 100		
200 000 und mehr	Anzahl	460 400	22 300	47 000	54 900	39 000	38 200	43 700	78 100	79 300	58 000		
Zusammen	Anzahl	2 830 100	153 500	275 300	320 900	255 100	262 300	286 300	454 000	483 700	339 200		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl												
unter 1 000	Anzahl	234 500	9 900	20 800	26 200	23 500	21 500	26 700	38 100	44 700	23 100		
1 000 – 3 000	Anzahl	473 700	25 300	43 800	54 600	47 000	49 200	52 900	77 300	78 000	45 700		
3 000 – 20 000	Anzahl	740 200	38 500	75 400	92 000	72 400	73 200	77 600	120 200	124 500	66 300		
20 000 – 50 000	Anzahl	295 900	15 200	32 200	34 000	27 900	32 100	31 200	46 600	49 900	26 800		
50 000 – 100 000	Anzahl	194 100	8 100	15 700	18 100	14 000	16 400	19 000	35 500	38 600	28 700		
100 000 – 200 000	Anzahl	34 700	1 100	2 700	3 300	2 300	2 900	3 900	6 000	7 400	5 100		
200 000 und mehr	Anzahl	369 800	14 900	35 200	43 300	32 700	31 700	36 300	65 000	66 700	44 000		
Zusammen	Anzahl	2 342 800	113 200	225 800	271 400	219 800	227 000	247 600	388 600	409 800	239 700		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein	%												
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	82,0	76,9	85,7	88,0	87,6	86,1	87,2	84,6	81,6	62,5		
1 000 – 3 000	%	80,3	74,3	83,0	84,0	84,7	85,5	84,8	83,3	80,2	62,6		
3 000 – 20 000	%	85,3	75,4	83,5	86,8	87,9	88,5	89,1	87,7	85,0	73,9		
20 000 – 50 000	%	84,0	76,9	84,8	84,2	86,4	88,5	88,0	87,3	88,7	69,6		
50 000 – 100 000	%	84,0	69,8	79,9	85,8	84,8	85,9	84,9	86,8	87,5	80,1		
100 000 – 200 000	%	82,0	69,7	81,4	83,1	87,0	82,2	82,6	87,3	86,0	72,1		
200 000 und mehr	%	80,3	67,0	74,9	78,9	83,8	83,0	83,1	83,3	84,1	75,8		
Zusammen	%	82,8	73,7	82,0	84,6	86,2	86,5	86,5	85,6	84,7	70,7		
dagegen 1965	%	82,5	76,1	81,3	85,1	86,3	86,2	86,1	85,7	82,9	69,4		
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	5 507 100	341 200	587 200	667 600	531 100	527 900	508 200	823 100	902 100	618 800		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	362 700	27 700	43 000	34 200	21 800	22 800	26 300	51 600	60 300	74 900		
	%	6,6	8,1	7,3	5,1	4,1	4,3	5,2	6,3	6,7	12,1		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl												
unter 1 000	Anzahl	535 800	30 200	50 000	61 900	54 900	51 000	51 400	77 100	95 900	63 400		
1 000 – 3 000	Anzahl	1 101 400	71 900	111 700	132 000	113 700	111 600	108 700	158 300	170 800	122 700		
3 000 – 20 000	Anzahl	1 560 700	97 900	176 500	203 700	160 400	156 500	145 600	230 500	245 300	144 400		
20 000 – 50 000	Anzahl	636 700	39 300	70 400	81 100	64 000	69 600	59 800	93 000	99 200	60 300		
50 000 – 100 000	Anzahl	409 100	24 100	37 900	43 200	33 500	35 200	35 100	69 100	77 200	53 800		
100 000 – 200 000	Anzahl	72 300	3 200	6 300	7 400	5 000	6 800	7 500	11 900	13 900	10 300		
200 000 und mehr	Anzahl	828 400	46 800	91 400	104 100	77 800	74 300	73 800	131 700	139 500	88 900		
Zusammen	Anzahl	5 144 400	313 400	544 100	633 400	509 200	505 100	481 800	771 600	841 800	543 800		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Anzahl												
unter 1 000	Anzahl	454 700	23 700	42 700	55 000	49 000	45 000	46 000	68 100	81 100	44 100		
1 000 – 3 000	Anzahl	909 400	53 800	91 200	112 000	98 000	98 100	94 200	136 600	141 300	84 300		
3 000 – 20 000	Anzahl	1 357 000	75 000	146 800	179 100	142 200	140 700	132 200	206 900	220 500	113 600		
20 000 – 50 000	Anzahl	544 800	29 900	59 000	69 600	56 300	62 600	53 200	82 600	86 500	45 100		
50 000 – 100 000	Anzahl	350 600	18 100	30 400	37 100	28 800	31 000	30 400	61 400	68 900	44 400		
100 000 – 200 000	Anzahl	59 800	2 100	5 100	6 100	4 200	5 700	6 200	10 500	12 000	7 800		
200 000 und mehr	Anzahl	676 800	31 500	68 500	84 300	65 100	62 700	62 700	112 600	119 200	70 100		
Zusammen	Anzahl	4 353 100	234 200	443 700	543 200	443 700	445 900	424 800	678 600	729 600	409 400		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein	%												
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	84,9	78,6	85,4	88,9	89,1	88,3	89,5	88,3	84,6	69		

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren										
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr		
Bayern													
Männer													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	3 065 300	221 100	357 800	385 800	318 700	307 000	269 100	436 700	474 000	295 200		
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	195 300	18 600	26 700	20 900	13 800	13 900	13 900	28 400	31 500	27 700		
	%	6,4	8,4	7,5	5,4	4,3	4,5	5,2	6,5	6,6	9,4		
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	695 600	49 300	72 600	86 600	80 300	69 800	60 000	91 500	111 900	73 500		
1 000 - 3 000	Anzahl	524 300	36 400	60 700	71 900	58 000	56 000	44 600	67 200	81 700	47 900		
3 000 - 20 000	Anzahl	748 000	52 800	90 200	98 600	80 500	78 200	68 600	106 700	109 400	63 000		
20 000 - 50 000	Anzahl	172 100	13 200	22 100	20 500	15 700	15 200	15 000	27 700	26 900	15 700		
50 000 - 100 000	Anzahl	163 100	11 800	20 200	19 700	15 000	16 100	15 800	26 300	25 000	13 300		
100 000 - 200 000	Anzahl	68 600	5 400	7 800	7 700	6 900	7 400	6 700	10 800	10 700	5 300		
200 000 und mehr	Anzahl	498 400	33 700	57 600	59 900	48 500	50 500	44 400	78 100	77 000	48 800		
Zusammen	Anzahl	2 870 000	202 600	331 100	364 900	304 900	293 100	255 200	408 300	442 500	267 500		
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	606 800	38 400	60 800	77 100	72 000	63 600	54 700	81 700	99 800	58 800		
1 000 - 3 000	Anzahl	456 300	26 200	47 800	63 200	52 000	51 100	40 600	61 400	74 000	40 000		
3 000 - 20 000	Anzahl	651 500	38 300	71 500	84 400	71 700	71 400	62 800	98 100	98 800	54 500		
20 000 - 50 000	Anzahl	148 300	9 200	17 400	17 500	13 700	13 700	13 600	25 300	24 400	13 600		
50 000 - 100 000	Anzahl	137 900	8 300	15 200	15 900	12 700	14 500	14 200	23 500	22 600	11 000		
100 000 - 200 000	Anzahl	57 600	3 700	5 900	6 400	5 800	5 900	5 900	9 800	9 300	4 500		
200 000 und mehr	Anzahl	405 500	23 000	41 100	46 900	39 500	42 700	38 100	66 600	66 700	40 800		
Zusammen	Anzahl	2 463 900	147 100	259 600	311 400	267 400	263 300	229 900	366 300	395 700	223 200		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	%	87,2	77,8	83,7	89,0	89,6	91,1	91,1	89,2	89,2	80,0		
1 000 - 3 000	%	87,0	72,1	78,7	87,9	89,5	91,4	91,1	91,4	90,6	83,4		
3 000 - 20 000	%	87,1	72,6	79,3	85,6	89,0	91,3	91,6	91,9	90,3	86,5		
20 000 - 50 000	%	86,2	70,1	78,7	85,1	87,1	89,9	90,4	91,0	90,8	86,8		
50 000 - 100 000	%	84,5	70,6	75,2	80,7	84,7	90,0	89,5	89,4	90,6	83,1		
100 000 - 200 000	%	84,0	68,0	75,3	83,8	85,1	86,1	88,0	90,9	86,6	84,4		
200 000 und mehr	%	81,4	68,2	71,3	78,4	81,6	84,6	85,7	85,3	86,7	83,5		
Zusammen	%	85,8	72,6	78,4	85,3	87,7	89,8	90,1	89,7	89,4	83,4		
dagegen: 1965	%	86,9	74,7	82,1	87,0	89,2	90,1	89,4	90,7	90,3	83,9		
Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	3 787 700	214 900	347 600	383 100	310 900	336 900	386 800	611 800	642 100	553 500		
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	275 300	15 400	23 700	19 700	12 200	15 200	21 700	42 200	49 200	75 800		
	%	7,3	7,2	6,8	5,2	3,9	4,5	5,6	6,9	7,7	13,7		
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	780 200	41 300	65 600	83 200	69 600	73 200	81 500	122 100	134 300	109 400		
1 000 - 3 000	Anzahl	615 800	36 100	55 800	65 900	55 600	62 700	98 000	98 000	104 900	81 000		
3 000 - 20 000	Anzahl	925 100	54 400	90 700	98 000	80 000	86 200	95 700	147 600	155 200	117 300		
20 000 - 50 000	Anzahl	223 800	14 800	20 600	20 900	15 800	19 200	23 200	41 500	38 400	29 400		
50 000 - 100 000	Anzahl	203 200	12 700	19 400	19 600	16 800	19 400	23 400	34 500	33 700	23 800		
100 000 - 200 000	Anzahl	93 500	5 000	7 300	8 700	8 400	9 200	11 000	16 100	16 100	11 600		
200 000 und mehr	Anzahl	670 800	35 100	64 400	67 000	52 700	58 800	67 600	109 800	110 300	105 100		
Zusammen	Anzahl	3 512 400	199 500	323 900	363 300	298 800	321 700	365 100	569 500	592 800	477 700		
Wähler mit Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	643 300	32 700	56 600	73 000	60 000	64 600	70 000	104 600	109 700	72 200		
1 000 - 3 000	Anzahl	516 200	27 100	46 300	57 000	48 200	49 800	55 000	85 200	90 300	57 300		
3 000 - 20 000	Anzahl	787 000	40 900	73 900	84 900	70 100	77 400	84 600	129 900	135 400	89 900		
20 000 - 50 000	Anzahl	188 900	11 400	16 400	17 900	13 800	16 500	20 000	36 200	33 600	23 000		
50 000 - 100 000	Anzahl	168 000	9 300	14 600	15 700	13 900	16 400	20 800	29 500	29 300	18 500		
100 000 - 200 000	Anzahl	76 900	3 500	5 800	7 400	6 900	7 900	9 600	13 600	13 700	8 600		
200 000 und mehr	Anzahl	528 700	23 500	45 800	52 600	41 900	48 400	55 700	89 100	90 100	81 600		
Zusammen	Anzahl	2 908 900	148 400	259 300	308 400	254 800	280 900	315 800	488 100	502 100	351 100		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	%	82,5	79,2	86,3	87,7	86,2	88,3	85,8	85,6	81,7	66,0		
1 000 - 3 000	%	83,8	75,1	83,0	86,4	86,7	89,2	87,8	86,9	86,1	70,7		
3 000 - 20 000	%	85,1	75,1	81,4	86,7	87,7	89,8	88,4	88,1	87,2	76,7		
20 000 - 50 000	%	84,4	77,3	79,3	85,8	87,3	85,7	86,3	87,4	87,7	78,1		
50 000 - 100 000	%	82,7	72,8	75,4	79,8	83,0	84,8	88,9	85,7	87,0	77,6		
100 000 - 200 000	%	82,2	69,1	79,0	84,9	81,7	86,0	87,1	84,4	85,2	73,6		
200 000 und mehr	%	78,8	66,9	71,1	78,5	79,5	82,3	82,5	81,1	81,7	77,6		
Zusammen	%	82,8	74,4	80,1	84,9	85,3	87,3	86,5	85,7	84,7	73,5		
dagegen: 1965	%	83,7	75,8	81,9	85,6	86,5	86,8	86,6	86,9	85,6	73,9		
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	6 853 000	436 000	705 400	768 900	629 600	643 900	655 900	1 048 400	1 116 100	848 800		
Wahlberechtigte mit Wahrschein	Anzahl	470 500	34 000	50 400	40 600	26 000	29 100	35 600	70 600	80 700	103 500		
	%	6,9	7,8	7,1	5,3	4,1	4,5	5,4	6,7	7,2	12,2		
Wahlberechtigte ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	1 475 700	90 600	138 200	169 800	150 000	142 900	141 500	213 600	246 200	182 900		
1 000 - 3 000	Anzahl	1 140 100	72 400	116 500	137 800	113 600	111 800	107 300	165 200	186 600	128 900		
3 000 - 20 000	Anzahl	1 673 100	107 200	180 900	196 700	160 500	164 400	164 300	254 200	264 600	180 400		
20 000 - 50 000	Anzahl	395 900	28 000	42 700	41 400	31 500	34 400	38 200	69 200	65 300	45 100		
50 000 - 100 000	Anzahl	366 300	24 500	39 600	39 300	31 700	35 400	39 300	60 800	58 600	37 100		
100 000 - 200 000	Anzahl	162 100	10 500	15 100	16 400	15 300	16 600	17 700	26 800	26 800	16 900		
200 000 und mehr	Anzahl	1 169 200	68 900	122 000	126 800	101 100	109 300	112 000	187 900	187 300	153 900		
Zusammen	Anzahl	6 382 500	402 000	655 000	728 300	603 700	614 800	620 300	977 800	1 035 300	745 200		
Wähler ohne Wahrschein in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	1 250 100	71 100	117 300	150 100	132 000	128 200	124 700	186 200	209 500	131 000		
1 000 - 3 000	Anzahl	972 500	53 300	94 100	120 100	100 200	100 900	95 700	146 600	164 300	97 300		
3 000 - 20 000	Anzahl	1 438 500	79 100	145 400	169 400	141 800	148 800	147 400	228 000	234 200	144 500		
20 000 - 50 000	Anzahl	337 200	20 700	33 700	35 400	27 400	30 100	33 600	61 500	58 100	36 600		
50 000 - 100 000	Anzahl	305 800	17 600	29 800	31 600	26 600	30 900	35 000	53 100	51 900	29 500		
100 000 - 200 000	Anzahl	134 500											

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren										
			21 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 60	60 – 70	70 u. mehr		
Saarland													
Männer													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	336 500	22 100	38 400	41 600	35 300	35 900	31 800	47 400	54 400	29 700		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	22 900	1 900	2 600	1 900	2 000	1 800	2 300	3 400	3 600	3 400		
	%	6,8	8,6	6,8	4,6	5,6	4,9	7,3	7,2	6,6	11,5		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	26 100	1 800	3 200	3 800	2 600	2 800	2 000	3 600	4 100	2 300		
1 000 – 3 000	Anzahl	56 300	3 500	6 200	8 300	7 400	6 400	5 100	6 600	8 600	4 200		
3 000 – 20 000	Anzahl	118 900	7 400	14 000	15 200	13 000	13 800	11 200	15 900	18 800	9 800		
20 000 – 50 000	Anzahl	66 100	4 500	7 600	7 400	6 100	6 700	6 700	10 300	11 200	5 700		
100 000 – 200 000	Anzahl	46 100	3 000	5 000	4 900	4 300	4 500	4 500	7 600	8 200	4 200		
Zusammen	Anzahl	313 600	20 200	35 800	39 600	33 400	34 100	29 500	44 000	50 800	26 300		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	24 200	1 600	2 800	3 600	2 400	2 600	1 900	3 500	3 900	1 900		
1 000 – 3 000	Anzahl	52 600	3 000	5 300	7 800	7 200	6 000	4 800	6 200	8 300	3 900		
3 000 – 20 000	Anzahl	106 400	5 500	11 400	13 200	11 800	12 800	10 400	15 000	17 500	9 000		
20 000 – 50 000	Anzahl	59 100	3 400	6 300	6 400	5 400	6 000	6 300	9 700	10 600	5 100		
100 000 – 200 000	Anzahl	39 300	2 200	3 600	3 900	3 400	4 000	4 000	7 100	7 300	3 800		
Zusammen	Anzahl	281 700	15 700	29 400	34 900	30 200	31 400	27 300	41 500	47 500	23 700		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	92,9	90,7	89,0	95,0	93,8	95,0	90,9	96,8	96,6	82,2		
1 000 – 3 000	%	93,3	84,3	85,8	93,1	97,2	94,9	95,9	94,7	95,7	93,4		
3 000 – 20 000	%	89,5	73,7	81,4	87,0	90,9	93,1	92,4	94,4	93,2	91,5		
20 000 – 50 000	%	89,4	77,1	83,7	86,0	87,8	89,6	93,4	94,2	94,6	89,0		
100 000 – 200 000	%	85,2	73,1	73,4	80,6	80,0	87,7	89,6	93,0	89,2	89,5		
Zusammen	%	89,8	77,7	82,2	88,1	90,6	92,2	92,7	94,4	93,6	90,1		
dagegen: 1965	%	90,1	77,2	85,1	89,0	91,5	92,6	93,9	93,6	93,5	90,6		
Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	395 700	21 300	34 600	42 600	34 100	38 100	42 800	65 000	71 900	45 500		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	30 200	1 500	1 500	1 800	1 000	2 000	2 900	4 100	6 300	9 000		
	%	7,6	6,9	4,4	4,3	3,0	5,2	6,9	6,3	8,8	19,8		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	27 900	1 800	2 600	3 200	2 500	2 700	3 500	4 600	4 500	2 600		
1 000 – 3 000	Anzahl	63 800	3 200	6 100	8 900	7 300	6 100	6 400	9 500	10 600	5 600		
3 000 – 20 000	Anzahl	135 100	7 100	12 500	16 100	12 800	13 500	13 900	22 400	24 300	12 400		
20 000 – 50 000	Anzahl	78 600	4 200	7 000	7 000	5 800	8 200	8 700	14 000	14 800	8 800		
100 000 – 200 000	Anzahl	60 200	3 400	4 900	5 500	4 600	5 500	7 300	10 500	11 400	7 200		
Zusammen	Anzahl	365 500	19 800	33 100	40 700	33 100	36 100	39 900	60 900	65 500	36 500		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	25 100	1 500	2 400	3 000	2 300	2 500	3 200	4 300	4 000	1 800		
1 000 – 3 000	Anzahl	58 300	2 600	5 400	8 300	6 800	5 800	6 100	8 800	9 800	4 700		
3 000 – 20 000	Anzahl	118 700	5 800	10 100	14 000	11 500	12 300	12 500	20 700	21 900	10 000		
20 000 – 50 000	Anzahl	68 500	3 100	5 900	6 100	5 100	7 300	7 800	12 400	13 400	7 400		
100 000 – 200 000	Anzahl	50 500	2 500	3 800	4 200	4 000	4 600	6 400	9 100	9 800	6 100		
Zusammen	Anzahl	321 100	15 500	27 500	35 600	29 800	32 600	36 000	55 200	59 100	30 100		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	90,0	81,0	94,5	94,2	95,3	92,4	91,5	93,4	90,2	71,2		
1 000 – 3 000	%	91,5	81,3	87,5	93,0	94,0	94,7	94,6	92,4	92,6	85,0		
3 000 – 20 000	%	87,9	80,8	80,7	86,5	89,5	91,3	89,7	92,2	90,2	81,4		
20 000 – 50 000	%	87,2	73,6	83,5	86,8	87,7	89,3	89,3	88,7	91,0	83,5		
100 000 – 200 000	%	83,8	73,3	76,4	76,7	85,5	84,8	87,7	86,9	86,4	85,1		
Zusammen	%	87,9	78,1	83,0	87,3	90,0	90,5	90,2	90,6	90,1	82,5		
dagegen: 1965	%	87,9	79,8	84,0	87,2	88,6	89,8	88,9	91,1	90,7	82,3		
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	732 300	43 300	73 100	84 100	69 400	73 900	74 600	112 300	126 300	75 100		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	53 200	3 400	4 100	3 800	3 000	3 800	5 300	7 500	9 900	12 400		
	%	7,3	7,8	5,7	4,5	4,3	5,1	7,1	6,7	7,9	16,5		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	54 000	3 600	5 700	7 000	5 100	5 500	5 600	8 200	8 500	4 900		
1 000 – 3 000	Anzahl	120 100	6 800	12 300	17 300	14 700	12 500	11 500	16 100	19 200	9 800		
3 000 – 20 000	Anzahl	254 000	14 600	26 400	31 500	25 800	27 300	25 100	38 200	43 100	22 100		
20 000 – 50 000	Anzahl	144 700	8 700	14 600	14 500	11 900	14 900	15 400	24 200	25 900	14 500		
100 000 – 200 000	Anzahl	106 300	6 400	9 900	10 400	8 900	10 000	11 800	18 100	19 600	11 400		
Zusammen	Anzahl	679 100	40 000	68 900	80 400	66 400	70 200	69 400	104 800	116 300	62 700		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	49 300	3 100	5 200	6 600	4 800	5 100	5 100	7 800	8 000	3 800		
1 000 – 3 000	Anzahl	110 900	5 600	10 700	16 100	14 100	11 800	10 900	15 000	18 100	8 700		
3 000 – 20 000	Anzahl	225 200	11 200	21 400	27 200	23 300	25 100	22 800	35 600	39 400	19 000		
20 000 – 50 000	Anzahl	127 600	6 500	12 200	12 500	10 500	13 300	14 000	22 100	24 000	12 400		
100 000 – 200 000	Anzahl	89 800	4 700	7 400	8 100	7 400	8 600	10 400	16 200	17 100	9 900		
Zusammen	Anzahl	602 800	31 200	56 900	70 500	60 000	64 100	63 300	96 700	106 600	53 700		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	%												
unter 1 000	%	91,4	85,8	91,5	94,7	94,5	93,7	91,2	94,9	93,2	76,4		
1 000 – 3 000	%	92,3	82,9	86,6	93,0	95,6	94,8	95,2	93,4	94,0	88,6		
3 000 – 20 000	%	88,6	77,2	81,1	86,8	90,2	92,2	90,9	93,2	91,5	85,9		
20 000 – 50 000	%	88,2	75,4	83,6	86,4	87,8	89,4	91,1	91,0	92,6	85,6		
100 000 – 200 000	%	84,4	73,2	74,9	78,5	82,8	86,1	88,4	89,5	87,6	86,7		
Zusammen	%	88,8	77,9	82,6	87,7	90,3	91,3	91,2	92,2	91,6	85,7		
dagegen: 1965	%	88,9	78,4	84,6	88,1	90,1	91,0	91,1	92,1	91,9	85,9		

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Gemeindegrößenklassen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
		insgesamt	davon im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren										
			21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 70	70 u. mehr		
Bundesgebiet ohne Berlin													
Männer													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	17 339 900	1 215 000	2 003 600	2 212 400	1 777 800	1 746 800	1 496 300	2 456 600	2 749 600	1 681 800		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	1 101 100	98 800	148 800	121 800	79 400	80 200	77 300	153 800	184 100	156 700		
	%	6,3	8,1	7,4	5,5	4,5	4,6	5,2	6,3	6,7	9,3		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	1 881 700	131 900	195 600	239 800	207 400	191 800	157 500	249 000	305 400	203 300		
1 000 - 3 000	Anzahl	2 144 600	152 300	247 400	290 000	243 300	227 900	181 500	274 600	322 900	204 600		
3 000 - 20 000	Anzahl	4 057 000	280 100	477 300	552 900	452 100	432 200	353 900	552 400	608 700	347 300		
20 000 - 50 000	Anzahl	2 293 900	158 100	266 900	294 100	238 900	237 100	207 800	333 500	351 900	205 700		
50 000 - 100 000	Anzahl	1 129 400	77 200	129 700	145 300	113 000	112 800	96 600	171 500	181 400	101 800		
100 000 - 200 000	Anzahl	1 005 900	66 400	115 400	121 000	96 100	103 200	96 600	156 800	161 000	89 400		
200 000 und mehr	Anzahl	3 726 200	250 200	422 600	447 400	347 600	361 400	325 100	565 000	634 000	372 900		
Zusammen	Anzahl	16 238 800	1 116 200	1 854 900	2 090 500	1 698 400	1 666 600	1 419 000	2 302 700	2 565 500	1 525 100		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	1 662 900	103 400	165 600	214 200	188 000	176 100	145 500	228 200	276 000	165 900		
1 000 - 3 000	Anzahl	1 895 500	117 300	205 200	257 100	220 700	210 200	166 900	253 900	293 800	170 400		
3 000 - 20 000	Anzahl	3 616 700	218 100	393 300	487 000	408 200	397 700	329 000	516 700	563 600	303 100		
20 000 - 50 000	Anzahl	2 043 800	123 000	219 500	258 600	214 600	217 200	193 200	308 500	326 800	182 500		
50 000 - 100 000	Anzahl	981 800	57 300	101 000	123 900	98 000	101 800	87 900	156 900	166 100	88 800		
100 000 - 200 000	Anzahl	870 100	49 700	91 000	101 400	82 400	91 200	87 500	141 900	147 100	77 900		
200 000 und mehr	Anzahl	3 135 800	182 800	315 300	360 300	291 000	311 900	285 500	503 400	564 900	320 900		
Zusammen	Anzahl	14 206 700	851 700	1 490 900	1 802 300	1 502 800	1 506 100	1 295 500	2 109 500	2 338 300	1 309 500		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein	%												
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	%	88,4	78,4	84,6	89,3	90,6	91,8	92,4	91,7	90,4	81,6		
1 000 - 3 000	%	88,4	77,0	83,0	88,7	90,7	92,3	91,9	92,4	91,0	83,3		
3 000 - 20 000	%	89,1	77,9	82,4	88,1	90,3	92,0	93,0	93,5	92,6	87,3		
20 000 - 50 000	%	89,1	77,8	82,2	87,9	89,9	91,6	93,0	92,5	92,8	88,7		
50 000 - 100 000	%	86,9	74,2	77,9	85,2	86,7	90,3	91,0	91,5	91,6	87,2		
100 000 - 200 000	%	86,5	74,9	78,9	83,8	85,7	88,3	90,6	90,5	91,3	87,2		
200 000 und mehr	%	84,2	73,1	74,6	80,5	83,7	86,3	87,8	89,1	89,1	85,0		
Zusammen	%	87,5	76,3	80,4	86,2	88,5	90,4	91,3	91,6	91,1	86,9		
dagegen: 1965	%	87,5	76,1	81,6	86,6	89,2	90,3	90,8	91,3	91,2	86,4		
Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	21 283 000	1 182 100	1 971 000	2 187 800	1 752 300	1 900 700	2 141 900	3 471 500	3 706 400	2 969 300		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	1 491 600	88 900	133 900	105 300	65 800	87 900	114 200	223 900	279 900	391 800		
	%	7,0	7,5	6,8	4,8	3,8	4,6	5,3	6,5	7,6	13,2		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	2 088 300	110 700	179 700	219 500	188 700	190 200	218 400	332 400	366 100	282 500		
1 000 - 3 000	Anzahl	2 443 700	137 600	225 800	268 200	224 900	232 400	245 700	386 100	412 300	310 800		
3 000 - 20 000	Anzahl	4 791 200	274 300	471 200	544 700	438 400	453 200	485 300	767 400	794 500	562 300		
20 000 - 50 000	Anzahl	2 758 800	156 300	260 400	287 000	232 800	256 700	292 300	459 000	464 100	350 200		
50 000 - 100 000	Anzahl	1 392 000	80 000	127 700	140 900	109 500	129 600	142 000	237 900	248 400	176 000		
100 000 - 200 000	Anzahl	1 258 700	68 200	112 400	126 900	100 900	113 900	138 000	213 400	228 500	156 400		
200 000 und mehr	Anzahl	5 058 800	266 100	459 900	495 400	391 300	436 800	505 900	851 400	912 700	739 300		
Zusammen	Anzahl	19 791 500	1 093 200	1 837 100	2 082 500	1 686 500	1 812 800	2 027 700	3 247 600	3 426 500	2 577 500		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	1 744 600	89 000	155 200	194 300	167 400	169 100	192 300	288 400	305 400	183 500		
1 000 - 3 000	Anzahl	2 063 900	107 700	193 100	235 200	197 900	207 400	217 500	339 400	350 200	215 400		
3 000 - 20 000	Anzahl	4 166 100	216 600	400 400	488 700	390 900	412 400	438 500	690 500	704 100	432 000		
20 000 - 50 000	Anzahl	2 391 200	122 600	218 400	251 200	204 500	230 700	261 500	414 400	412 900	275 000		
50 000 - 100 000	Anzahl	1 181 400	60 700	103 600	117 600	94 600	113 300	126 200	209 100	217 200	139 100		
100 000 - 200 000	Anzahl	1 068 800	51 400	90 300	105 900	86 700	99 800	121 600	187 100	201 700	124 400		
200 000 und mehr	Anzahl	4 185 000	193 800	354 700	405 100	325 900	371 900	436 400	734 100	780 800	582 300		
Zusammen	Anzahl	16 800 900	841 700	1 515 600	1 790 000	1 467 900	1 604 600	1 794 000	2 863 000	2 972 300	1 951 800		
Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein	%												
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	%	83,5	80,4	86,4	88,5	88,7	88,9	88,0	86,8	83,4	65,0		
1 000 - 3 000	%	84,5	78,3	85,5	87,7	88,0	89,3	88,5	87,9	84,9	69,3		
3 000 - 20 000	%	87,0	79,0	85,0	88,3	89,2	91,0	90,4	90,0	88,6	76,8		
20 000 - 50 000	%	86,7	78,4	83,9	87,5	87,8	89,9	89,5	90,3	89,0	78,5		
50 000 - 100 000	%	84,9	76,0	81,1	83,5	86,4	87,4	88,9	87,9	87,5	79,0		
100 000 - 200 000	%	84,9	75,3	80,3	83,4	85,9	87,6	88,1	87,7	88,3	79,5		
200 000 und mehr	%	82,7	72,8	77,1	81,8	83,3	85,1	86,3	86,2	85,5	78,8		
Zusammen	%	84,9	77,0	82,5	86,0	87,0	88,5	88,5	88,2	86,7	75,7		
dagegen: 1965	%	84,6	77,5	81,7	85,7	87,3	88,0	87,4	88,1	86,4	74,8		
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte insgesamt	Anzahl	38 622 900	2 397 100	3 974 600	4 400 200	3 530 100	3 647 500	3 638 200	5 928 100	6 456 000	4 651 100		
Wahlberechtigte mit Wahlschein	Anzahl	2 592 600	187 700	282 700	227 100	145 200	168 100	191 400	377 800	464 000	548 500		
	%	6,7	7,8	7,1	5,2	4,1	4,6	5,3	6,4	7,2	11,8		
Wahlberechtigte ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	3 970 000	242 600	375 300	459 300	396 100	382 100	375 900	581 400	671 500	485 800		
1 000 - 3 000	Anzahl	4 588 300	289 900	473 200	558 100	468 200	460 200	427 300	660 700	735 200	515 400		
3 000 - 20 000	Anzahl	8 848 200	554 400	948 500	1 097 600	890 500	885 400	839 200	1 319 800	1 403 200	909 600		
20 000 - 50 000	Anzahl	5 052 700	314 500	527 300	581 100	471 700	493 800	500 100	792 400	816 000	555 900		
50 000 - 100 000	Anzahl	2 521 400	157 200	257 300	286 200	222 500	242 400	238 500	409 400	429 900	277 900		
100 000 - 200 000	Anzahl	2 264 700	134 500	227 800	247 900	197 000	217 200	234 600	370 200	389 500	245 800		
200 000 und mehr	Anzahl	8 785 000	516 300	882 500	942 800	738 900	798 300	831 000	1 416 400	1 546 700	1 112 200		
Zusammen	Anzahl	36 030 300	2 209 400	3 691 900	4 173 000	3 384 900	3 479 400	3 446 700	5 550 300	5 992 000	4 102 600		
Wähler ohne Wahlschein													
in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern													
unter 1 000	Anzahl	3 407 500	192 400	320 800	408 500	355 300	345 200	337 800	516 600	581 500	349 400		
1 000 - 3 000	Anzahl	3 959 400	225 000	398 300	492 300	418 600	417 600	384 300	593 300	644 000	385 800		
3 000 - 20 000	Anzahl	7 782 800	434 700	793 600	967 700	799 100	810 100	767 500	1 207 200	1 267 700	735 200		
20 000 - 50 000	Anzahl	4 435 000	245 600	437 900	509 800	419 100	447 900	454 700	722 900	739 700	457 500		
50 000 - 100 000	Anzahl	2											

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen und nach dem Alter
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für						darunter für													
			ungültig	gültig	SPD	CDU/CSU ¹⁾	FDP	Sonstige			NPD	DFU												
Schleswig-Holstein																								
Männer																								
unter 1 000	21 – 30	18 400	200	18 200	6 400	9 700	800	1 300			1 200	100												
	30 – 45	37 000	400	36 600	13 100	18 600	2 000	3 100			2 900	100												
	45 – 60	23 000	200	22 800	7 200	10 700	1 600	3 300			3 200	.												
	60 und mehr	28 600	700	27 900	7 900	15 700	1 700	2 600			2 500	.												
	zusammen	107 000	1 400	105 500	34 600	54 600	6 100	10 300			9 700	200												
1 000 – 3 000	21 – 30	12 100	200	11 900	5 800	5 000	600	600			500	.												
	30 – 45	26 300	300	26 000	12 700	10 800	1 300	1 200			1 100	100												
	45 – 60	17 700	200	17 500	7 400	7 700	900	1 400			1 200	100												
	60 und mehr	21 500	300	21 200	8 800	10 000	700	1 700			1 600	100												
	zusammen	77 600	900	76 600	34 700	33 500	3 500	4 800			4 400	200												
3 000 – 20 000	21 – 30	36 000	200	35 900	17 800	13 700	2 700	1 700			1 500	100												
	30 – 45	63 300	200	63 000	33 800	22 400	3 000	3 800			3 200	500												
	45 – 60	40 600	200	40 400	17 700	16 800	2 100	3 800			3 500	100												
	60 und mehr	48 800	500	48 300	20 100	22 000	2 500	3 800			3 200	300												
	zusammen	188 700	1 000	187 600	89 300	75 000	10 300	13 100			11 400	1 000												
20 000 – 50 000	21 – 30	16 100	100	16 100	8 100	6 300	1 200	400			300	100												
	30 – 45	30 300	200	30 200	14 700	11 600	2 400	1 400			1 100	300												
	45 – 60	22 000	200	21 800	9 200	9 700	1 400	1 600			1 300	100												
	60 und mehr	28 500	400	28 100	12 000	13 200	1 400	1 500			1 200	200												
	zusammen	96 900	800	96 100	44 000	40 800	6 400	5 000			3 900	700												
50 000 – 100 000	21 – 30	6 500	.	6 400	3 500	2 400	400	200			100	.												
	30 – 45	10 100	200	9 900	6 100	2 700	500	600			600	.												
	45 – 60	8 900	200	8 800	4 200	3 100	500	900			800	100												
	60 und mehr	9 400	200	9 200	4 700	3 500	500	600			400	100												
	zusammen	34 800	500	34 300	18 500	11 700	1 900	2 200			1 900	200												
200 000 und mehr	21 – 30	23 700	100	23 500	13 700	7 200	1 700	900			600	300												
	30 – 45	33 300	100	33 200	19 600	10 200	1 900	1 600			1 300	200												
	45 – 60	31 400	400	31 100	16 100	10 900	1 500	2 600			2 200	300												
	60 und mehr	43 500	400	43 100	21 500	17 400	1 200	2 900			2 100	600												
	zusammen	131 900	1 000	131 000	71 000	45 700	6 300	8 000			6 200	1 400												
Zusammen	21 – 30	112 800	700	112 100	55 300	44 300	7 300	5 100			4 200	600												
	30 – 45	200 300	1 300	199 000	100 000	76 300	11 000	11 700			10 100	1 200												
	45 – 60	143 600	1 200	142 300	61 800	58 900	8 000	13 500			12 300	600												
	60 und mehr	180 200	2 400	177 800	74 900	81 800	8 000	13 100			11 000	1 300												
	zusammen	636 900	5 700	631 200	292 000	261 300	34 300	43 500			37 600	3 600												
Frauen																								
unter 1 000	21 – 30	15 500	200	15 200	5 000	9 000	800	500			400	100												
	30 – 45	32 900	500	32 500	10 100	19 100	1 600	1 600			1 500	.												
	45 – 60	28 200	500	27 800	7 700	16 900	1 400	1 800			1 700	100												
	60 und mehr	28 400	500	27 900	7 100	18 400	1 100	1 300			1 200	100												
	zusammen	105 000	1 700	103 300	30 000	63 400	4 800	5 200			4 800	200												
1 000 – 3 000	21 – 30	12 800	.	12 700	5 700	6 400	600	100			100	.												
	30 – 45	24 300	300	24 000	10 100	12 000	1 300	600			500	100												
	45 – 60	21 600	600	21 000	8 100	11 100	800	1 000			900	100												
	60 und mehr	25 600	600	25 100	8 500	14 900	800	800			700	.												
	zusammen	84 300	1 500	82 800	32 400	44 300	3 500	2 500			2 200	100												
3 000 – 20 000	21 – 30	37 600	300	37 300	18 400	16 400	1 600	800			600	100												
	30 – 45	61 900	600	61 300	28 400	28 300	2 900	1 800			1 400	200												
	45 – 60	58 400	800	57 600	22 400	29 100	3 300	2 800			2 400	100												
	60 und mehr	67 700	1 400	66 200	24 200	37 800	2 200	2 100			1 800	200												
	zusammen	225 600	3 100	222 500	93 400	111 600	10 000	7 500			6 100	600												
20 000 – 50 000	21 – 30	16 500	100	16 400	8 100	7 000	1 100	200			100	.												
	30 – 45	29 500	200	29 300	14 500	11 600	2 300	900			600	300												
	45 – 60	27 800	200	27 500	11 000	13 900	1 600	1 100			1 000	100												
	60 und mehr	36 800	500	36 300	14 500	19 500	1 200	1 200			800	200												
	zusammen	110 500	1 000	109 600	48 100	51 900	6 100	3 500			2 500	600												
50 000 – 100 000	21 – 30	6 700	100	6 600	2 900	3 100	500	100			100	.												
	30 – 45	10 300	200	10 100	5 200	4 200	500	300			300	.												
	45 – 60	11 500	100	11 400	5 600	4 900	500	400			300	100												
	60 und mehr	13 600	300	13 300	6 100	6 500	400	300			200	100												
	zusammen	42 200	700	41 500	19 800	18 700	1 900	1 100			900	200												
200 000 und mehr	21 – 30	21 700	200	21 500	11 400	8 400	1 300	400			200	100												
	30 – 45	35 400	300	35 100	18 900	13 500	1 700	1 000			800	200												
	45 – 60	47 300	400	46 800	20 900	22 100	2 000	1 700			1 400	200												
	60 und mehr	59 800	1 200	58 600	26 300	28 900	1 800	1 600			1 200	300												
	zusammen	164 100	2 100	162 000	77 500	72 900	6 900	4 700			3 600	800												
Zusammen	21 – 30	110 600	900	109 700	51 600	50 200	5 900	2 100			1 500	300												
	30 – 45	194 400	2 000	192 400	87 200	88 600	10 300	6 200			5 100	700												
	45 – 60	194 800	2 600	192 100	75 800	98 000	9 600	8 800			7 600	600												
	60 und mehr	232 000	4 500	227 500	86 600	126 000	7 500	7 300			5 900	900												
	zusammen	731 800	10 000	721 700	301 200	362 800	33 300	24 400			20 100	2 500												
Hamburg																								
Männer																								
200 000 und mehr	21 – 30	78 500	300	78 200	48 100	19 600	6 800	3 700			2 200	1 200												
	30 – 45	135 200	700	134 500	81 600	34 600	10 500	7 900			5 800	1 400												
	45 – 60	110 200	700	109 500	56 200	35 100	7 200	10 900			8 400	1 700												
	60 und mehr	142 600	1 700	140 900	77 600	45 400	6 600	11 300			7 900	2 700												
	zusammen	466 500	3 500	463 100	263 400	134 800	31 100	33 800			24 300	6 900												
Frauen																								
200 000 und mehr	21 – 30	77 400	400	77 000	45 000	24 300	5 900	1 800			900	700												
	30 – 45	147 100	800	146 300	82 400	49 000	9 800	5 100			3 400	1 100												
	45 – 60	156 000	1 300	154 700	80 000	58 500	8 600	7 500			5 200	1 600												
	60 und mehr	222 000	3 600	218 400	118 200	85 000	8 400	6 800			4 400	1 800												
	zusammen	602 400	6 000	596 400	325 600	216 800	32 800	21 200			13 900	5 100												

1) CSU nur in Bayern.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen und nach dem Alter
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für						darunter für															
			ungültig	gültig	SPD	CDU/CSU ¹⁾	FDP	Sonstige	NPD	DFU																
Niedersachsen																										
Männer																										
unter 1 000	21 – 30	25 400	300	25 100	9 000	12 700	1 400	2 000	1 900	100																
	30 – 45	53 100	700	52 400	18 500	24 400	3 800	5 800	5 400	100																
	45 – 60	34 100	500	33 600	11 400	16 100	1 800	4 200	4 000	100																
	60 und mehr	44 700	1 000	43 700	15 000	21 500	2 800	4 300	4 000	200																
	zusammen	157 300	2 500	154 800	54 000	74 800	9 800	16 200	15 300	400																
1 000 – 3 000	21 – 30	34 900	400	34 500	15 600	13 900	2 500	2 500	2 200	200																
	30 – 45	71 300	700	70 600	29 200	31 700	4 100	5 500	5 100	200																
	45 – 60	44 600	500	44 100	16 600	19 600	2 500	5 400	4 800	300																
	60 und mehr	54 600	1 600	53 000	19 900	24 600	2 900	5 500	4 900	100																
	zusammen	205 400	3 300	202 100	81 400	89 900	12 000	18 900	17 000	600																
3 000 – 20 000	21 – 30	53 900	700	53 200	23 700	23 900	2 900	2 800	2 500	100																
	30 – 45	115 600	1 600	114 000	52 100	48 600	6 000	7 300	6 700	300																
	45 – 60	66 500	800	65 800	27 600	27 900	4 200	6 100	5 700	200																
	60 und mehr	83 900	1 200	82 600	34 100	37 400	4 600	6 600	5 900	300																
	zusammen	319 900	4 300	315 600	137 400	137 800	17 700	22 800	20 700	900																
20 000 – 50 000	21 – 30	95 100	700	94 400	45 300	37 400	8 200	3 600	2 800	400																
	30 – 45	175 000	1 900	173 100	84 200	69 200	10 700	9 000	8 100	400																
	45 – 60	131 600	1 600	130 000	56 900	54 200	7 600	11 200	10 300	500																
	60 und mehr	144 900	2 800	142 200	59 300	65 300	7 900	9 700	8 000	700																
	zusammen	546 600	6 900	539 700	245 700	226 100	34 400	33 400	29 100	2 000																
50 000 – 100 000	21 – 30	23 300	100	23 200	13 000	8 300	1 200	700	600	100																
	30 – 45	44 200	200	43 900	24 000	15 100	2 400	2 400	1 900	400																
	45 – 60	35 400	400	34 900	18 300	11 300	2 100	3 300	2 700	400																
	60 und mehr	36 700	300	36 400	18 000	13 700	1 700	3 000	2 600	400																
	zusammen	139 600	1 000	138 500	73 300	48 400	7 500	9 400	7 700	1 200																
100 000 – 200 000	21 – 30	15 600	100	15 500	8 500	4 900	1 500	600	400	200																
	30 – 45	35 600	200	35 400	20 300	11 700	1 800	1 500	1 200	200																
	45 – 60	17 000	100	16 900	7 600	6 800	1 000	1 500	1 400																	
	60 und mehr	16 400	100	16 400	6 800	6 900	1 000	1 600	1 300	200																
	zusammen	84 600	400	84 200	43 300	30 300	5 300	5 300	4 300	600																
200 000 und mehr	21 – 30	56 800	300	56 500	32 600	17 400	4 900	1 600	1 200	300																
	30 – 45	103 600	600	103 000	60 200	31 200	6 600	5 100	4 300	400																
	45 – 60	89 500	900	88 600	43 700	30 700	5 700	8 400	7 500	600																
	60 und mehr	98 700	1 200	97 500	47 800	36 900	5 400	7 500	5 800	1 300																
	zusammen	348 600	3 000	345 600	184 300	116 100	22 600	22 600	18 800	2 600																
Zusammen	21 – 30	304 900	2 500	302 400	147 800	118 500	22 400	13 700	11 500	1 400																
	30 – 45	598 400	6 000	592 400	288 500	231 900	35 400	36 500	32 700	1 900																
	45 – 60	418 700	4 800	413 900	182 200	166 600	25 000	40 100	36 300	2 000																
	60 und mehr	479 900	8 100	471 800	200 900	206 300	26 400	38 300	32 500	3 000																
	zusammen	1 801 900	21 400	1 780 500	819 400	723 400	109 200	128 600	112 900	8 300																
Frauen																										
unter 1 000	21 – 30	23 300	200	23 200	8 600	12 500	1 300	700	600	100																
	30 – 45	48 000	700	47 300	16 000	25 300	3 000	3 000	2 800	100																
	45 – 60	43 500	700	42 800	14 000	23 700	2 000	3 000	2 900																	
	60 und mehr	48 100	1 300	46 800	15 800	26 200	2 700	2 200	2 000	100																
	zusammen	162 900	2 900	160 100	54 400	87 700	9 000	8 900	8 300	300																
1 000 – 3 000	21 – 30	31 600	300	31 300	12 500	16 600	1 300	900	800																	
	30 – 45	63 600	600	63 000	23 600	32 700	3 200	3 400	2 900	200																
	45 – 60	58 600	1 300	57 400	20 800	30 500	2 600	3 500	2 900	100																
	60 und mehr	62 600	1 600	61 000	21 700	33 500	2 700	3 100	2 800	100																
	zusammen	216 400	3 800	212 600	78 600	113 300	9 800	10 800	9 500	400																
3 000 – 20 000	21 – 30	49 500	700	48 900	19 900	25 300	2 500	1 200	1 000	100																
	30 – 45	104 800	1 900	102 900	43 100	49 900	5 300	4 600	4 200	300																
	45 – 60	90 400	1 600	88 900	34 700	45 800	4 400	4 000	3 800	100																
	60 und mehr	96 800	2 400	94 400	34 500	52 100	3 800	4 000	3 200	100																
	zusammen	341 500	6 500	335 000	132 100	173 100	16 000	13 800	12 100	500																
20 000 – 50 000	21 – 30	89 100	1 000	88 100	39 800	42 000	4 700	1 600	1 300	100																
	30 – 45	176 200	2 200	174 000	74 800	83 800	10 800	4 700	3 900	300																
	45 – 60	174 200	3 200	171 100	67 200	87 000	9 300	7 600	6 700	300																
	60 und mehr	190 000	3 900	186 100	66 400	104 900	8 600	6 300	5 000	500																
	zusammen	629 500	10 300	619 200	248 200	317 600	33 400	20 000	16 900	1 200																
50 000 – 100 000	21 – 30	23 700	200	23 500	11 600	10 400	900	500	300	100																
	30 – 45	47 000	500	46 500	23 800	18 600	2 500	1 700	1 200	300																
	45 – 60	49 000	500	48 400	22 100	21 500	2 300	2 500	2 100	300																
	60 und mehr	51 000	700	50 300	22 100	24 700	2 000	1 500	1 100	300																
	zusammen	170 600	1 900	168 700	79 600	75 200	7 600	6 300	4 700	1 100																
100 000 – 200 000	21 – 30	19 000	300	18 700	9 700	7 700	900	400	200	100																
	30 – 45	34 500	400	34 100	16 900	14 000	2 000	1 200	800	300																
	45 – 60	21 700	200	21 500	8 300	10 600	1 400	1 100	1 000	100																
	60 und mehr	25 500	300	25 200	9 000	13 900	1 400	900	600																	
	zusammen	100 700	1 300	99 500	43 900	46 300	5 700	3 600	2 600	400																
200 000 und mehr	21 – 30	57 300	400	56 800	29 300	22 200	4 300	1 100	700	200																
	30 – 45	112 100	1 500	110 600	59 200	41 800	6 500	3 200	2 400	500																
	45 – 60	124 400	1 300	123 100	53 500	57 000	7 600	5 100	4 300	500																
	60 und mehr	146 600	3 100	143 400	66 000	65 900	6 700	4 800	3 700	900																
	zusammen	440 300	6 300	434 000	207 900	186 800	25 200	14 100	11 200	2 100																
Zusammen	21 – 30	293 500	3 100	290 400	131 300	136 700	16 000	6 400	5 000	700																
	30 – 45	586 200	7 900	578 300	257 400	266 200	33 200	21 500	18 200	1 900																
	45 – 60	561 900	8 800	553 100	220 400	276 200	29 700	26 800	23 700	1 400																
	60 und mehr	620 400	13 300	607 200	235 500	321 200	27 800	22 800	18 400	2 000																
	zusammen	2 062 000	33 100	2 029 000	844 600	1 000 200	106 700	77 500	65 300	6 000																

1) CSU in Bayern.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen und nach dem Alter
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für													
			ungültig	gültig	SPD	CDU/CSU ¹⁾	FDP	Sonstige	darunter für									
									NPD	DFU								
Bremen																		
Männer																		
100 000 – 200 000	21 – 30	5 800	.	5 700	3 100	1 500	800	300	200	100								
	30 – 45	8 500	100	8 400	4 300	2 600	1 100	500	400									
	45 – 60	9 300	.	9 300	3 700	3 800	1 000	800	600	100								
	60 und mehr	10 500	100	10 200	3 700	5 000	900	600	500	100								
	zusammen	33 900	200	33 700	14 800	12 900	3 800	2 200	1 800	300								
200 000 und mehr	21 – 30	27 600	200	27 400	16 000	6 500	3 300	1 600	1 000	600								
	30 – 45	51 700	600	51 000	30 600	11 900	4 600	3 900	3 000	700								
	45 – 60	37 400	200	37 200	19 000	10 600	3 800	3 800	3 000	700								
	60 und mehr	40 100	600	39 500	21 100	12 800	2 300	3 300	2 300	700								
	zusammen	156 800	1 600	155 200	86 700	41 900	14 100	12 600	9 300	2 600								
Zusammen	21 – 30	33 400		33 100	19 100	8 000	4 100	1 900	1 200	700								
	30 – 45	60 200		59 500	34 900	14 500	5 700	4 400	3 500	700								
	45 – 60	46 800		46 600	22 800	14 400	4 900	4 600	3 600	700								
	60 und mehr	50 400		49 700	24 700	17 800	3 200	3 900	2 800	800								
	zusammen	190 700	1 800	188 900	101 500	54 800	17 900	14 800	11 100	2 800								
Frauen																		
100 000 – 200 000	21 – 30	4 900	.	4 900	2 300	1 600	800	100	100	.								
	30 – 45	10 300	.	10 200	4 600	4 200	1 200	300	200	.								
	45 – 60	12 200	100	12 000	4 700	5 400	1 400	500	400	100								
	60 und mehr	12 300	200	12 100	4 700	6 200	700	500	400	100								
	zusammen	39 700	400	39 200	16 300	17 400	4 100	1 400	1 100	300								
200 000 und mehr	21 – 30	28 600	200	28 500	15 600	9 000	2 700	1 100	600	300								
	30 – 45	54 400	600	53 800	29 600	16 900	4 800	2 500	1 700	500								
	45 – 60	49 500	500	49 000	24 700	17 300	4 300	2 700	1 900	500								
	60 und mehr	57 400	1 300	56 100	27 300	23 400	3 400	2 000	1 400	500								
	zusammen	189 900	2 600	187 400	97 300	66 500	15 200	8 300	5 700	1 800								
Zusammen	21 – 30	33 500		33 300	18 000	10 700	3 500	1 200	700	300								
	30 – 45	64 700		64 000	34 200	21 000	6 000	2 800	2 000	600								
	45 – 60	61 700		61 100	29 400	22 700	5 700	3 300	2 300	600								
	60 und mehr	69 700		68 200	32 100	29 600	4 000	2 500	1 800	600								
	zusammen	229 600	3 000	226 600	113 600	83 900	19 300	9 800	6 800	2 000								
Nordrhein - Westfalen																		
Männer																		
unter 1 000	21 – 30	24 500	100	24 400	10 000	12 600	1 100	700	700	.								
	30 – 45	49 800	800	49 000	18 000	26 000	2 100	2 800	2 000	.								
	45 – 60	34 200	100	34 100	12 700	16 900	1 400	3 100	2 500	200								
	60 und mehr	37 400	1 100	36 300	12 400	18 700	1 700	3 500	2 700	400								
	zusammen	145 900	2 100	143 800	53 100	74 200	6 300	10 100	8 000	600								
1 000 – 3 000	21 – 30	53 400	900	52 500	17 500	29 200	2 300	3 400	3 000	100								
	30 – 45	111 500	2 800	108 700	39 800	55 700	6 100	7 100	6 000	100								
	45 – 60	65 800	1 900	64 000	19 200	34 800	2 500	7 500	6 300	100								
	60 und mehr	68 800	3 500	65 300	19 000	36 100	3 700	6 500	4 700	100								
	zusammen	299 500	9 100	290 400	95 400	155 800	14 700	24 600	20 000	400								
3 000 – 20 000	21 – 30	183 600	1 800	181 800	84 500	78 900	11 400	7 000	5 300	1 300								
	30 – 45	413 200	4 700	408 400	197 700	164 900	26 400	19 400	16 200	2 000								
	45 – 60	254 200	4 600	249 600	108 800	102 800	16 700	21 300	18 700	1 100								
	60 und mehr	251 700	6 100	245 600	99 800	118 500	14 600	12 700	10 300	900								
	zusammen	1 102 700	17 200	1 085 500	490 800	465 000	69 200	60 400	50 300	5 400								
20 000 – 50 000	21 – 30	121 900	700	121 200	65 700	42 900	8 400	4 200	2 900	1 100								
	30 – 45	260 700	3 300	257 300	146 900	85 500	12 000	12 900	10 500	1 300								
	45 – 60	185 300	1 900	183 400	100 400	58 800	10 500	13 700	10 600	2 100								
	60 und mehr	170 700	2 800	168 000	81 700	68 800	8 200	9 300	6 100	2 000								
	zusammen	738 600	8 700	729 800	394 800	255 900	39 100	40 100	30 100	6 600								
50 000 – 100 000	21 – 30	57 300	400	56 900	31 500	19 300	3 500	2 600	1 900	600								
	30 – 45	128 700	1 200	127 500	73 700	40 600	6 200	6 900	5 500	800								
	45 – 60	95 500	1 300	94 200	48 900	32 300	4 900	8 100	6 200	1 400								
	60 und mehr	91 400	1 100	90 300	42 600	38 400	3 800	5 500	3 500	1 700								
	zusammen	372 900	4 000	368 900	196 800	130 600	18 500	23 100	17 100	4 500								
100 000 – 200 000	21 – 30	61 200	200	61 000	31 500	20 600	5 000	3 900	2 700	1 200								
	30 – 45	115 700	1 200	114 500	64 900	35 500	7 300	6 800	5 400	900								
	45 – 60	101 600	1 200	100 300	52 300	34 800	6 100	7 200	5 400	1 200								
	60 und mehr	102 500	1 300	101 200	47 700	42 600	4 700	6 200	4 100	1 900								
	zusammen	380 900	3 900	377 000	196 400	133 500	23 100	24 100	17 600	5 200								
200 000 und mehr	21 – 30	162 700	1 300	161 400	96 400	44 600	12 600	7 800	5 100	2 000								
	30 – 45	329 200	2 400	326 800	200 100	90 400	19 300	16 900	11 600	3 700								
	45 – 60	275 100	3 200	271 900	152 000	83 800	15 100	21 100	16 100	3 400								
	60 und mehr	299 600	3 800	295 800	154 700	107 700	12 800	20 600	13 900	4 900								
	zusammen	1 066 700	10 700	1 056 000	603 200	326 500	59 800	66 500	46 700	14 000								
Zusammen	21 – 30	664 600	5 400	659 200	337 200	247 900	44 400	29 700	21 600	6 200								
	30 – 45	1 408 800	16 600	1 392 300	741 300	498 600	79 500	72 800	57 300	8 900								
	45 – 60	1 011 600	14 000	997 600	494 300	364 100	57 300	81 900	65 800	9 600								
	60 und mehr	1 022 200	19 800	1 002 400	457 700	430 800	49 500	64 400	45 300	11 900								
	zusammen	4 107 200	55 800	4 051 400	2 030 500	1 541 400	230 600	248 900	190 000	36 600								
Frauen																		
unter 1 000	21 – 30	23 600	400	23 200	7 000	14 400	1 300	600	400	100								
	30 – 45	48 700	1 000	47 700	15 400	27 200	3 300	1 800	1 100	300								
	45 – 60	46 000	500	45 600	14 000	28 000	1 800	1 800	1 200	100								
	60 und mehr	41 800	1 000	40 800	12 200	24 800	1 900	2 000	900	300								
	zusammen	160 200	2 900	157 300	48 600	94 500	8 200	6 000	3 600	700								
1 000 – 3 000	21 – 30	47 400	900	46 500	15 000	28 200	2 100	1 200	1 100	.								
	30 – 45	100 600	1 800	98 900	30 700	60 000	4 700	3 400	2 400	.								
	45 – 60	84 000	2 300	81 700	21 200	53 900	2 900	3 600	2 100	100								
	60 und mehr	82 500	2 500	80 000	20 500	52 500	3 700	3 300	1 800	100								
	zusammen	314 500	7 500	307 000	87 300	194 600	13 500	11 500	7 400	200								

1) CSU nur in Bayern.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen und nach dem Alter
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für													
			ungültig	gültig	SPD	CDU/CSU ¹⁾	FDP	Sonstige	darunter für									
									NPD	DFU								
Nordrhein - Westfalen																		
Frauen																		
3 000 - 20 000	21 - 30	184 500	2 200	182 300	75 800	91 900	11 500	3 100	2 100	600								
	30 - 45	392 800	5 700	387 100	165 300	189 000	23 900	9 000	6 900	700								
	45 - 60	330 000	7 700	322 200	119 100	175 900	17 400	9 800	7 700	900								
	60 und mehr	313 700	9 000	304 700	102 100	181 808	13 400	7 300	5 500	400								
	zusammen	1 221 000	24 600	1 196 300	462 300	638 600	66 200	29 200	22 200	2 600								
20 000 - 50 000	21 - 30	120 100	1 200	118 900	62 200	48 900	6 000	1 800	1 000	500								
	30 - 45	249 200	3 300	246 000	125 300	103 300	11 300	6 100	4 000	900								
	45 - 60	242 300	4 000	238 300	107 300	112 300	12 000	6 600	4 900	700								
	60 und mehr	229 000	4 500	224 500	85 200	122 400	9 900	7 100	3 400	2 000								
	zusammen	840 500	12 900	827 600	380 000	387 000	39 100	21 600	13 400	4 000								
50 000 - 100 000	21 - 30	62 400	600	61 800	31 900	26 800	2 300	800	700	.								
	30 - 45	121 500	1 000	120 400	61 000	50 900	5 200	3 300	2 600	400								
	45 - 60	120 900	1 800	119 100	54 500	56 200	5 000	3 400	2 200	800								
	60 und mehr	122 800	2 300	120 500	50 600	63 600	3 500	2 800	1 600	800								
	zusammen	427 600	5 700	421 900	198 000	197 400	16 100	10 400	7 200	2 000								
100 000 - 200 000	21 - 30	60 200	700	59 400	28 800	25 900	3 500	1 100	500	700								
	30 - 45	119 400	1 000	118 400	60 100	46 800	7 500	4 000	2 800	800								
	45 - 60	139 200	3 300	136 000	61 300	62 200	7 100	5 400	3 900	900								
	60 und mehr	148 500	3 300	145 300	57 900	76 700	7 100	3 500	2 100	700								
	zusammen	467 300	8 300	459 000	208 100	211 700	25 200	14 000	9 300	3 200								
200 000 und mehr	21 - 30	209 100	800	208 200	116 100	72 200	15 700	4 300	1 900	2 000								
	30 - 45	422 500	3 700	418 800	233 800	147 500	26 600	10 900	7 200	2 200								
	45 - 60	450 900	6 200	444 700	223 700	179 900	24 400	16 600	10 800	3 700								
	60 und mehr	504 400	8 500	496 000	226 100	236 600	20 700	12 600	6 800	4 100								
	zusammen	1 586 900	19 300	1 567 600	799 700	636 200	87 400	44 400	26 600	12 000								
Zusammen	21 - 30	707 200	6 900	700 400	336 700	308 300	42 500	12 800	7 700	3 700								
	30 - 45	1 454 700	17 500	1 437 300	691 500	624 700	82 500	38 600	27 000	5 400								
	45 - 60	1 413 300	25 800	1 387 500	601 200	668 600	70 500	47 200	32 900	7 300								
	60 und mehr	1 442 800	31 100	1 411 700	554 500	758 500	60 200	38 500	22 100	8 400								
	zusammen	5 018 000	81 200	4 936 800	2 184 000	2 360 000	255 700	137 200	89 700	24 700								
Hessen																		
Männer																		
unter 1 000	21 - 30	31 500	500	30 900	16 000	10 800	1 400	2 800	2 500	100								
	30 - 45	68 300	700	67 600	33 200	23 200	4 200	7 000	6 600	200								
	45 - 60	43 300	1 100	42 200	19 000	15 000	2 600	5 600	5 100	300								
	60 und mehr	52 900	1 600	51 300	21 500	19 600	3 700	6 500	5 600	300								
	zusammen	195 900	3 800	192 100	89 700	68 500	12 000	21 900	19 800	800								
1 000 - 3 000	21 - 30	43 700	300	43 400	23 900	14 400	2 500	2 700	2 300	100								
	30 - 45	88 200	900	87 300	46 900	27 000	6 400	7 100	5 700	300								
	45 - 60	50 800	1 000	49 800	23 700	17 200	3 400	5 500	4 700	300								
	60 und mehr	61 400	1 300	60 100	27 200	21 800	4 100	7 000	5 100	400								
	zusammen	244 100	3 400	240 700	121 600	80 400	16 400	22 300	17 800	1 100								
3 000 - 20 000	21 - 30	61 700	500	61 200	34 200	19 900	4 200	2 800	1 800	800								
	30 - 45	122 100	1 800	120 300	67 700	37 500	7 300	7 900	6 600	900								
	45 - 60	90 600	1 100	89 500	45 200	31 000	4 800	8 400	7 000	600								
	60 und mehr	99 100	1 500	97 500	45 400	36 900	5 700	9 600	7 100	1 600								
	zusammen	373 400	4 900	368 600	192 500	125 400	22 000	28 800	22 600	3 900								
20 000 - 50 000	21 - 30	24 300	100	24 200	12 400	8 500	2 100	1 100	800	100								
	30 - 45	51 300	300	51 100	27 100	18 900	2 700	2 400	1 900	400								
	45 - 60	39 300	600	38 800	17 900	16 200	2 000	2 700	2 300	200								
	60 und mehr	42 000	400	41 700	19 500	17 100	1 900	3 100	2 500	400								
	zusammen	157 000	1 300	155 700	76 900	60 700	8 700	9 400	7 600	1 000								
50 000 - 100 000	21 - 30	12 100	100	12 000	6 400	3 200	1 300	1 100	800	300								
	30 - 45	22 900	1 000	21 800	12 000	6 900	1 300	1 700	1 400	300								
	45 - 60	11 500	300	11 300	5 100	3 900	400	1 900	1 300	400								
	60 und mehr	12 200	400	11 900	5 600	4 600	400	1 300	800	200								
	zusammen	58 700	1 700	57 000	29 100	18 600	3 300	6 000	4 300	1 100								
100 000 - 200 000	21 - 30	14 400	100	14 300	8 600	2 900	2 100	700	500	200								
	30 - 45	30 500	300	30 200	19 000	6 600	2 800	1 800	1 400	300								
	45 - 60	21 300	500	20 800	10 700	6 600	1 600	2 000	1 800	100								
	60 und mehr	23 800	400	23 400	11 100	8 200	1 900	2 200	1 600	600								
	zusammen	90 000	1 300	88 700	49 500	24 300	8 300	6 600	5 300	1 100								
200 000 und mehr	21 - 30	37 100	200	36 900	21 200	9 300	4 300	2 100	1 400	500								
	30 - 45	76 800	600	76 200	42 100	21 000	7 500	5 600	4 800	600								
	45 - 60	70 900	700	70 200	35 000	21 600	6 100	7 500	6 700	500								
	60 und mehr	74 400	1 100	73 300	35 000	26 100	5 600	6 600	5 000	1 300								
	zusammen	259 200	2 600	256 600	133 300	78 000	23 400	21 800	17 900	2 800								
Zusammen	21 - 30	224 700	1 800	222 900	122 800	69 000	17 900	13 200	10 200	2 100								
	30 - 45	460 100	5 500	454 600	247 900	141 000	32 200	33 500	28 300	2 800								
	45 - 60	327 700	5 100	322 600	156 500	111 600	20 800	33 700	28 800	2 200								
	60 und mehr	365 800	6 600	359 200	165 300	134 300	23 300	36 400	27 800	4 800								
	zusammen	1 378 300	19 000	1 359 300	692 500	455 900	94 200	116 900	95 200	11 800								
Frauen																		
unter 1 000	21 - 30	28 600	400	28 200	13 400	12 400	1 400	1 000	800	200								
	30 - 45	61 000	1 100	60 000	28 700	23 500	4 000	3 800	3 400	200								
	45 - 60	55 400	1 400	54 100	21 600	26 100	2 700	3 600	3 100	200								
	60 und mehr	56 700	2 400	54 400	23 400	24 800	2 300	3 900	3 300	100								
	zusammen	201 800	5 200	196 600	87 100	86 800	10 400	12 300	10 600	700								
1 000 - 3 000	21 - 30	39 100	700	38 400	20 100	15 300	1 900	1 100	700	100								
	30 - 45	83 300	1 300	82 100	40 200	32 400	5 300	4 200	3 200	200								
	45 - 60	68 300	1 400	66 900	30 600	26 800	4 300	5 300	3 900	100								
	60 und mehr	73 200	2 200	71 000	30 000	32 700	4 000	4 300	2 800	200								
	zusammen	263 900	5 600	258 300	120 900	107 100	15 500	14 900	10 700	600								

1) CSU nur in Bayern.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen und nach dem Alter
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für													
			ungültig	gültig	SPD	CDU/CSU 1)	FDP	Sonstige	darunter für									
									NPD	DFU								
Hessen																		
Frauen																		
3 000 - 20 000	21 - 30	58 100	500	57 600	29 800	22 800	3 400	1 600	1 200	300								
	30 - 45	123 700	1 900	121 900	62 200	48 400	7 400	3 800	3 000	500								
	45 - 60	119 400	1 900	117 600	52 500	52 500	6 100	6 500	4 900	600								
	60 und mehr	129 700	2 800	126 900	55 300	59 500	6 000	6 100	4 200	800								
	zusammen	430 900	7 000	423 900	199 700	183 300	22 900	18 000	13 200	2 200								
20 000 - 50 000	21 - 30	23 500	200	23 300	11 300	10 000	1 400	700	500	200								
	30 - 45	53 900	500	53 300	24 400	24 400	3 100	1 400	900	200								
	45 - 60	53 000	1 100	51 800	21 700	26 500	1 600	2 100	1 700	200								
	60 und mehr	59 500	1 300	58 200	25 600	28 400	2 400	1 700	1 000	400								
	zusammen	189 800	3 100	186 700	83 100	89 300	8 500	5 900	4 000	800								
50 000 - 100 000	21 - 30	11 700	300	11 500	5 900	4 200	900	500	300	200								
	30 - 45	22 000	700	21 400	10 900	8 300	1 400	800	700	200								
	45 - 60	19 700	700	19 000	7 300	9 300	900	1 500	1 000	300								
	60 und mehr	16 900	700	16 200	6 900	7 700	700	1 000	500	200								
	zusammen	70 400	2 300	68 100	31 000	29 600	3 800	3 700	2 400	800								
100 000 - 200 000	21 - 30	15 200	100	15 100	9 600	3 900	1 300	400	200	100								
	30 - 45	30 900	600	30 300	18 300	9 200	1 800	1 100	800	200								
	45 - 60	29 000	500	28 600	14 500	10 700	1 900	1 500	1 100	300								
	60 und mehr	35 200	500	34 700	14 900	15 700	2 400	1 800	1 300	400								
	zusammen	110 300	1 700	108 700	57 200	39 400	7 300	4 700	3 400	900								
200 000 und mehr	21 - 30	37 100	400	36 800	20 600	11 500	3 600	1 000	600	300								
	30 - 45	84 000	1 100	82 900	43 700	28 100	7 400	3 700	2 800	600								
	45 - 60	99 000	1 800	97 100	46 900	38 100	7 600	4 500	3 600	400								
	60 und mehr	100 700	2 500	98 200	45 000	42 600	6 500	4 100	3 000	600								
	zusammen	320 800	5 800	315 000	156 300	120 300	25 200	13 200	10 100	1 900								
Zusammen	21 - 30	213 300	2 500	210 800	110 700	80 100	13 800	6 200	4 300	1 200								
	30 - 45	458 900	7 100	451 800	228 400	174 200	30 500	18 800	14 900	2 000								
	45 - 60	443 800	8 700	435 100	195 100	190 100	25 100	24 800	19 300	2 000								
	60 und mehr	472 000	12 400	459 600	201 100	211 300	24 200	23 000	16 100	2 600								
	zusammen	1 588 000	30 700	1 557 300	735 300	655 700	93 600	72 700	54 600	7 700								
Rheinland - Pfalz																		
Männer																		
unter 1 000	21 - 30	28 000	300	27 800	11 600	12 800	1 400	2 000	1 800	100								
	30 - 45	65 200	1 400	63 800	23 900	29 100	4 200	6 600	6 300	300								
	45 - 60	42 700	1 200	41 500	15 100	17 300	3 600	5 500	5 400	200								
	60 und mehr	50 500	1 500	49 000	15 500	24 300	3 900	5 300	4 600	700								
	zusammen	186 500	4 300	182 100	66 100	83 500	13 200	19 300	18 100	1 200								
1 000 - 3 000	21 - 30	32 100	400	31 700	13 500	14 400	1 500	2 300	2 300	100								
	30 - 45	73 700	1 700	71 900	30 700	31 300	4 300	5 600	5 200	400								
	45 - 60	48 600	1 000	47 600	18 000	21 200	3 100	5 400	5 200	200								
	60 und mehr	51 100	1 700	49 400	17 700	23 900	3 200	4 600	4 400	200								
	zusammen	205 400	4 800	200 600	79 800	90 700	12 100	18 000	17 000	900								
3 000 - 20 000	21 - 30	34 000	300	33 700	17 000	13 400	1 800	1 500	1 100	400								
	30 - 45	77 500	1 000	76 600	37 800	29 400	4 900	4 400	4 100	300								
	45 - 60	54 200	1 100	53 100	23 300	22 100	3 700	4 000	3 700	400								
	60 und mehr	57 400	1 100	56 400	24 400	24 200	3 800	3 900	3 400	600								
	zusammen	223 200	3 500	219 800	102 600	89 100	14 200	13 900	12 300	1 600								
20 000 - 50 000	21 - 30	9 500	200	9 300	4 400	3 800	700	500	400	100								
	30 - 45	21 800	200	21 600	11 800	7 400	1 000	1 400	1 100	400								
	45 - 60	14 900	300	14 700	7 300	5 300	700	1 400	1 200	300								
	60 und mehr	17 300	300	16 900	8 400	6 600	900	1 000	900	200								
	zusammen	63 500	900	62 600	31 900	23 100	3 300	4 300	3 400	900								
50 000 - 100 000	21 - 30	10 300	100	10 200	5 200	3 700	700	600	600	100								
	30 - 45	22 400	400	22 000	10 600	7 700	1 300	2 400	1 800	600								
	45 - 60	16 600	400	16 200	6 900	5 400	900	3 000	2 700	300								
	60 und mehr	18 900	400	18 400	7 700	7 000	1 400	2 300	1 800	500								
	zusammen	68 200	1 400	66 800	30 400	23 900	4 300	8 200	6 900	1 400								
100 000 - 200 000	21 - 30	25 000	200	24 900	13 000	8 900	1 700	1 200	900	300								
	30 - 45	52 600	400	52 200	27 600	17 700	3 600	3 400	2 800	500								
	45 - 60	40 700	600	40 100	19 500	14 100	2 700	3 800	3 300	600								
	60 und mehr	44 100	600	43 300	20 600	16 800	2 600	3 500	2 500	1 000								
	zusammen	162 400	1 700	160 700	80 700	57 500	10 600	11 900	9 500	2 400								
Zusammen	21 - 30	139 000	1 400	137 600	64 700	57 000	7 900	8 100	7 000	1 100								
	30 - 45	313 100	5 000	308 100	142 400	122 600	19 300	23 700	21 300	2 500								
	45 - 60	217 800	4 500	213 300	90 000	85 400	14 700	23 200	21 300	1 800								
	60 und mehr	239 200	5 600	233 600	94 400	102 800	15 900	20 600	17 500	3 100								
	zusammen	909 200	16 500	892 700	391 400	367 800	57 800	75 600	67 200	8 400								
Frauen																		
unter 1 000	21 - 30	24 800	700	24 200	8 500	13 500	1 300	900	900	100								
	30 - 45	59 100	1 300	57 800	18 700	32 200	3 500	3 400	3 200	200								
	45 - 60	54 800	1 800	53 000	16 800	29 400	3 500	3 200	2 900	300								
	60 und mehr	57 900	2 700	55 200	14 200	36 100	3 000	1 900	1 700	200								
	zusammen	196 600	6 500	190 100	58 200	111 200	11 300	9 400	8 700	700								
1 000 - 3 000	21 - 30	30 900	400	30 500	11 300	16 800	1 500	900	700	100								
	30 - 45	70 200	1 500	68 700	25 100	36 800	3 500	3 200	2 900	300								
	45 - 60	63 600	1 600	62 000	20 000	35 300	3 300	3 400	3 100	200								
	60 und mehr	61 700	2 100	59 600	17 100	37 500	2 700	2 300	2 200	100								
	zusammen	226 300	5 600	220 700	73 600	126 400	11 000	9 700	8 900	800								
3 000 - 20 000	21 - 30	34 600	500	34 100	15 300	16 300	1 700	800	600	200								
	30 - 45	77 900	1 300	76 600	32 100	37 800	4 900	1 900	1 700	200								
	45 - 60	71 700	1 200	70 400	26 300	36 700	4 700	2 700	2 300	300								
	60 und mehr	76 100	2 200	73 900	25 200	42 400	4 200	2 100	1 800	300								
	zusammen	260 200	5 200	255 100	98 900	133 200	15 500	7 400	6 400	1 000								

1) CSU nur in Bayern.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen und nach dem Alter
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
			ungültig	gültig	SPD	CDU/CSU ¹⁾	FDP	Sonstige	darunter	
									NPD	DFU
Rheinland-Pfalz										
Frauen										
20 000 – 50 000	21 – 30	9 700	200	9 500	4 300	4 600	500	200	100	100
	30 – 45	20 600	300	20 300	10 000	8 900	900	500	300	100
	45 – 60	20 600	400	20 300	8 700	9 600	1 200	800	600	200
	60 und mehr	23 400	500	22 900	9 300	12 100	1 100	500	300	100
	zusammen	74 200	1 200	73 000	32 200	35 300	3 600	1 900	1 400	500
50 000 – 100 000	21 – 30	11 000	200	10 900	4 900	4 800	800	400	300	100
	30 – 45	21 900	300	21 600	9 100	9 600	1 300	1 500	1 200	400
	45 – 60	22 900	600	22 300	8 500	10 500	1 500	1 800	1 700	100
	60 und mehr	28 100	900	27 200	10 100	14 000	1 400	1 600	1 300	300
	zusammen	84 000	2 000	82 000	32 600	39 000	5 000	5 400	4 500	900
100 000 – 200 000	21 – 30	24 900	200	24 800	12 000	10 300	1 900	600	500	200
	30 – 45	52 000	500	51 600	24 900	21 700	3 100	1 800	1 300	500
	45 – 60	57 400	900	56 500	25 100	25 900	3 100	2 400	1 700	700
	60 und mehr	61 900	1 400	60 500	25 100	30 900	2 600	1 900	1 400	500
	zusammen	196 200	2 900	193 300	87 200	88 700	10 700	6 700	4 900	1 800
Zusammen	21 – 30	135 900	2 000	133 900	56 300	66 200	7 700	3 800	3 100	700
	30 – 45	301 600	5 200	296 500	119 900	147 100	17 200	12 300	10 600	1 800
	45 – 60	290 900	6 500	284 400	105 500	147 500	17 200	14 200	12 500	1 800
	60 und mehr	309 100	9 700	299 400	101 100	173 000	15 000	10 300	8 700	1 500
	zusammen	1 037 500	23 400	1 014 100	382 700	533 800	57 100	40 600	34 800	5 800
Baden-Württemberg										
Männer										
unter 1 000	21 – 30	36 100	400	35 700	9 600	22 200	2 100	1 800	1 800	.
	30 – 45	77 700	1 400	76 200	17 900	46 500	6 600	5 300	5 000	200
	45 – 60	49 300	1 100	48 300	9 900	27 900	4 800	5 600	5 400	100
	60 und mehr	57 300	2 800	54 400	10 700	34 800	5 200	3 800	3 500	100
	zusammen	220 400	5 800	214 600	48 000	131 400	18 700	16 500	15 600	500
1 000 – 3 000	21 – 30	76 200	1 400	74 800	25 800	38 700	5 600	4 700	4 400	200
	30 – 45	158 300	5 200	153 200	52 900	76 200	11 400	12 500	11 600	600
	45 – 60	100 700	3 400	97 200	30 500	46 000	10 200	10 500	10 000	200
	60 und mehr	101 900	5 600	96 300	28 100	50 400	8 300	9 600	8 400	800
	zusammen	437 100	15 500	421 500	137 400	211 300	35 500	37 300	34 500	1 800
3 000 – 20 000	21 – 30	109 100	1 300	107 800	51 500	44 300	7 800	4 200	3 500	400
	30 – 45	223 000	3 200	219 800	103 000	87 300	15 500	13 900	12 200	1 100
	45 – 60	141 000	2 500	138 500	56 100	58 500	11 300	12 600	11 600	500
	60 und mehr	142 300	4 400	137 900	50 200	68 000	10 300	9 500	8 200	1 100
	zusammen	615 500	11 400	604 000	260 800	258 100	44 900	40 200	35 500	3 100
20 000 – 50 000	21 – 30	42 000	400	41 600	19 700	15 700	4 300	1 800	1 500	200
	30 – 45	94 400	1 200	93 300	42 800	37 500	7 400	5 600	4 500	600
	45 – 60	58 300	800	57 600	21 900	25 000	4 900	5 800	5 000	600
	60 und mehr	55 400	1 800	53 700	18 800	26 400	3 500	5 000	4 200	400
	zusammen	250 200	4 100	246 100	103 200	104 600	20 100	18 200	15 200	1 800
50 000 – 100 000	21 – 30	25 000	200	24 900	12 500	8 200	2 800	1 400	900	300
	30 – 45	48 300	500	47 800	25 100	15 500	4 200	2 900	2 700	100
	45 – 60	37 600	400	37 200	16 200	14 100	2 800	4 100	3 700	200
	60 und mehr	45 600	1 000	44 600	18 800	19 400	3 500	3 000	2 600	400
	zusammen	156 500	2 100	154 500	72 700	57 200	13 200	11 400	9 800	1 100
100 000 – 200 000	21 – 30	3 400	–	3 400	1 600	1 100	600	100	100	.
	30 – 45	8 000	.	7 900	3 800	2 400	1 100	600	600	.
	45 – 60	6 600	–	6 600	2 300	3 200	600	500	400	.
	60 und mehr	7 400	100	7 300	2 100	3 600	800	900	700	100
	zusammen	25 300	100	25 200	9 700	10 300	3 000	2 100	1 700	200
200 000 und mehr	21 – 30	49 700	300	49 400	27 400	14 800	5 000	2 200	1 700	500
	30 – 45	104 000	1 200	102 800	58 300	29 800	7 400	7 400	6 700	600
	45 – 60	74 300	700	73 600	36 500	23 600	4 900	8 500	7 500	800
	60 und mehr	79 500	1 400	78 100	33 500	31 300	6 300	7 000	5 700	1 100
	zusammen	307 500	3 700	303 900	155 700	99 400	23 500	25 200	21 500	3 100
Zusammen	21 – 30	341 500	3 900	337 600	148 200	145 100	28 100	16 300	13 900	1 700
	30 – 45	713 700	12 700	701 000	303 800	295 200	53 600	48 400	43 200	3 200
	45 – 60	467 800	8 900	458 900	173 400	198 400	39 500	47 700	43 500	2 600
	60 und mehr	489 500	17 200	472 300	162 100	233 800	37 700	38 700	33 200	4 100
	zusammen	2 012 600	42 800	1 969 800	787 400	872 400	158 900	151 000	133 900	11 600
Frauen										
unter 1 000	21 – 30	30 400	400	30 000	6 900	20 800	2 000	300	300	.
	30 – 45	71 000	1 700	69 300	12 400	49 300	5 300	2 400	2 200	200
	45 – 60	64 600	1 900	62 700	10 000	45 700	4 400	2 500	2 400	100
	60 und mehr	67 600	2 700	64 900	10 400	49 500	4 100	900	900	.
	zusammen	233 600	6 700	226 900	39 700	165 300	15 700	6 200	5 700	300
1 000 – 3 000	21 – 30	69 100	1 200	67 800	20 100	41 400	4 700	1 700	1 600	.
	30 – 45	151 300	5 600	145 700	38 300	91 900	9 000	6 400	5 900	200
	45 – 60	130 000	5 000	125 000	29 700	80 800	8 300	6 300	5 800	300
	60 und mehr	126 000	6 600	119 400	23 300	85 800	6 600	3 700	3 400	200
	zusammen	476 500	18 500	458 000	111 400	299 900	28 600	18 100	16 700	700
3 000 – 20 000	21 – 30	114 600	2 000	112 700	46 300	57 800	6 400	2 200	1 700	.
	30 – 45	236 000	4 700	231 300	88 800	121 500	13 500	7 500	6 500	500
	45 – 60	199 700	5 900	193 800	64 600	109 500	11 900	7 800	6 900	700
	60 und mehr	192 100	7 700	184 400	51 700	117 800	9 100	5 800	4 500	800
	zusammen	742 500	20 400	722 200	251 400	406 500	40 900	23 300	19 600	2 100
20 000 – 50 000	21 – 30	47 100	400	46 700	20 500	21 000	4 200	1 000	700	100
	30 – 45	92 500	1 600	90 900	36 300	46 400	5 600	2 700	2 200	300
	45 – 60	79 100	1 300	77 800	25 000	44 300	5 200	3 300	2 800	400
	60 und mehr	77 200	1 900	75 200	22 700	45 900	3 900	2 800	2 100	500
	zusammen	295 900	5 300	290 600	104 600	157 600	18 800	9 700	7 700	1 400

1) CSU nur in Bayern.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen und nach dem Alter
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
			ungültig	gültig	SPD	CDU/CSU ¹⁾	FDP	Sonstige	darunter für	
									NPD	DFU
Baden - Württemberg										
Frauen										
50 000 - 100 000	21 - 30	23 700	200	23 500	11 700	8 700	2 500	600	300	.
	30 - 45	48 200	600	47 600	20 200	21 300	4 100	2 000	1 800	100
	45 - 60	54 700	1 700	53 000	21 500	24 900	4 400	2 100	1 800	200
	60 und mehr	67 700	1 900	65 900	23 100	35 400	5 000	2 500	2 000	400
	zusammen	194 300	4 400	189 900	76 400	90 200	16 000	7 200	6 000	800
100 000 - 200 000	21 - 30	3 800	-	3 800	1 400	1 600	600	100	100	.
	30 - 45	8 500	.	8 500	4 000	3 400	900	100	100	.
	45 - 60	10 000	-	10 000	3 100	5 400	900	700	700	.
	60 und mehr	12 700	200	12 400	3 200	7 400	1 400	400	300	.
	zusammen	35 100	300	34 800	11 800	17 900	3 800	1 400	1 300	.
200 000 und mehr	21 - 30	49 900	500	49 400	26 200	17 000	4 900	1 400	900	200
	30 - 45	107 400	1 400	106 000	54 000	39 000	8 500	4 500	3 700	600
	45 - 60	100 600	1 800	98 800	42 500	42 600	8 500	5 200	4 600	400
	60 und mehr	112 400	2 700	109 700	41 500	57 400	7 500	3 400	2 500	700
	zusammen	370 200	6 300	363 900	164 200	156 000	29 400	14 400	11 700	2 000
Zusammen	21 - 30	338 600	4 800	333 900	133 100	168 300	25 200	7 300	5 600	500
	30 - 45	715 000	15 700	699 200	254 000	372 700	47 000	25 600	22 400	1 900
	45 - 60	638 800	17 600	621 200	196 400	353 200	43 600	27 900	24 800	2 100
	60 und mehr	655 700	23 700	632 000	175 900	399 200	37 500	19 400	15 800	2 700
	zusammen	2 348 100	61 900	2 286 200	759 400	1 293 400	153 300	80 200	68 600	7 200
Bayern										
Männer										
unter 1 000	21 - 30	100 300	1 100	99 200	23 300	64 400	2 700	8 800	7 000	300
	30 - 45	214 200	5 200	209 000	48 100	132 200	6 400	22 400	17 700	300
	45 - 60	137 300	4 100	133 300	26 900	82 900	4 300	19 200	15 300	400
	60 und mehr	160 600	6 000	154 600	27 400	106 900	4 200	16 100	9 900	400
	zusammen	612 400	16 300	596 100	125 700	386 400	17 500	66 400	49 900	1 500
1 000 - 3 000	21 - 30	76 100	1 200	74 900	26 200	40 700	2 900	5 100	4 200	200
	30 - 45	165 900	4 000	161 800	61 300	82 200	4 500	13 800	11 900	300
	45 - 60	103 400	2 400	101 000	32 900	52 900	3 800	11 400	9 600	300
	60 und mehr	114 700	4 100	110 600	33 100	63 800	3 100	10 500	7 800	600
	zusammen	460 000	11 800	448 200	153 500	239 600	14 400	40 700	33 600	1 500
3 000 - 20 000	21 - 30	111 800	900	110 900	47 200	51 500	4 900	7 400	6 000	600
	30 - 45	229 200	2 800	226 500	101 100	97 700	9 500	18 200	15 300	800
	45 - 60	163 700	2 600	161 200	62 800	71 700	7 000	19 700	17 200	900
	60 und mehr	154 600	4 000	150 700	57 000	74 200	5 600	13 900	11 000	900
	zusammen	659 400	10 200	649 200	268 100	295 000	27 000	59 200	49 600	3 100
20 000 - 50 000	21 - 30	27 500	100	27 400	12 100	11 800	1 500	1 900	1 400	200
	30 - 45	44 500	300	44 200	19 500	19 300	1 900	3 600	3 100	200
	45 - 60	39 900	400	39 500	15 800	16 600	2 300	4 900	4 100	300
	60 und mehr	38 700	900	37 800	15 300	17 600	1 100	3 700	2 800	500
	zusammen	150 600	1 700	148 900	62 700	65 300	6 800	14 100	11 500	1 200
50 000 - 100 000	21 - 30	23 800	100	23 700	11 600	8 800	1 400	1 900	1 500	300
	30 - 45	43 800	300	43 500	22 200	14 400	2 700	4 200	3 700	200
	45 - 60	38 100	600	37 500	16 800	13 800	2 000	5 000	4 400	400
	60 und mehr	33 000	500	32 500	13 700	13 900	1 500	3 300	2 700	400
	zusammen	138 700	1 500	137 200	64 200	51 000	7 600	14 400	12 300	1 400
100 000 - 200 000	21 - 30	10 200	.	10 200	4 900	4 000	700	700	500	100
	30 - 45	19 100	200	18 900	9 000	7 400	800	1 700	1 500	.
	45 - 60	16 100	100	16 000	6 300	7 300	600	1 800	1 700	.
	60 und mehr	14 000	100	13 800	5 400	6 700	400	1 400	1 100	200
	zusammen	59 400	500	58 900	25 600	25 400	2 400	5 500	4 800	300
200 000 und mehr	21 - 30	66 500	200	66 300	35 400	20 100	5 600	5 100	3 400	1 000
	30 - 45	131 700	900	130 800	71 300	39 000	8 000	12 500	9 500	1 200
	45 - 60	107 200	1 200	106 000	50 000	35 700	5 600	14 600	11 200	1 200
	60 und mehr	109 600	1 500	108 100	50 500	40 980	5 400	11 200	7 900	1 400
	zusammen	415 000	3 800	411 200	207 200	135 700	24 700	43 500	32 000	4 900
Zusammen	21 - 30	416 100	3 600	412 500	160 600	201 200	19 800	30 900	24 100	2 700
	30 - 45	848 400	13 700	834 600	332 400	392 200	33 700	76 400	62 800	3 100
	45 - 60	605 700	11 300	594 500	211 500	280 900	25 500	76 500	63 600	3 600
	60 und mehr	625 200	17 200	608 000	202 500	324 100	21 400	60 100	43 100	4 400
	zusammen	2 495 400	45 800	2 499 600	907 000	1 198 300	100 400	244 000	193 600	13 800
Frauen										
unter 1 000	21 - 30	88 900	1 600	87 200	17 500	63 900	2 000	3 800	2 600	200
	30 - 45	199 300	4 400	194 800	37 900	141 900	4 600	10 500	7 800	200
	45 - 60	175 800	5 000	170 700	27 000	128 200	4 400	11 100	7 700	300
	60 und mehr	183 000	6 700	176 300	25 800	140 500	3 200	6 800	4 100	200
	zusammen	686 900	17 800	629 100	108 200	474 500	14 200	32 200	22 300	900
1 000 - 3 000	21 - 30	74 300	1 100	73 200	21 600	47 000	2 500	2 200	1 500	100
	30 - 45	156 200	3 300	153 000	48 100	94 200	4 400	6 300	4 500	400
	45 - 60	140 400	3 400	137 000	35 900	90 900	4 000	6 300	5 000	200
	60 und mehr	148 400	5 900	142 500	34 800	100 100	2 900	4 600	3 000	300
	zusammen	519 400	13 700	505 700	140 400	332 100	13 800	19 400	14 000	1 100
3 000 - 20 000	21 - 30	114 800	1 000	113 800	44 600	61 200	4 400	3 600	2 700	200
	30 - 45	235 300	3 200	232 100	87 200	124 900	9 800	10 300	7 900	500
	45 - 60	219 000	3 800	215 100	72 400	122 300	8 400	12 100	9 800	500
	60 und mehr	226 300	7 100	219 200	63 800	141 900	5 700	7 800	5 400	500
	zusammen	795 400	15 100	780 300	268 000	450 300	28 200	33 700	25 900	1 700
20 000 - 50 000	21 - 30	27 600	200	27 400	10 800	14 300	1 200	1 100	700	100
	30 - 45	48 600	500	48 000	17 800	25 600	2 300	2 300	1 900	100
	45 - 60	56 300	800	55 400	18 900	30 400	2 500	3 600	2 600	100
	60 und mehr	56 700	1 300	55 400	16 700	34 800	1 800	2 100	1 600	100
	zusammen	189 100	2 900	186 200	64 300	105 200	7 700	9 000	6 800	500

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen und nach dem Alter
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Alter von etwa bis unter . . . Jahren	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
			ungültig	gültig	SPD	CDU/CSU 1)	FDP	Sonstige	darunter für	
									NPD	DFU
Bayern										
Frauen										
50 000 – 100 000	21 – 30	23 700	100	23 600	10 600	10 900	1 200	900	600	100
	30 – 45	46 300	700	45 700	21 200	18 900	2 700	2 800	2 300	200
	45 – 60	50 000	700	49 300	20 000	23 500	2 400	3 400	2 800	300
	60 und mehr	49 000	1 200	47 800	18 300	25 600	1 800	2 200	1 800	300
	zusammen	169 100	2 700	166 400	70 100	78 800	8 100	9 300	7 500	1 000
100 000 – 200 000	21 – 30	8 500	—	8 500	3 800	4 300	400	100	100	.
	30 – 45	22 300	200	22 100	8 900	11 500	600	1 100	1 000	.
	45 – 60	22 900	300	22 600	8 300	12 100	900	1 300	1 000	200
	60 und mehr	22 500	200	22 200	5 600	14 700	800	1 000	900	.
	zusammen	76 200	200	75 500	26 600	42 600	2 700	3 400	3 000	200
200 000 und mehr	21 – 30	72 400	300	72 000	37 400	25 700	5 400	3 500	2 200	600
	30 – 45	141 300	1 100	140 200	70 700	52 600	9 400	7 600	5 400	700
	45 – 60	145 000	1 900	143 100	62 500	62 900	7 700	10 000	6 600	1 100
	60 und mehr	167 100	4 300	162 700	65 700	79 800	7 500	9 800	5 700	1 000
	zusammen	525 700	7 600	518 100	236 300	221 000	30 000	30 800	19 900	3 300
Zusammen	21 – 30	410 300	4 500	405 800	146 300	227 200	17 100	15 200	10 500	1 400
	30 – 45	849 300	13 400	835 900	291 800	469 500	33 800	40 800	30 800	2 100
	45 – 60	809 300	16 000	793 300	245 100	470 300	30 200	47 800	35 600	2 800
	60 und mehr	852 900	26 700	826 200	230 800	537 500	23 600	34 300	22 500	2 500
	zusammen	2 921 700	60 600	2 861 200	913 900	1 704 600	104 700	138 000	99 400	8 700
Saarland										
Männer										
unter 1 000	21 – 30	4 400	—	4 400	1 800	2 300	100	200	200	.
	30 – 45	8 500	300	8 200	3 100	4 000	300	900	800	100
	45 – 60	5 400	200	5 200	1 500	3 000	200	600	500	.
	60 und mehr	5 900	300	5 600	1 400	3 600	200	400	400	.
	zusammen	24 200	800	23 400	7 800	12 800	700	2 000	1 800	100
1 000 – 3 000	21 – 30	8 600	100	8 500	4 200	3 100	700	500	500	.
	30 – 45	20 800	300	20 500	9 400	7 600	1 700	1 800	1 500	200
	45 – 60	11 200	300	10 900	4 500	4 200	800	1 400	1 100	100
	60 und mehr	12 300	500	11 800	5 100	5 200	700	700	600	100
	zusammen	52 900	1 200	51 700	23 200	20 100	4 000	4 400	3 700	500
3 000 – 20 000	21 – 30	17 000	200	16 800	8 100	5 600	1 400	1 700	1 200	400
	30 – 45	37 600	800	36 800	17 100	12 900	2 500	4 300	3 400	700
	45 – 60	25 300	500	24 800	9 900	9 500	1 600	3 800	3 300	500
	60 und mehr	26 800	700	26 100	9 700	12 200	1 400	2 700	2 000	600
	zusammen	106 700	2 200	104 500	44 900	40 300	6 900	12 500	10 000	2 100
20 000 – 50 000	21 – 30	9 800	100	9 700	5 200	2 900	1 000	700	600	.
	30 – 45	17 700	300	17 400	8 800	5 400	1 200	2 100	1 700	400
	45 – 60	16 100	200	15 900	6 500	5 800	1 100	2 400	1 900	400
	60 und mehr	15 500	500	14 900	6 200	5 900	1 200	1 600	1 200	400
	zusammen	59 100	1 100	58 000	26 700	20 000	4 500	6 800	5 400	1 300
100 000 – 200 000	21 – 30	5 900	.	5 900	2 900	1 600	800	600	500	.
	30 – 45	11 300	100	11 100	5 300	3 500	1 200	1 200	1 000	100
	45 – 60	11 300	100	11 100	5 300	3 300	600	2 000	1 700	200
	60 und mehr	11 200	200	11 000	4 600	4 300	500	1 600	1 300	100
	zusammen	39 600	500	39 100	18 200	12 600	3 000	5 300	4 400	500
Zusammen	21 – 30	45 700	500	45 200	22 200	15 400	4 000	3 700	3 000	500
	30 – 45	95 900	1 800	94 100	43 800	33 400	6 800	10 200	8 400	1 500
	45 – 60	69 300	1 400	67 900	27 700	25 800	4 300	10 100	8 400	1 200
	60 und mehr	71 600	2 300	69 400	27 100	31 300	4 000	7 000	5 500	1 300
	zusammen	282 600	5 900	276 600	120 800	105 800	19 000	31 000	25 300	4 500
Frauen										
unter 1 000	21 – 30	4 000	100	3 800	1 300	2 400	100	100	100	.
	30 – 45	7 800	300	7 600	2 600	4 500	200	400	300	.
	45 – 60	7 600	200	7 400	1 800	5 000	200	300	300	.
	60 und mehr	6 000	300	5 700	1 500	4 000	.	200	200	.
	zusammen	25 400	900	24 500	7 200	15 800	500	900	900	.
1 000 – 3 000	21 – 30	8 000	200	7 800	3 900	3 200	400	300	200	.
	30 – 45	20 900	500	20 300	8 100	10 000	1 500	800	700	100
	45 – 60	14 900	400	14 600	5 200	8 000	900	500	400	100
	60 und mehr	14 600	800	13 800	4 600	8 200	600	300	300	.
	zusammen	58 400	2 000	56 500	21 700	29 500	3 400	1 800	1 600	200
3 000 – 20 000	21 – 30	15 700	400	15 400	6 200	7 300	1 000	900	500	300
	30 – 45	37 700	1 000	36 700	15 100	17 500	1 800	2 300	1 700	500
	45 – 60	32 900	1 100	31 700	11 200	16 400	2 000	2 100	1 700	400
	60 und mehr	31 500	1 300	30 300	9 500	18 200	1 300	1 400	900	400
	zusammen	117 800	3 700	114 100	42 000	59 300	6 000	6 700	4 800	1 600
20 000 – 50 000	21 – 30	9 100	200	8 900	4 300	3 500	600	400	300	100
	30 – 45	18 800	500	18 300	8 200	7 800	1 300	1 100	700	400
	45 – 60	20 300	700	19 500	7 800	8 200	1 600	1 900	1 500	400
	60 und mehr	20 400	900	19 500	6 600	10 900	1 300	700	700	.
	zusammen	68 600	2 400	66 200	26 900	30 400	4 700	4 200	3 200	900
100 000 – 200 000	21 – 30	6 500	200	6 300	3 100	2 000	900	300	200	.
	30 – 45	12 700	400	12 300	5 400	5 000	1 300	700	600	.
	45 – 60	15 500	300	15 200	6 800	6 300	1 100	1 100	900	100
	60 und mehr	15 800	500	15 300	6 100	7 300	1 100	1 000	800	100
	zusammen	50 500	1 300	49 200	21 300	20 600	4 300	3 000	2 400	300
Zusammen	21 – 30	43 300	1 100	42 100	18 800	18 400	3 000	2 000	1 400	300
	30 – 45	97 800	2 600	95 200	39 300	44 700	6 000	5 200	3 900	1 000
	45 – 60	91 200	2 800	88 500	32 800	43 900	5 800	6 000	4 700	1 100
	60 und mehr	88 400	3 800	84 600	28 300	48 600	4 200	3 600	2 800	600
	zusammen	320 800	10 300	310 500	119 100	155 700	19 000	16 700	12 900	3 000

1) CSU nur in Bayern.

2. Stimmabgabe nach Gemeindegrößenklassen und nach dem Alter
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren	Zweit- stimmen	Davon		Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für					
			ungültig	gültig	SPD	CDU/CSU 1)	FDP	Sonstige	darunter für	
									NPD	DFU
Bundesgebiet ohne Berlin										
Männer										
unter 1 000	21 – 30	268 500	2 800	265 800	87 500	147 500	11 100	19 600	17 200	700
	30 – 45	573 900	10 900	563 000	175 800	303 900	29 600	53 700	46 600	1 200
	45 – 60	369 400	8 400	361 000	103 800	189 900	20 100	47 100	41 300	1 300
	60 und mehr	437 800	15 000	422 800	111 900	245 000	23 400	42 500	33 100	2 100
	zusammen	1 649 600	37 100	1 612 500	479 000	886 300	84 300	162 900	138 200	5 300
1 000 – 3 000	21 – 30	337 100	4 900	332 200	132 400	159 300	18 600	21 800	19 400	900
	30 – 45	715 900	16 000	700 000	282 900	322 600	39 800	54 700	48 100	2 200
	45 – 60	442 700	10 500	432 100	152 800	203 600	27 300	48 500	42 900	1 600
	60 und mehr	486 300	18 600	467 600	158 900	235 900	26 800	46 100	37 500	2 400
	zusammen	1 982 000	50 100	1 931 900	726 900	921 400	112 500	171 100	148 000	7 000
3 000 – 20 000	21 – 30	607 100	5 700	601 400	284 000	251 200	37 200	29 000	22 900	4 100
	30 – 45	1 281 500	16 100	1 265 400	610 300	500 700	75 100	79 400	67 800	6 600
	45 – 60	836 100	13 300	822 800	351 300	340 300	51 400	79 800	70 700	4 200
	60 und mehr	864 700	19 600	845 200	340 700	393 300	48 400	62 700	51 100	6 200
	zusammen	3 589 400	54 600	3 534 800	1 586 300	1 485 500	212 100	250 900	212 500	21 100
20 000 – 50 000	21 – 30	346 200	2 300	343 900	173 100	129 300	27 300	14 200	10 700	2 300
	30 – 45	695 800	7 600	688 100	355 700	254 700	39 200	38 500	32 000	3 900
	45 – 60	507 500	5 800	501 600	235 900	191 500	30 600	43 700	36 600	4 500
	60 und mehr	513 000	9 900	503 200	221 100	220 900	26 100	35 000	26 900	4 800
	zusammen	2 062 500	25 700	2 036 800	985 800	796 500	123 200	131 300	106 200	15 500
50 000 – 100 000	21 – 30	158 300	1 000	157 300	83 700	53 900	11 300	8 400	6 300	1 600
	30 – 45	320 200	3 800	316 400	173 800	103 000	18 600	21 100	17 600	2 400
	45 – 60	243 700	3 500	240 100	116 400	83 900	13 600	26 200	21 900	3 100
	60 und mehr	247 300	3 900	243 400	111 000	100 500	12 800	19 100	14 400	3 600
	zusammen	969 500	12 200	957 200	484 900	341 300	56 200	74 700	60 200	10 700
100 000 – 200 000	21 – 30	141 500	600	140 800	74 300	45 300	13 100	8 100	5 700	2 200
	30 – 45	281 200	2 500	278 700	154 200	87 400	19 600	17 500	14 400	2 100
	45 – 60	223 800	2 500	221 300	107 700	79 900	14 200	19 500	16 200	2 200
	60 und mehr	229 600	2 900	226 700	102 000	94 100	12 700	17 900	13 000	4 100
	zusammen	876 200	8 600	867 600	438 200	306 800	59 600	63 000	49 400	10 600
200 000 und mehr	21 – 30	502 500	3 000	499 500	290 800	139 600	44 100	25 100	16 600	6 300
	30 – 45	965 600	7 100	958 400	563 700	268 000	65 800	60 900	46 900	8 800
	45 – 60	796 000	8 000	788 100	408 500	252 100	50 000	77 500	62 500	9 100
	60 und mehr	888 000	11 700	876 400	441 700	318 500	45 600	70 600	50 600	14 100
	zusammen	3 152 200	29 800	3 122 400	1 704 700	978 100	205 500	234 100	176 600	38 300
Zusammen	21 – 30	2 361 300	20 400	2 340 900	1 125 900	926 100	162 600	126 200	98 900	18 100
	30 – 45	4 834 100	64 000	4 770 000	2 316 300	1 840 300	287 700	325 700	273 400	27 100
	45 – 60	3 419 100	52 200	3 367 000	1 476 400	1 341 100	207 300	342 200	292 200	26 100
	60 und mehr	3 666 700	81 600	3 585 200	1 487 300	1 608 300	195 800	293 900	226 600	37 300
	zusammen	14 281 200	218 100	14 063 100	6 405 900	5 715 900	853 400	1 088 000	891 000	108 600
Frauen										
unter 1 000	21 – 30	239 100	4 000	235 000	68 100	148 800	10 300	7 900	6 100	600
	30 – 45	527 900	11 000	516 900	141 800	323 000	25 400	26 800	22 400	1 200
	45 – 60	476 000	12 000	464 000	113 100	303 200	20 400	27 400	22 200	1 100
	60 und mehr	489 600	17 600	472 000	110 300	324 400	18 100	19 200	14 300	900
	zusammen	1 732 500	44 600	1 687 900	433 200	1 099 300	74 100	81 200	64 900	3 900
1 000 – 3 000	21 – 30	313 200	4 900	308 300	110 200	174 800	15 000	8 300	6 700	400
	30 – 45	670 500	15 000	655 500	224 200	370 000	33 000	28 300	23 000	1 400
	45 – 60	581 400	15 900	565 500	171 500	337 200	27 000	29 800	24 200	1 100
	60 und mehr	594 600	22 300	572 300	160 500	365 300	24 100	22 400	17 000	1 000
	zusammen	2 159 700	58 100	2 101 600	666 400	1 247 300	99 200	88 800	71 000	3 900
3 000 – 20 000	21 – 30	609 500	7 500	602 000	256 300	298 900	32 600	14 200	10 500	1 700
	30 – 45	1 270 100	20 200	1 249 900	522 100	617 200	69 500	41 200	33 300	3 400
	45 – 60	1 121 400	24 100	1 097 400	403 200	588 400	58 100	47 700	39 400	3 800
	60 und mehr	1 133 900	33 900	1 100 000	366 300	651 500	45 600	36 600	27 200	3 500
	zusammen	4 134 900	85 600	4 049 200	1 547 800	2 155 900	205 800	139 700	110 300	12 300
20 000 – 50 000	21 – 30	342 600	3 500	339 100	161 400	151 200	19 600	6 900	4 800	1 200
	30 – 45	689 300	9 200	680 100	311 300	311 800	37 500	19 500	14 500	2 500
	45 – 60	673 600	11 800	661 800	267 600	332 300	34 900	27 000	21 700	2 300
	60 und mehr	692 900	14 700	678 200	247 100	378 800	30 000	22 300	14 900	3 900
	zusammen	2 398 300	39 200	2 359 200	987 300	1 174 200	121 900	75 700	56 000	10 000
50 000 – 100 000	21 – 30	163 000	1 700	161 300	79 500	68 900	9 000	3 800	2 700	600
	30 – 45	317 300	4 000	313 300	151 400	131 800	17 600	12 600	10 100	1 600
	45 – 60	328 600	6 100	322 500	139 500	150 800	17 000	15 300	12 000	2 100
	60 und mehr	349 300	8 000	341 300	137 200	177 500	14 800	11 800	8 500	2 400
	zusammen	1 158 200	19 800	1 138 400	507 600	529 000	58 400	43 400	33 200	6 700
100 000 – 200 000	21 – 30	143 000	1 500	141 500	70 700	57 500	10 300	3 100	1 900	1 000
	30 – 45	290 600	3 100	287 500	143 100	115 800	18 500	10 200	7 600	1 900
	45 – 60	308 000	5 700	302 300	132 000	138 600	17 700	14 000	10 700	2 400
	60 und mehr	334 500	6 700	327 800	126 700	172 800	17 300	11 000	7 900	1 900
	zusammen	1 076 100	17 000	1 059 100	472 400	484 600	63 800	38 300	28 100	7 100
200 000 und mehr	21 – 30	553 400	3 300	550 200	301 600	190 300	43 800	14 500	8 000	4 300
	30 – 45	1 104 100	10 400	1 093 700	592 200	388 200	74 900	38 400	27 400	6 400
	45 – 60	1 172 600	15 200	1 157 400	554 900	478 400	70 900	53 200	38 500	8 400
	60 und mehr	1 370 300	27 100	1 343 200	616 000	619 600	62 500	45 100	28 700	9 800
	zusammen	4 200 400	56 000	4 144 500	2 064 700	1 676 500	252 100	151 200	102 600	28 900
Zusammen	21 – 30	2 363 700	26 400	2 337 300	1 047 800	1 090 400	140 500	58 700	40 700	9 800
	30 – 45	4 869 700	72 800	4 796 900	2 086 000	2 257 700	276 300	176 900	138 300	18 300
	45 – 60	4 661 600	90 700	4 570 900	1 781 700	2 328 800	246 100	214 300	168 700	21 200
	60 und mehr	4 964 900	130 300	4 834 700	1 764 000	2 689 900	212 400	168 300	118 400	23 500
	zusammen	16 860 000	320 200	16 539 800	6 679 400	8 366 800	875 300	618 300	466 100	72 700

1) CSU nur in Bayern.

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von . . . bis unter . . . Jahren)	Erststimmen							Ins- gesamt	Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren			
	Ungültig	SPD	CDU/ CSU 1)	FDP	Sonstige	darunter			21 – 30	30 – 45	45 – 60	60 u. mehr
						NPD	ADF					
Schleswig-Holstein												
Männer												
Ungültig	3 300	1 000	1 200	100	100	100	.	5 700	700	1 300	1 200	2 400
SPD	2 100	276 500	8 400	3 900	1 100	400	400	292 000	55 300	100 000	61 800	74 900
CDU	2 100	7 200	248 700	1 800	1 500	1 200	100	261 300	44 300	76 300	58 900	81 800
FDP	400	10 500	4 500	18 600	300	200	100	34 300	7 300	11 000	8 000	8 000
Sonstige	500	2 100	6 700	700	33 500	29 700	2 900	43 500	5 100	11 700	13 500	13 100
dar.: NPD	200	1 400	5 900	400	29 800	29 600	100	37 600	4 200	10 100	12 300	11 000
ADF	100	500	200	200	2 800	.	2 800	3 700	600	1 200	600	1 300
Zusammen	8 400	297 400	269 400	25 100	36 500	31 600	3 600	636 900	112 800	200 300	143 600	180 200
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	1 000	57 600	46 000	4 200	4 000	3 400	500	112 800	x	x	x	x
30 – 45	2 000	101 800	77 800	8 400	10 300	8 800	1 200	200 300	x	x	x	x
45 – 60	1 800	63 000	61 500	6 300	10 900	9 800	600	143 600	x	x	x	x
60 und mehr	3 700	75 000	84 100	6 300	11 300	9 600	1 300	180 200	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	5 000	2 200	2 600	200	100	100	.	10 000	900	2 000	2 600	4 500
SPD	5 700	282 100	8 900	3 500	900	400	300	301 200	51 600	87 200	75 800	86 600
CDU	4 700	9 300	345 500	2 200	1 200	1 000	100	362 800	50 200	88 600	98 000	126 000
FDP	500	9 400	3 500	19 600	300	100	100	33 300	5 900	10 300	9 600	7 500
Sonstige	600	1 200	3 800	400	18 500	15 800	1 900	24 400	2 100	6 200	8 800	7 300
dar.: NPD	400	600	3 200	300	15 800	15 700	.	20 100	1 500	5 100	7 600	5 900
ADF	100	400	100	.	1 900	.	1 900	2 500	300	700	600	900
Zusammen	16 400	304 100	364 300	25 800	21 000	17 500	2 400	731 800	110 600	194 400	194 800	232 000
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	1 400	52 000	50 500	4 800	1 900	1 200	400	110 600	x	x	x	x
30 – 45	2 700	89 500	89 100	7 500	5 600	4 700	600	194 400	x	x	x	x
45 – 60	4 000	77 400	98 500	7 100	7 700	6 700	600	194 800	x	x	x	x
60 und mehr	8 300	85 200	126 100	6 500	5 900	4 800	800	232 000	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	8 300	3 200	3 900	200	200	200	.	15 800	1 600	3 400	3 900	6 900
SPD	7 900	558 600	17 300	7 400	2 000	900	800	593 200	106 800	187 200	137 600	161 500
CDU	6 800	16 500	594 200	4 000	2 700	2 300	200	624 200	94 600	164 900	156 900	207 800
FDP	800	19 900	8 000	38 200	600	300	200	67 600	13 200	21 300	17 600	15 500
Sonstige	1 100	3 200	10 500	1 100	52 000	45 500	4 900	67 900	7 200	18 000	22 300	20 400
dar.: NPD	600	2 000	9 000	600	45 500	45 300	100	57 700	5 700	15 200	19 900	16 900
ADF	200	900	300	200	4 700	100	4 700	6 200	900	1 900	1 300	2 200
Insgesamt	24 900	601 500	633 800	51 000	57 600	49 100	6 000	1 368 600	223 400	394 700	338 300	412 200
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	2 400	109 600	96 500	9 000	5 900	4 600	900	223 400	x	x	x	x
30 – 45	4 700	191 300	166 900	15 900	15 900	13 500	1 800	394 700	x	x	x	x
45 – 60	5 800	140 400	160 100	13 400	18 600	16 500	1 200	338 300	x	x	x	x
60 und mehr	12 000	160 200	210 200	12 700	17 100	14 400	2 200	412 200	x	x	x	x
Hamburg												
Männer												
Ungültig	2 700	400	200	100	100	.	.	3 500	300	700	700	1 700
SPD	1 200	255 500	3 200	2 000	1 500	300	900	263 400	48 100	81 600	56 200	77 600
CDU	700	7 100	125 300	900	900	700	.	134 800	19 600	34 600	35 100	45 400
FDP	100	13 500	2 500	14 300	700	200	200	31 100	6 800	10 500	7 200	6 600
Sonstige	500	2 700	4 100	500	26 100	18 600	5 800	33 800	3 700	7 900	10 900	11 300
dar.: NPD	300	1 400	3 800	200	18 600	18 400	100	24 300	2 200	5 800	8 400	7 900
ADF	900	.	200	5 700	.	5 700	6 900	1 200	1 400	1 700	2 700
Zusammen	5 200	279 300	135 200	17 700	29 200	19 800	7 000	466 500	78 500	135 200	110 200	142 600
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	600	52 900	18 600	2 900	3 400	1 700	1 400	78 500	x	x	x	x
30 – 45	1 000	87 600	34 000	5 400	7 300	4 900	1 600	135 200	x	x	x	x
45 – 60	1 000	59 800	36 100	4 400	8 800	6 600	1 500	110 200	x	x	x	x
60 und mehr	2 600	78 900	46 500	5 000	9 600	6 600	2 500	142 600	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	3 600	1 400	700	100	200	100	.	6 000	400	800	1 300	3 600
SPD	4 100	310 900	5 900	3 500	1 200	200	700	325 600	45 000	82 400	80 000	118 200
CDU	2 900	12 500	198 800	1 500	1 000	800	100	216 800	24 300	49 000	58 500	85 000
FDP	300	11 600	3 600	16 900	500	100	200	32 800	5 900	9 800	8 600	8 400
Sonstige	400	1 800	2 500	300	16 100	10 400	4 100	21 200	1 800	5 100	7 500	6 800
dar.: NPD	200	700	2 400	200	10 400	10 400	.	13 900	900	3 400	5 200	4 400
ADF	100	800	.	100	4 100	100	4 000	5 100	700	1 100	1 600	1 800
Zusammen	11 400	338 300	211 500	22 200	19 000	11 600	5 100	602 400	77 400	147 100	156 000	222 000
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	800	48 900	23 000	2 900	1 800	700	800	77 400	x	x	x	x
30 – 45	1 400	87 000	48 000	6 000	4 600	2 800	1 000	147 100	x	x	x	x
45 – 60	1 900	83 400	57 600	6 500	6 500	4 200	1 700	156 000	x	x	x	x
60 und mehr	7 300	119 000	52 900	6 800	6 000	3 800	1 600	222 000	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	6 300	1 900	900	200	200	100	100	9 500	800	1 500	2 000	5 200
SPD	5 400	566 400	9 100	5 500	2 700	500	1 500	589 000	93 100	163 900	136 200	195 800
CDU	3 600	19 600	324 100	2 300	1 900	1 500	100	351 500	43 900	83 500	93 600	130 500
FDP	400	25 100	6 000	31 100	1 100	200	400	63 800	12 700	20 300	15 900	15 000
Sonstige	900	4 500	6 600	800	42 200	29 000	9 900	55 000	5 500	13 100	18 400	18 100
dar.: NPD	500	2 100	6 200	300	29 000	28 800	100	38 200	3 100	9 200	13 600	12 300
ADF	100	1 600	.	300	9 800	100	9 700	11 900	1 800	2 500	3 200	4 400
Insgesamt	16 600	617 600	346 700	39 900	48 200	31 400	12 000	1 069 000	155 900	282 400	266 200	364 500
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	1 400	101 900	41 600	5 800	5 200	2 400	2 100	155 900	x	x	x	x
30 – 45	2 400	174 600	82 000	11 400	12 000	7 700	2 600	282 400	x	x	x	x
45 – 60	2 900	143 200	93 800	10 900	15 400	10 800	3 200	266 200	x	x	x	x
60 und mehr	9 900	197 900	129 300	11 800	15 600	10 400	4 100	364 500	x	x	x	x

1) CSU nur in Bayern.

3. Stimmabgabe der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von . . . bis unter . . . Jahren)	Erststimmen							Ins- gesamt	Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren			
	Ungültig	SPD	CDU/ CSU 1)	FDP	Sonstige	darunter			21 – 30	30 – 45	45 – 60	60 u. mehr
						NPD	ADF					
Niedersachsen												
Männer												
Ungültig	11 800	4 500	4 200	400	500	400	100	21 400	2 500	6 000	4 800	8 100
SPD	7 000	780 200	19 900	9 800	2 500	1 200	800	819 400	147 800	288 500	182 200	200 900
CDU	6 300	26 100	672 900	13 000	5 000	3 900	400	723 400	118 500	231 900	166 600	206 300
FDP	1 400	27 700	11 500	67 200	1 400	800	400	109 200	22 400	35 400	25 000	26 400
Sonstige	2 700	8 300	18 100	4 000	95 500	87 300	6 700	128 600	13 700	36 500	40 100	38 300
dar.: NPD	1 700	5 200	15 300	3 200	87 500	86 700	400	112 900	11 500	32 700	36 300	32 500
ADF	100	1 500	100	200	6 400	100	6 200	8 300	1 400	1 900	2 000	3 000
Zusammen	29 300	846 800	726 600	94 300	105 000	93 600	8 500	1 801 900	304 900	598 400	418 700	479 900
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	4 000	155 600	117 700	16 500	11 100	9 200	1 200	304 900	x	x	x	x
30 – 45	8 000	299 200	230 700	30 700	29 800	26 800	2 200	598 400	x	x	x	x
45 – 60	6 800	188 000	168 900	22 100	32 800	30 200	2 100	418 700	x	x	x	x
60 und mehr	10 400	204 000	209 300	24 900	31 200	27 400	3 000	479 900	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	15 300	7 500	8 200	1 200	700	500	200	33 100	3 100	7 900	8 800	13 300
SPD	11 200	797 300	22 100	11 800	2 200	800	900	844 600	131 300	257 400	220 400	235 500
CDU	13 900	29 700	935 700	16 500	4 500	3 000	700	1 000 200	136 700	266 200	276 200	321 200
FDP	1 400	21 800	11 400	71 000	1 200	900	200	106 700	16 000	33 200	29 700	27 800
Sonstige	2 700	3 900	12 200	3 400	55 200	49 100	5 000	77 500	6 400	21 500	27 800	22 800
dar.: NPD	1 700	2 100	9 700	2 700	49 100	48 700	200	65 300	5 000	18 200	23 700	18 400
ADF	100	900	200	200	4 700	4 700	4 700	6 000	700	1 900	1 400	2 000
Zusammen	44 500	860 200	989 600	103 900	63 800	54 200	6 900	2 062 000	293 500	586 200	561 900	620 400
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	5 000	135 200	133 600	14 300	5 400	3 900	1 100	293 500	x	x	x	x
30 – 45	9 500	263 300	263 700	32 000	17 700	14 800	2 100	586 200	x	x	x	x
45 – 60	12 000	223 900	273 000	30 300	22 700	20 300	1 700	561 900	x	x	x	x
60 und mehr	18 000	237 700	319 300	27 400	18 000	15 200	2 100	620 400	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	27 100	12 000	12 400	1 600	1 300	900	300	54 500	5 600	13 800	13 600	21 400
SPD	18 200	1 577 500	42 000	21 600	4 700	2 000	1 700	1 664 000	279 100	545 900	402 600	436 400
CDU	20 200	55 800	1 608 600	29 500	9 500	6 900	1 200	1 723 600	255 200	498 100	442 800	527 400
FDP	2 800	49 500	22 900	138 100	2 600	1 700	600	215 900	38 400	68 700	54 700	54 100
Sonstige	5 400	12 300	30 300	7 400	150 700	136 400	11 700	206 000	20 000	58 000	66 900	61 000
dar.: NPD	3 400	7 400	25 000	5 900	136 600	135 400	600	178 200	16 500	50 900	60 000	50 800
ADF	200	2 400	300	400	11 000	100	10 900	14 300	2 100	3 800	3 500	5 000
Insgesamt	73 800	1 707 000	1 716 200	198 200	168 800	147 800	15 500	3 864 000	598 400	1 184 600	980 600	1 100 300
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	9 000	290 800	251 300	30 800	16 500	13 100	2 300	598 400	x	x	x	x
30 – 45	17 400	562 500	494 400	62 700	47 600	41 600	4 300	1 184 600	x	x	x	x
45 – 60	18 900	412 000	441 900	52 400	55 500	50 600	3 800	980 600	x	x	x	x
60 und mehr	28 500	441 700	528 600	52 400	49 200	42 700	5 100	1 100 300	x	x	x	x
Bremen												
Männer												
Ungültig	1 000	600	100	–	100	–	–	1 800	300	700	200	700
SPD	1 000	95 600	2 100	2 200	600	200	300	101 500	19 100	34 900	22 800	24 700
CDU	700	2 200	50 800	700	400	300	–	54 800	8 000	14 500	14 400	17 800
FDP	–	4 900	1 500	11 200	300	100	100	17 900	4 100	5 700	4 900	3 200
Sonstige	300	900	1 300	400	12 000	9 000	2 400	14 800	1 900	4 400	4 600	3 900
dar.: NPD	100	500	1 200	300	8 900	8 900	–	11 100	1 200	3 500	3 600	2 800
ADF	–	300	–	100	2 400	–	2 300	2 800	700	700	700	800
Zusammen	2 900	104 100	55 800	14 500	13 300	9 600	2 800	190 700	33 400	60 200	46 800	50 400
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	400	20 100	7 900	3 100	2 000	1 100	700	33 400	x	x	x	x
30 – 45	1 100	35 500	15 300	4 400	3 900	2 900	800	60 200	x	x	x	x
45 – 60	500	23 700	14 600	4 000	3 900	3 100	600	46 800	x	x	x	x
60 und mehr	1 000	24 800	18 100	3 000	3 500	2 500	800	50 400	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	1 900	600	400	200	–	–	–	3 000	200	700	600	1 500
SPD	2 600	105 100	2 800	2 500	500	100	300	113 600	18 000	34 200	29 400	32 100
CDU	2 100	3 700	76 500	1 200	400	200	100	83 900	10 700	21 000	22 700	29 600
FDP	200	4 300	1 900	12 700	200	–	100	19 300	3 500	6 000	5 700	4 000
Sonstige	500	500	700	300	7 700	5 400	1 800	9 800	1 200	2 800	3 300	2 500
dar.: NPD	300	300	700	100	5 400	5 400	–	6 800	700	2 000	2 300	1 800
ADF	100	100	–	100	1 700	–	1 700	2 000	300	600	600	600
Zusammen	7 400	114 100	82 400	16 900	8 900	5 800	2 200	229 600	33 500	64 700	61 700	69 700
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	800	18 500	10 100	3 000	1 200	600	400	33 500	x	x	x	x
30 – 45	1 600	34 500	21 000	5 100	2 500	1 700	700	64 700	x	x	x	x
45 – 60	1 800	29 300	22 600	5 100	2 900	2 100	600	61 700	x	x	x	x
60 und mehr	3 100	31 900	28 800	3 700	2 200	1 500	600	69 700	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	2 900	1 100	500	200	100	–	–	4 800	500	1 400	800	2 200
SPD	3 600	200 700	5 000	4 700	1 100	400	600	215 100	37 000	69 100	52 100	56 800
CDU	2 800	5 900	127 300	2 000	800	500	100	138 700	18 700	35 500	37 000	47 400
FDP	300	9 200	3 400	23 900	400	100	200	37 200	7 600	11 700	10 600	7 300
Sonstige	800	1 400	2 000	700	19 700	14 400	4 200	24 500	3 100	7 200	7 800	6 400
dar.: NPD	500	800	1 900	400	14 300	14 300	–	17 900	1 900	5 400	6 000	4 500
ADF	100	400	100	100	4 100	–	4 000	4 900	900	1 200	1 300	1 400
Insgesamt	10 300	218 200	138 200	31 300	22 200	15 500	5 100	420 300	66 900	124 800	108 400	120 100
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	1 200	38 600	17 900	6 100	3 200	1 800	1 000	66 900	x	x	x	x
30 – 45	2 700	70 000	36 200	9 500	6 500	4 600	1 400	124 800	x	x	x	x
45 – 60	2 300	53 000	37 200	9 100	6 900	5 200	1 200	108 400	x	x	x	x
60 und mehr	4 100	56 700	46 900	6 700	5 700	4 000	1 400	120 100	x	x	x	x

1) CSU nur in Bayern.

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von . . . bis unter . . . Jahren)	Erststimmen							Ins- gesamt	Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren			
	Ungültig	SPD	CDU/ CSU ¹⁾	FDP	Sonstige	darunter			21 – 30	30 – 45	45 – 60	60 u. mehr
						NPD	ADF					
Nordrhein - Westfalen												
Männer												
Ungültig	31 000	11 000	11 100	1 200	1 600	1 300	200	55 800	5 400	16 600	14 000	19 800
SPD	25 400	1 911 000	56 600	23 300	14 200	3 400	3 800	2 030 500	337 200	741 300	494 300	457 700
CDU	20 600	40 600	1 449 500	15 500	15 200	4 600	700	1 541 400	247 900	498 600	364 100	430 800
FDP	2 900	64 300	23 300	136 600	3 600	1 700	600	230 600	44 400	79 500	57 300	49 500
Sonstige	11 200	20 600	28 500	7 400	181 200	146 500	29 900	248 900	29 700	72 800	81 900	64 400
dar.: NPD	5 700	11 500	21 200	4 900	146 700	145 100	800	190 000	21 600	57 300	65 800	45 300
ADF	700	6 100	800	700	28 300	400	27 700	36 600	6 200	8 900	9 600	11 900
Zusammen	91 000	2 047 500	1 568 900	184 000	215 800	157 400	35 100	4 107 200	664 600	1 408 800	1 011 600	1 022 200
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	10 000	342 300	253 500	33 000	25 700	15 700	6 300	664 600	x	x	x	x
30 – 45	25 600	753 200	505 300	60 300	64 400	47 900	8 400	1 408 800	x	x	x	x
45 – 60	23 700	496 600	371 400	47 600	72 300	55 200	9 200	1 011 600	x	x	x	x
60 und mehr	31 600	455 400	438 700	43 200	53 400	38 600	11 200	1 022 200	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	35 200	17 400	24 700	2 300	1 500	500	300	81 200	6 900	17 500	25 800	31 100
SPD	57 800	2 016 300	64 500	33 400	12 000	1 500	2 900	2 184 000	245 700	691 500	601 200	554 500
CDU	49 800	52 600	2 219 400	18 800	19 400	3 500	800	2 360 000	208 300	624 700	668 600	758 500
FDP	5 300	62 600	25 700	158 700	3 400	500	700	255 600	42 500	82 500	70 500	60 200
Sonstige	8 500	12 100	19 300	4 900	92 300	68 000	20 300	137 200	12 800	38 600	47 200	38 500
dar.: NPD	3 000	4 700	11 100	2 500	68 500	67 200	500	89 700	7 700	27 000	32 900	22 100
ADF	700	4 300	200	700	18 900	18 800	18 800	24 700	3 700	5 400	7 300	8 100
Zusammen	156 600	2 161 000	2 353 600	218 100	128 700	73 900	25 000	5 018 000	707 200	1 454 700	1 413 300	1 442 800
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	15 300	334 200	309 200	33 200	15 300	7 100	3 400	707 200	x	x	x	x
30 – 45	32 600	691 000	626 000	68 600	36 400	21 700	5 800	1 454 700	x	x	x	x
45 – 60	41 500	592 900	670 000	64 900	43 900	28 200	6 900	1 413 300	x	x	x	x
60 und mehr	67 200	542 800	748 300	51 300	33 100	17 000	8 900	1 442 800	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	66 200	28 400	35 800	3 500	3 100	1 800	500	137 000	12 300	34 000	39 800	50 900
SPD	83 200	3 927 200	121 200	56 600	26 200	4 900	6 700	4 214 500	673 900	1 432 800	1 095 500	1 012 300
CDU	70 300	93 300	3 668 900	34 300	34 600	8 100	1 500	3 901 400	556 200	1 123 300	1 032 600	1 189 200
FDP	8 200	126 800	48 900	295 300	7 100	2 100	1 200	486 300	86 900	162 000	127 800	100 400
Sonstige	19 600	32 700	47 800	12 400	273 500	214 400	50 200	386 000	42 500	111 400	129 200	11 900
dar.: NPD	8 600	16 200	32 300	7 400	215 200	212 300	1 300	279 700	29 300	84 300	98 800	67 400
ADF	1 300	10 400	1 000	1 500	47 200	400	46 500	61 400	10 000	14 300	16 800	20 300
Insgesamt	247 600	4 208 500	3 922 600	402 100	344 500	231 400	60 100	9 125 200	1 371 800	2 863 500	2 424 900	2 465 100
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	25 300	676 500	562 700	66 200	41 000	22 800	9 800	1 371 800	x	x	x	x
30 – 45	58 200	1 444 100	1 131 500	128 900	100 800	69 600	14 100	2 863 500	x	x	x	x
45 – 60	65 200	1 089 500	1 041 500	112 500	116 200	83 400	16 100	2 424 900	x	x	x	x
60 und mehr	98 900	998 200	1 186 900	94 500	86 500	55 600	20 100	2 465 000	x	x	x	x
Hessen												
Männer												
Ungültig	10 400	4 200	3 100	500	900	800	100	19 000	1 800	5 500	5 100	6 600
SPD	6 700	658 600	14 200	10 500	2 400	1 100	1 300	692 500	122 800	247 900	156 700	165 300
CDU	3 600	20 400	422 700	6 000	3 100	2 700	100	455 900	69 000	141 000	111 600	134 300
FDP	800	27 200	7 400	57 700	1 100	500	400	94 200	17 900	32 200	20 800	23 300
Sonstige	3 600	8 900	18 600	3 100	82 600	72 900	9 200	116 900	13 200	33 500	33 700	5 400
dar.: NPD	1 900	4 200	14 000	2 400	72 600	72 300	300	95 200	10 200	28 300	28 800	27 800
ADF	—	2 400	300	200	8 900	100	8 800	11 800	2 100	2 800	2 200	4 800
Zusammen	25 100	719 300	466 000	77 800	90 100	77 900	11 100	1 378 300	224 700	460 100	327 700	365 800
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	2 300	128 800	70 400	12 700	10 500	8 100	2 300	224 700	x	x	x	x
30 – 45	6 900	258 300	142 800	26 800	25 300	23 000	2 000	460 100	x	x	x	x
45 – 60	6 300	162 800	114 400	17 400	26 800	23 900	2 600	327 700	x	x	x	x
60 und mehr	9 700	169 400	138 400	20 900	27 500	22 900	4 200	365 800	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	13 200	8 200	7 800	700	800	600	300	30 700	2 500	7 100	8 700	12 400
SPD	13 900	691 200	16 200	12 200	1 700	500	900	735 300	110 700	228 400	195 100	201 100
CDU	11 100	25 100	608 700	7 900	2 800	2 100	500	655 700	80 100	174 200	190 100	211 300
FDP	1 400	21 700	7 700	61 900	900	400	400	93 600	13 800	30 500	25 100	24 200
Sonstige	4 000	5 600	13 500	2 300	47 300	41 000	5 500	72 700	6 200	18 800	24 800	23 000
dar.: NPD	2 000	1 800	8 600	1 400	40 700	40 500	200	54 600	4 300	14 900	19 300	16 100
ADF	300	1 800	200	200	5 300	100	5 200	7 700	1 200	2 000	2 000	2 600
Zusammen	43 700	751 900	653 800	85 100	53 500	44 600	7 500	1 588 000	213 300	458 900	443 800	472 000
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	4 400	114 800	78 100	10 900	5 100	3 600	1 200	213 300	x	x	x	x
30 – 45	9 300	234 700	173 200	27 600	14 100	11 600	2 100	458 900	x	x	x	x
45 – 60	11 900	199 700	190 300	23 700	18 200	15 800	2 100	443 800	x	x	x	x
60 und mehr	18 100	202 700	212 200	22 900	16 100	13 600	2 200	472 000	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	23 600	12 400	10 900	1 100	1 700	1 300	400	49 700	4 300	12 600	13 800	19 000
SPD	20 600	1 349 900	30 300	22 800	4 100	1 600	2 200	1 427 700	233 500	476 200	351 600	366 400
CDU	14 800	45 500	1 031 500	13 900	5 900	4 800	600	1 111 600	149 100	315 200	301 600	345 600
FDP	2 200	48 900	15 100	119 600	1 900	900	800	187 800	31 700	62 700	46 000	47 400
Sonstige	7 600	14 500	32 000	5 500	129 900	113 800	14 700	189 500	19 400	52 300	58 500	59 400
dar.: NPD	3 900	6 000	22 700	3 800	113 300	112 800	400	149 700	14 500	43 200	48 100	43 900
ADF	300	4 200	500	400	14 200	200	14 000	19 500	3 200	4 800	4 100	7 300
Insgesamt	68 900	1 471 200	1 119 800	162 900	143 500	122 400	18 600	2 966 300	438 100	919 000	771 400	837 800
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	6 700	243 700	148 500	23 600	15 600	11 700	3 400	438 100	x	x	x	x
30 – 45	16 200	493 000	316 000	54 400	39 400	34 600	4 100	919 000	x	x	x	x
45 – 60	18 300	362 500	304 700	41 100	44 900	39 600	4 700	771 400				

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von ... bis unter ... Jahren)	Erststimmen						Ins- gesamt	Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von etwa ... bis unter ... Jahren				
	Ungültig	SPD	CDU/ CSU 1)	FDP	Sonstige	darunter		21 – 30	30 – 45	45 – 60	60 u. mehr	
						NPD	ADF					
Rheinland-Pfalz												
Männer												
Ungültig	8 500	3 200	3 500	600	800	700	100	16 500	1 400	5 000	4 500	5 600
SPD	4 400	367 800	12 700	4 500	2 000	1 100	900	391 400	64 700	142 400	90 000	94 400
CDU	4 100	11 000	348 000	2 900	1 800	1 700	200	367 800	57 000	122 600	85 400	102 800
FDP	800	11 500	6 700	38 000	700	500	200	57 800	7 900	19 300	14 700	15 900
Sonstige	1 500	5 000	7 200	1 900	60 000	52 800	7 200	75 600	8 100	23 700	23 200	20 600
dar.: NPD	1 400	4 000	7 000	1 600	53 000	52 700	300	67 200	7 000	21 300	21 300	17 500
ADF	100	1 000	100	200	7 000	100	6 800	8 400	1 100	2 500	1 800	3 100
Zusammen	19 300	398 600	378 000	47 800	65 400	56 900	8 600	909 200	139 000	313 100	217 800	239 200
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	1 600	65 800	58 800	6 200	6 700	5 600	1 000	139 000	x	x	x	x
30 – 45	5 700	144 900	126 100	15 800	20 700	18 200	2 500	313 100	x	x	x	x
45 – 60	5 000	93 000	87 500	12 000	20 300	18 200	2 100	217 800	x	x	x	x
60 und mehr	7 000	95 000	105 500	13 800	17 800	14 900	2 900	239 200	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	9 500	5 500	7 000	800	600	600	100	23 400	2 000	5 200	6 500	9 700
SPD	7 700	356 600	12 800	4 600	1 000	500	500	382 700	56 300	119 900	105 500	101 100
CDU	10 500	13 800	504 800	3 400	1 200	1 000	200	533 800	66 200	147 100	147 500	173 000
FDP	1 000	10 600	5 900	39 100	500	400	200	57 100	7 700	17 200	17 200	15 000
Sonstige	1 100	2 100	3 800	1 000	32 700	27 900	4 800	40 600	3 800	12 300	14 200	10 300
dar.: NPD	1 000	1 500	3 600	900	27 800	27 800	300	34 800	3 100	10 600	12 500	8 700
ADF	100	500	200	100	4 900	100	4 700	5 800	700	1 800	1 800	1 500
Zusammen	29 800	388 500	534 200	48 900	36 100	30 400	5 700	1 037 600	135 900	301 600	290 900	309 100
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	2 100	57 600	67 200	5 600	3 500	2 800	700	135 900	x	x	x	x
30 – 45	6 500	121 900	147 200	15 100	11 000	9 200	1 800	301 600	x	x	x	x
45 – 60	8 100	107 100	148 000	15 000	12 800	11 100	1 600	290 900	x	x	x	x
60 und mehr	13 100	101 900	171 900	13 200	8 900	7 300	1 600	309 100	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	18 000	8 700	10 400	1 400	1 400	1 300	100	39 900	3 400	10 200	11 000	15 300
SPD	12 200	724 400	25 500	9 000	3 100	1 600	1 400	774 200	120 900	262 300	195 500	195 400
CDU	14 600	24 800	852 800	6 300	3 100	2 700	400	901 600	123 200	269 700	232 900	275 800
FDP	1 700	22 100	12 600	77 200	1 300	900	400	114 900	15 600	36 500	31 900	30 900
Sonstige	2 600	7 100	10 900	2 900	92 700	80 700	12 000	116 200	11 800	36 100	37 400	30 900
dar.: NPD	2 400	5 600	10 600	2 500	80 800	80 500	400	102 000	10 100	31 800	33 800	26 200
ADF	200	1 500	300	300	11 900	300	11 600	14 200	1 700	4 200	3 600	4 600
Insgesamt	49 200	787 100	912 200	96 700	101 600	87 300	14 300	1 946 700	274 900	614 800	508 700	548 300
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	3 700	123 400	126 000	11 700	10 100	8 400	1 700	274 900	x	x	x	x
30 – 45	12 100	266 700	273 200	30 900	31 700	27 400	4 300	614 800	x	x	x	x
45 – 60	13 200	200 000	235 500	27 000	33 100	29 300	3 800	508 700	x	x	x	x
60 und mehr	20 200	197 000	277 500	27 100	26 600	22 200	4 400	548 300	x	x	x	x
Baden-Württemberg												
Männer												
Ungültig	23 800	5 500	9 600	2 000	1 800	1 400	300	42 800	3 900	12 700	8 900	17 200
SPD	9 800	725 200	33 700	15 900	2 900	1 400	1 300	787 400	148 200	303 800	173 400	162 100
CDU	13 300	32 200	806 700	15 000	5 200	4 700	400	872 400	145 100	295 200	198 400	233 800
FDP	1 000	34 000	19 900	102 200	1 400	900	500	158 900	28 100	53 600	39 500	37 700
Sonstige	4 200	10 000	18 600	5 700	112 600	102 500	9 700	151 000	16 300	48 400	47 700	38 700
dar.: NPD	3 500	7 200	16 200	4 400	102 600	102 200	300	133 900	13 900	43 200	43 500	33 200
ADF	100	1 500	400	300	9 200	100	9 100	11 600	1 700	3 200	2 600	4 100
Zusammen	52 100	807 300	888 500	140 880	123 800	111 000	12 200	2 012 600	341 500	713 700	467 800	489 500
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	5 400	151 700	148 300	22 800	13 400	11 300	2 000	341 500	x	x	x	x
30 – 45	15 200	313 200	299 700	46 600	39 000	35 500	3 500	713 700	x	x	x	x
45 – 60	11 300	178 200	204 700	34 900	38 700	35 800	2 500	467 800	x	x	x	x
60 und mehr	20 200	164 300	235 800	36 500	32 800	28 400	4 200	489 500	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	29 400	10 300	18 300	2 500	1 300	800	300	61 900	4 800	15 700	17 600	23 700
SPD	14 900	688 300	37 300	17 100	1 800	900	700	759 400	133 100	254 000	196 400	175 900
CDU	37 000	43 400	1 189 500	20 000	3 400	2 800	600	1 293 400	168 300	372 700	353 200	399 200
FDP	2 400	31 100	18 700	99 900	1 200	600	600	153 300	25 200	47 000	43 600	37 500
Sonstige	4 300	5 600	10 900	2 800	56 600	49 900	6 400	80 200	7 300	25 600	27 900	19 400
dar.: NPD	3 700	4 100	9 000	1 800	50 000	49 700	200	68 600	5 600	22 400	24 800	15 800
ADF	200	500	200	200	6 000	6 000	6 000	7 200	500	1 900	2 100	2 700
Zusammen	88 100	778 700	1 274 700	142 300	64 300	55 000	8 700	2 348 100	338 600	715 000	638 800	655 700
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	6 500	135 700	169 900	20 800	5 800	4 600	1 300	338 600	x	x	x	x
30 – 45	22 300	263 300	365 000	43 700	20 700	18 100	2 500	715 000	x	x	x	x
45 – 60	23 000	201 600	350 400	41 500	22 300	20 100	2 000	638 800	x	x	x	x
60 und mehr	36 300	178 200	389 500	36 300	15 500	12 300	2 900	655 700	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	53 200	15 900	27 900	4 400	3 100	2 200	700	104 600	8 700	28 500	26 500	41 000
SPD	24 700	1 413 500	70 900	33 000	4 700	2 400	2 000	1 546 800	281 300	557 700	369 800	338 000
CDU	50 300	75 600	1 996 300	35 000	8 600	7 500	1 000	2 165 800	313 300	667 900	551 600	633 000
FDP	3 400	65 500	38 700	202 100	2 600	1 500	1 100	312 200	53 300	100 600	83 100	75 200
Sonstige	8 500	15 600	29 400	8 500	169 200	152 400	16 100	231 200	23 500	74 000	75 600	58 100
dar.: NPD	7 100	11 300	25 200	6 200	152 600	151 900	500	202 500	19 500	65 700	68 300	49 000
ADF	300	2 000	700	600	15 200	100	15 100	18 800	2 300	5 100	4 700	6 700
Insgesamt	140 200	1 586 000	2 163 200	283 100	188 100	166 000	20 800	4 360 700	680 200	1 428 700	1 106 500	1 145 200
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	11 800	287 300	318 200	43 600	19 200	15 900	3 300	680 200	x	x	x	x
30 – 45	37 500	576 500	664 700	90 200	59 700	53 600	5 900	1 428 700	x	x	x	x
45 – 60	34 300	379 800	555 100	76 400	60 900	55 800	4 500	1 106 500	x	x	x	x
60 und mehr	56 600	342 400	625 200	72 800	48 300	40 700	7 100	1 145 200	x	x	x	x

1) CSU nur in Bayern

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen¹⁾
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von . . . bis unter . . . Jahren)	Erststimmen							Ins- gesamt	Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren													
	Ungültig	SPD	CDU/ CSU 1)	FDP	Sonstige	darunter			21 – 30	30 – 45	45 – 60	60 u. mehr										
						NPD	ADF															
Bayern																						
Männer																						
Ungültig	24 400	6 800	11 800	700	2 000	1 100	100	45 800	3 600	13 700	11 300	17 200										
SPD	11 200	841 100	35 700	11 200	7 800	2 600	2 700	907 000	160 600	332 400	211 500	202 500										
CSU	17 700	44 400	1 111 200	8 900	16 100	7 900	900	1 198 300	201 200	392 200	280 900	324 100										
FDP	1 200	26 900	11 900	57 900	2 500	1 000	700	100 400	19 800	33 700	25 500	21 400										
Sonstige	7 500	15 600	31 000	5 000	184 900	150 000	12 000	244 000	30 900	76 400	76 500	60 100										
dar.: NPD	4 700	9 500	24 200	3 000	152 100	148 400	1 100	193 600	24 100	62 800	63 600	43 100										
ADF	200	2 400	300	300	10 600	.	10 500	13 800	2 700	3 100	3 600	4 400										
Zusammen	62 100	934 700	1 201 600	83 800	213 300	162 600	16 400	2 495 400	416 100	848 400	605 700	625 200										
Nach dem Alter der Wähler:																						
21 – 30	6 000	166 800	200 600	15 700	27 100	19 500	3 000	416 100	x	x	x	x										
30 – 45	17 100	344 200	392 600	27 700	66 800	52 400	4 000	848 400	x	x	x	x										
45 – 60	14 800	218 800	283 100	21 200	67 800	53 700	4 600	605 700	x	x	x	x										
60 und mehr	24 200	204 900	325 400	19 200	51 500	37 100	4 800	625 200	x	x	x	x										
Frauen																						
Ungültig	27 700	10 800	19 300	1 100	1 700	800	300	60 600	4 500	13 400	16 000	26 700										
SPD	20 500	831 800	41 900	13 800	6 000	1 700	1 900	913 900	146 300	291 800	245 100	230 800										
CSU	36 300	52 200	1 589 600	11 300	15 200	5 700	1 300	1 704 600	227 200	469 500	470 300	537 500										
FDP	2 100	22 800	12 300	65 300	2 300	500	700	104 700	17 100	33 800	30 200	23 600										
Sonstige	5 900	9 300	18 300	3 500	101 000	77 700	6 900	138 000	15 200	40 800	47 800	34 300										
dar.: NPD	3 700	4 600	11 700	1 500	77 900	76 600	300	99 400	10 500	30 800	35 600	22 500										
ADF	200	1 300	300	400	6 400	100	6 200	8 700	1 400	2 100	2 800	2 500										
Zusammen	92 400	926 900	1 681 400	94 900	126 200	86 400	11 100	2 921 700	410 300	849 200	809 300	852 900										
Nach dem Alter der Wähler:																						
21 – 30	7 500	149 600	223 400	15 600	14 100	8 900	1 600	410 300	x	x	x	x										
30 – 45	19 000	299 000	462 900	30 000	38 400	27 100	2 800	849 200	x	x	x	x										
45 – 60	25 000	247 800	465 900	27 300	43 400	30 900	3 400	809 300	x	x	x	x										
60 und mehr	41 000	230 400	529 300	22 000	30 300	19 600	3 200	852 900	x	x	x	x										
Männer und Frauen																						
Ungültig	52 100	17 600	31 000	1 800	3 800	1 900	400	106 300	8 100	27 100	27 300	43 900										
SPD	31 700	1 672 800	77 600	25 000	13 800	4 300	4 600	1 820 900	306 900	624 100	456 600	433 300										
CSU	54 100	96 600	2 700 800	20 200	31 300	13 600	2 200	2 902 900	428 400	861 700	751 200	861 600										
FDP	3 300	49 700	24 200	123 200	4 700	1 500	1 400	205 000	36 900	67 500	55 700	45 000										
Sonstige	13 400	24 900	49 300	8 500	285 900	227 600	18 900	382 000	46 100	117 200	124 300	94 400										
dar.: NPD	8 300	14 200	36 000	4 600	230 000	225 000	1 400	293 100	34 600	93 600	99 200	65 600										
ADF	400	3 800	600	800	17 000	100	16 700	22 600	4 100	5 100	6 400	6 900										
Insgesamt	154 500	1 861 600	2 883 000	178 700	339 400	249 000	27 500	5 417 200	826 400	1 697 600	1 415 000	1 478 100										
Nach dem Alter der Wähler:																						
21 – 30	13 500	316 400	423 900	31 300	41 200	28 400	4 600	826 400	x	x	x	x										
30 – 45	36 000	643 300	855 400	57 700	105 200	79 400	6 800	1 697 600	x	x	x	x										
45 – 60	39 800	466 600	748 900	48 500	111 200	84 500	8 000	1 415 000	x	x	x	x										
60 und mehr	65 200	435 300	854 700	41 200	81 800	56 600	8 000	1 478 100	x	x	x	x										
Saarland																						
Männer																						
Ungültig	3 700	1 200	800	100	200	100	100	5 900	500	1 800	1 400	2 300										
SPD	1 000	114 700	2 800	1 700	600	300	300	120 800	22 200	43 800	27 700	27 100										
CDU	1 000	3 300	99 700	1 300	500	300	200	105 800	15 400	33 400	25 800	31 300										
FDP	300	5 800	1 500	11 200	200	200	.	19 000	4 000	6 800	4 300	4 000										
Sonstige	900	2 300	2 600	900	24 400	20 200	4 100	31 000	3 700	10 200	10 100	7 000										
dar.: NPD	600	1 700	2 200	700	20 100	20 000	100	25 300	3 000	8 400	8 400	5 500										
ADF	100	300	100	.	3 900	.	3 900	4 500	500	1 500	1 200	1 300										
Zusammen	6 900	127 300	107 400	15 100	25 900	21 100	4 700	282 600	45 700	95 900	69 300	71 600										
Nach dem Alter der Wähler:																						
21 – 30	700	23 600	15 600	3 000	2 700	2 200	500	45 700	x	x	x	x										
30 – 45	2 200	46 500	33 200	5 400	8 600	7 100	1 500	95 900	x	x	x	x										
45 – 60	1 600	29 000	26 100	3 700	6 900	7 500	1 400	69 300	x	x	x	x										
60 und mehr	2 300	28 200	32 500	3 000	5 600	4 300	1 200	71 600	x	x	x	x										
Frauen																						
Ungültig	5 200	2 200	2 500	200	300	100	100	10 300	1 100	2 600	2 800	3 800										
SPD	3 600	110 100	3 300	1 900	200	100	100	119 100	18 800	39 300	32 800	28 300										
CDU	3 300	4 300	146 400	1 400	300	300	100	155 700	18 400	44 700	43 900	48 600										
FDP	300	5 500	1 200	11 900	100	100	.	19 000	3 000	6 000	5 800	4 200										
Sonstige	900	1 300	1 400	500	12 600	9 800	2 800	16 700	2 000	5 200	6 000	3 600										
dar.: NPD	500	1 000	1 100	300	10 000	9 700	300	12 900	1 400	3 900	4 700	2 800										
ADF	100	200	100	100	2 400	.	2 400	3 000	300	1 000	1 100	600										
Zusammen	13 300	123 300	154 800	15 800	13 500	10 300	3 100	320 700	43 300	97 800	91 200	88 400										
Nach dem Alter der Wähler:																						
21 – 30	1 100	19 700	18 500	2 400	1 600	1 100	500	43 300	x	x	x	x										
30 – 45	3 700	40 500	44 200	5 300	4 100	3 100	900	97 800	x	x	x	x										
45 – 60	3 800	34 100	43 400	5 100	4 900	3 900	1 000	91 200	x	x	x	x										
60 und mehr	4 700	29 000	48 800	3 100	2 900	2 200	600	88 400	x	x	x	x										
Männer und Frauen																						
Ungültig	8 800	3 400	3 300	200	400	200	200	16 300	1 600	4 400	4 200	6 100										
SPD	4 600	224 800	6 000	3 600	800	400	400	239 900	40 900	83 100	60 500	55 400										
CDU	4 300	7 600	246 100	2 600	900	600	300	261 500	33 800	78 100	69 700	79 800										
FDP	600	11 300	2 700	23 100	300	200	.	38 000	7 000	12 800	10 100	8 100										
Sonstige	1 800	3 500	4 000	1 400	37 000	30 000	6 900	47 700	5 700	15 300	16 100	10 600										
dar.: NPD	1 100	2 600	3 300	1 000	30 100	29 700	400	38 100	4 400	12 300	13 200	8 300										
ADF	200	500	200	200	6 300	.	6 300	7 400	800	2 400	2 300	1 800										
Insgesamt	20 100	250 700	262 200	31 000	39 300	31 400	7 800	603 300	89 000	193 700	160 600	160 000										
Nach dem Alter der Wähler:																						
21 – 30	1 900	43 300	34 100	5 400	4 300	3 300	1 000	89 000	x	x	x	x										
30 – 45	5 900	87 000	77 400	10 700	12 700	10 200	2 400	193 700	x	x	x	x										
45 – 60	5 400	63 100	69 500	8 800	13 900	11 400	2 500	160 600	x	x	x	x										
60 und mehr	7 000	57 200	81 300	6 100	8 400	6 500	1 900	160 000	x	x	x	x										

1) CSU nur in Bayern.

3. Stimmabgabe in der Kombination der Erst- und Zweitstimmen
(Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe)

Zweitstimmen (Wähler von . . . bis unter . . . Jahren)	Erststimmen							Ins- gesamt	Davon Zweitstimmenabgabe der Wähler im Alter von etwa . . . bis unter . . . Jahren			
	Ungültig	SPD	CDU/ CSU 1)	FDP	Sonstige	darunter			21 – 30	30 – 45	45 – 60	60 u. mehr
						NPD	ADF					
Bundesgebiet ohne Berlin												
Männer												
Ungültig	120 600	38 400	45 500	5 500	8 100	5 900	1 100	218 100	20 400	64 000	52 200	81 600
SPD	69 900	6 026 200	189 100	84 900	35 700	12 100	12 600	6 405 900	1 125 900	2 316 300	1 476 400	1 487 300
CDU/CSU ¹⁾	70 100	194 500	5 335 500	66 000	49 800	28 000	3 000	5 715 900	926 100	1 840 300	1 341 100	1 608 300
FDP	9 000	226 700	90 800	514 900	12 000	5 900	3 300	853 400	162 600	287 700	207 300	195 800
Sonstige	32 800	76 300	136 600	29 600	812 700	689 500	89 900	1 088 000	126 200	325 700	342 200	293 900
dar.: NPD	20 100	46 700	111 200	21 300	691 900	684 200	3 500	891 000	98 900	273 400	292 200	226 600
ADF	1 500	17 000	2 500	2 500	85 100	1 000	83 700	108 600	18 100	27 100	26 100	37 300
Zusammen	302 300	6 562 200	5 797 500	700 900	918 200	741 500	109 900	14 281 200	2 361 300	4 834 100	3 419 100	3 666 700
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	32 000	1 165 200	937 400	120 200	106 500	77 900	18 900	2 361 300	x	x	x	x
30 – 45	84 600	2 384 200	1 857 500	231 400	276 400	227 400	27 600	4 834 100	x	x	x	x
45 – 60	73 000	1 513 000	1 368 300	173 600	291 200	243 800	27 300	3 419 100	x	x	x	x
60 und mehr	112 700	1 499 900	1 634 300	175 800	244 000	192 400	36 000	3 666 700	x	x	x	x
Frauen												
Ungültig	146 100	66 200	91 600	9 200	7 300	4 100	1 600	320 200	26 400	72 800	90 700	130 300
SPD	142 200	6 189 600	215 800	104 300	27 600	6 800	9 200	6 679 400	1 047 800	2 086 000	1 781 700	1 764 000
CDU/CSU ¹⁾	171 600	246 700	7 814 900	84 100	49 500	20 400	4 500	8 366 800	1 090 400	2 257 700	2 328 800	2 689 900
FDP	14 800	201 400	91 800	556 900	10 400	3 600	2 900	875 300	140 500	276 300	246 100	212 400
Sonstige	29 000	43 300	86 500	19 500	440 100	354 900	59 600	618 300	58 700	176 900	214 300	168 300
dar.: NPD	16 400	21 400	61 000	11 600	355 700	351 700	1 700	466 100	40 700	138 300	168 700	118 400
ADF	1 800	10 800	1 500	2 200	56 400	400	55 600	72 700	9 800	18 300	21 200	23 500
Zusammen	503 600	6 747 000	8 300 500	774 000	534 900	389 700	77 800	16 860 000	2 363 700	4 869 700	4 661 600	4 964 900
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	44 900	1 066 400	1 083 400	113 400	55 700	34 400	11 300	2 363 700	x	x	x	x
30 – 45	108 500	2 124 700	2 240 400	241 000	155 100	114 800	20 300	4 869 700	x	x	x	x
45 – 60	133 000	1 797 100	2 319 800	226 500	185 200	143 200	21 600	4 661 600	x	x	x	x
60 und mehr	217 200	1 758 800	2 656 900	193 100	138 800	97 200	24 600	4 964 900	x	x	x	x
Männer und Frauen												
Ungültig	266 600	104 600	137 100	14 700	15 400	10 000	2 700	538 400	46 800	136 900	142 900	211 800
SPD	212 100	12 215 800	404 900	189 300	63 300	18 900	21 800	13 085 300	2 173 600	4 402 300	3 258 100	3 251 300
CDU/CSU ¹⁾	241 600	441 200	13 150 400	150 100	99 300	48 400	7 400	14 082 600	2 016 500	4 098 000	3 669 900	4 298 100
FDP	23 900	428 000	182 500	1 071 700	22 500	9 500	6 200	1 728 600	303 100	564 000	453 300	408 200
Sonstige	61 700	119 600	223 100	49 100	1 252 800	1 044 400	149 500	1 706 200	184 900	502 600	556 600	462 200
dar.: NPD	36 500	68 100	172 100	32 800	1 047 400	1 035 900	5 200	1 357 200	139 600	411 700	460 900	345 000
ADF	3 300	27 800	4 000	4 800	141 400	1 500	139 400	181 300	27 900	45 500	47 300	60 700
Insgesamt	805 900	13 309 300	14 098 000	1 474 900	1 453 100	1 141 200	187 700	31 141 200	4 725 000	9 703 800	8 080 800	8 631 600
Nach dem Alter der Wähler:												
21 – 30	76 900	2 231 600	2 020 800	233 500	162 200	112 300	30 300	4 725 000	x	x	x	x
30 – 45	193 200	4 508 900	4 097 900	472 300	431 500	342 300	47 900	9 703 800	x	x	x	x
45 – 60	206 000	3 310 100	3 688 000	400 200	476 500	387 100	49 000	8 080 800	x	x	x	x
60 und mehr	329 900	3 258 700	4 291 200	368 900	362 900	289 600	60 600	8 631 600	x	x	x	x

1) CSU nur in Bayern.

Fachserie A:

Bevölkerung und Kultur

Reihe 1: Bevölkerungsstand und -entwicklung (jährlich)

I. Bevölkerungsentwicklung (vierteljährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (halbjährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 20 000 und mehr Einwohnern (jährlich), Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 (jährlich) bzw. 2 000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich)
Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1966 bis 2000

Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung (jährlich)

I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich)
Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig), Lebenslauf einer Generation – aufgrund von Tafelberechnungen 1960/62 (einmalig), Heirats tafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 (einmalig)

Reihe 3: Wanderungen (vierteljährlich und jährlich mit Eilbericht)

Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge (unregelmäßig)

Reihe 5: Haushalte und Familien (unregelmäßig)

Reihe 6: Erwerbstätigkeit

I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich)
Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder 1962 (einmalig), Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig), Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung, April 1964 (einmalig), Berufsnachwuchs – Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 (einmalig)

Reihe 7: Gesundheitswesen (jährlich)

I. Meldepflichtige Krankheiten (wöchentlich), vierteljährlich, jährlich), II. Tuberkulose (vierteljährlich, jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich)
Sonderbeiträge: Beruf und Todesursache 1955 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen 1952 bis 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961 (einmalig), Körperbehinderte April 1966 (einmalig), Kranke und unfallverletzte Personen, April 1966 (einmalig)

Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag (vierteljährlich)

Wahl zum 6. Deutschen Bundestag 1969:

Verzeichnis der Wahlbewerber

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern,
2. Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise,
3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise,
4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen,
5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen
6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete

Reihe 9: Rechtspflege (jährlich)

I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich)
Sonderbeiträge: Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965, in den Ländern 1961 bis 1965 (einmalig)

Reihe 10: Bildungswesen

I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich), II. Berufsbildende Schulen (jährlich), III. Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge (jährlich), IV. Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen (jährlich mit Vorbericht), V. Hochschulen (halbjährlich), Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen (unregelmäßig), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)

Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes (vorgesehen)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961

Systematische Verzeichnisse

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)

Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Deutsche Übersetzung 1960)

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (I CD) 1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis (in Vorbereitung)

Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1969)

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)

Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 6500 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ